Amtliche Bekanntmachungen der Stadt Dietfurt in der Altmühl-Jura-Region

BÜRGERMAGAZIN DIETFURT

Nr. 01 - 15. Januar 2019

BANKETT
ZUM CHINESISCHEN NEUIAHR
am 01. Februar 2019

Aus dem Inhalt

- Stellenausschreibung für die städtische Kindertagesstätte „Am Kreuzberg“, Dietfurt
- Verabschiedung städt. Mitarbeiter
- Sportlerehrung

Sebasti-Bruderschaft
am Sonntag, den 20. Januar 2019 mit Prozession

Pfeiferjahrtag Töging
am Montag, den 21. Januar 2019

Die nächste Ausgabe erscheint zum 14. Februar 2019
Abgabeschluss für Veröffentlichungen: 06. Februar 2019

Öffnungszeiten:

Stadtverwaltung Dietfurt:
Mo. - Fr. 08.00 - 12.00 Uhr, Do. 16.00 - 18.00 Uhr

Jugendtreff Dietfurt: täglich von 14.00 - 22.00 Uhr
(Einlass nur mit Chip)

Museum Hollerhaus
1. Mai - 15. Okt.: Mi. 14 -18 Uhr, Sa. 14 - 18 Uhr, Sonn- und Feiertage von 14 - 17 Uhr, nach Vereinbarung (auch Führung).

Forstdienststelle Dietfurt jeden Mi. von 14.00 - 17.00 Uhr und nach Vereinbarung. Tel. 08464/640017 - Mobil: 0175/7250206

Postagentur Dietfurt
Mo. bis Fr. von 8 - 12 Uhr u. 14 - 20 Uhr, Sa. von 8 - 13 Uhr

Pfarrämter

Seelsorgeeinheit Dietfurt, Pfarrgasse 7, 92345 Dietfurt, Telefon 08464/226, Fax 08464/9443, www.pfarrei-dietfurt.de, dietfurt@bistum-eichstaett.de

Bürozeiten in Dietfurt: Mittwoch – Freitag: 8.30 - 11.00 Uhr

Stadtpfarrer Gerhard Schlechta (226), Pfarrkurat Czeslaw Kubalski (348), Pfarrvikar Franz Scheliga (6428074), Gemeindereferentin Jutta Kreipp (602581), Pfarrer i.R. Markus Harrer (642575)

Kath. Pfarramt Mühlbach u. Zell: Gründlweg 9, 92345 Dietfurt, Tel. 08468/984,www.pfarrei-altmühlmünster-mühlbach-zell.de, kath.pfarramt.zell@gmx.de

Bürozeit in Zell: Mi. 8.00 - 11.00 Uhr, Pfr. Christian Stock (08468/984), Pfr. i. R. Georg Seitz (08464/605639 u. 602766), Pater Raphael (Griesstetten, 08464/65215), Diakon Alfons Rabl (08464/8129)

Evang. Pfarramt Beilngries: 08461/8455

Gebühren:

Grundsteuer:

- für land- und forstwirtschaftlich genutzte Betriebe (A)	325 v.H.
- für Grundstücke (B)	325 v.H.
Gewerbesteuer:	325 v.H.

Hundesteuer:	- pro Hund jährlich	45,– €
	- Ortsteile unter 300 EW	22,50 €
	- jeder weitere Hund	75,– €

Wasser (ZV Jachenhausen):
1,25 €/m³ + 7% MwSt. + 54,75 € Grundgebühr + 7% MwSt.

Wasser (ZV Wolfsbuch-Paulushofen):
1,20 €/m³ + 7% MwSt. + 24,00 € Grundgebühr + 7% MwSt.

Abwasser (Stadt Dietfurt) ab 01.01.2013: 2,– €/m³

Eintrittspreise für das städtische Freibad Dietfurt ab 2017

Öffnungszeiten: Mo. ab 12 - 20 Uhr / Di. - So. 9.30 - 20 Uhr; letzter Einlass: 19 Uhr

Erwachsene	3,00 €	Erwachsene, erm. (ab 17 Uhr)	2,00 €
Kinder	1,50 €	Kinder, erm. (ab 17 Uhr)	1,00 €
Familientageskarte	6,00 €	Erwachsenen-Dutzendkarte	30,00 €
Kinder-Dutzendkarte	12,00 €	Erwachsenen-Jahreskarte	60,00 €
Kinder-Jahreskarte	30,00 €	Familien-Jahreskarte	90,00 €

Geschlossene Gruppen nach Voranmeldung pro Person (ab 10 Pers.):
Kinder 1,00 €, Erw. 2,00 €

Stadtverwaltung:

Zentrale	08464 6400-0	
Geschäftsführung	(geschaeftsfuehrer@dietfurt.de)	6400-11
Kämmerei	(kaemmerei@dietfurt.de)	6400-12
Sekretariat	(info@dietfurt.de)	6400-13
EWO / Ordnungsamt	(einwohneramt@dietfurt.de)	6400-14
Hauptverwaltung	(kanzlei@dietfurt.de)	6400-15
Kasse	(kasse@dietfurt.de)	6400-16
Standes-/Renten-/ Jugendamt	(standesamt@dietfurt.de)	6400-18
Tourist-Information	(touristik@dietfurt.de)	6400-19/-39
Technisches Bauamt	(techn.bauamt@dietfurt.de)	6400-21/-28
Bauverwaltung	(bauamt@dietfurt.de)	6400-22
Steueramt	(kasse@dietfurt.de)	6400-26
Bürgermagazin	(buergermagazin@dietfurt.de)	6400-27
Fax		6400-33

Sprechtage:

VdK - Nächster VdK-Außensprechtag im Kulturhaus Dietfurt: 19.02.2019 von 13.30 – 15.00 Uhr.

BBV-Beratungsdienst nur noch nach telefonischer Anmeldung

Notariat Riedenburg, Tel. 09442/905250
jeden Mi. nachmittag nach vorheriger Anmeldung

Beauftragte der Stadt Dietfurt:

Jugendbeauftragte:	Dietz Michaela, Mitteldorf, Tel. 08464/1475
Seniorenbeauftragte:	Thumann Martha, Hainsberg, Tel. 08464/1252
Behinderten- und Gleichstellungsbeauftragte: (Inclusion)	Goldschmidt Eva, Dietfurt, Tel. 0171/8814603
Integrationsbeauftragter:	Kunz Axel, Dietfurt, Tel. 0160/93500290, oder 08464/64 28 616

Wertstoffhof – Öffnungszeiten

Samstag 9.00 – 14.00 Uhr (Sommerzeit)

Samstag, 9.00 – 12.00 Uhr (Winterzeit)

Mittwoch 17.00 – 19.00 Uhr (Sommerzeit)

Öffnungszeiten der Bauschuttrecyclinganlage

Mo. - Do. 7.30 - 16.00 Uhr

Fr. u. Sa. nach tel. Voranmeldung Fa. Rohmann, Tel. 08461/343

LVA Infohotline

Tel. 0800/100048070 (kostenlos)

Familienservicestelle beim Versorgungsamt

Tel. 0180/1233555

Bayernwerk AG bei:

Stromstörungen 0941/28003366
Gasstörungen 0941/28003355

Fragen zu Baustrom, Hausanschluss, von Strom und Erdgas, Anschluss Photovoltaik, Kabellagepläne und Gasleitungspläne: Techn. Kundenservice: 0941/28003311

Zweckverband Jachenhausen

bei Störungen 09442/905456

Zweckverband Wolfsbuch-Paulushofen

bei Störungen 0170/6355931

Telefonnummern

Bauhof	1375
Kläranlage	563
Freibad	473
Kindergarten Dietfurt	6019080
Kindergarten Töging	1068
Personenschiffsanlegestelle (Pavillon)	8391
Hauptschule	381
Feuerwehrhaus	784
CAH	602412
Ärztl. Bereitschaftsdienst	116117
Polizei	110
Feuerwehr/Notarzt	112
Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“	08000/116016

Wohnraumanpassungsberatung im Landkreis Neumarkt

Individuelle Beratung für die alters- und behindertengerechte Gestaltung ihrer Wohnräume. Kontaktaufnahme über: Gesundheitsamt Neumarkt i.d.OPf. Telefon 09181/470512 oder per Email gesundheitsamt@landkreis-neumarkt.de

Gesundheitsdienstleistungen im Landkreis Neumarkt

Unter www.gesundheitsregion-neumarkt.de finden Sie alle Anbieter im Landkreis Neumarkt: Ärzte und Kliniken, medizinische Angebote, Pflege und Senioren, Behinderung, Kinder und Jugend, Selbsthilfe, Beratung

Impressum:

Herausgeber: Stadt Dietfurt a. d. Altmühl

Verantwortlich (V.i.S.d.P.) für den amtlichen Teil:
Stadtverwaltung der Stadt Dietfurt a.d. Altmühl

Anzeigen: Druckerei Fuchs GmbH, Gutenbergstr. 1, 92334 Pollanten, Tel.: (08462) 94060, Fax 940620, email: mtb@fuchsdruck.de

Layout + Druck: Druckerei Fuchs GmbH, 92334 Pollanten

Auflage: 2.750 Exemplare

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

ein Neues Jahr hat angefangen. Wir fragen uns immer, was es bringen wird. Vieles davon haben wir selber nicht in der Hand, obwohl wir immer gerne planen.

Für die Stadt Dietfurt werden einige Projekte fertiggestellt, weitere sind in der Planung für das kommende Jahr. Dazu gehört auch wieder die Bereitstellung von Bauplätzen in den Ortsteilen und in dem kommenden Jahr wird uns auch der Hochwasserschutz für Dietfurt ganz besonders beschäftigen. Für unsere jungen Familien werden wir in die Planungen für eine Krippengruppe in Töging einsteigen. Die weiteren Projekte, die wir für unsere Großgemeinde anstreben, werden im Haushalt des Jahres in den nächsten Wochen vom Stadtrat festgelegt.

Insgesamt wollen wir für 2019 versuchen, die Balance zu halten zwischen dem alt Bewährten und gleichzeitig passende Änderungen als Bereicherung unseres Gemeindelebens zu finden. Dazu gehören wird auch, dass unser Seniorenmobil seine Arbeit aufnimmt. Zusammen mit dem Caritas Seniorenheim Dietfurt können wir nun endlich die Fahrten für unsere Bürgerinnen und Bürger über 65 Jahre anbieten.

Für das kommende Jahr stehen auch einige besondere Feiern an, wie z.B. 150 Jahre Kolpingfamilie Dietfurt. Die Verantwortlichen planen bereits sehr lange und wir alle wollen sie unterstützen, durch guten Besuch der Veranstaltungen.

Auch der Dietfurter Chinesenfasching nimmt bereits wieder Fahrt auf und der Unsinnige und viele weitere Veranstaltungen sind fest geplant.

Dietfurt und alle Ortsteile bilden eine lebendige Gemeinde und gemeinsam werden wir auch in 2019 unsere Ziele erreichen.

Ich freue mich auf Ihre konstruktive Mitarbeit in den Vereinen und bei unseren Veranstaltungen und wünsche uns allen ein glückliches, erfolgreiches Jahr 2019.

Ihre Bürgermeisterin

Carolin Braun

Die Stadt Dietfurt a.d.Altmühl gratuliert den Jubilaren im Januar 2018

Sofern Sie eine Veröffentlichung persönlicher Daten in dieser Rubrik **nicht wünschen,** bitten wir Sie, dies der Stadtverwaltung Dietfurt mitzuteilen, Tel. 08464/6400-0. Die Mitteilung muss spätestens 4 Wochen vor Beginn des Jubiläumsmonats eingegangen sein.

Zum 70. Geburtstag

Hofbauer Rosemaria, Mallerstetten

Zum 75. Geburtstag

Halbich Georg, Töging

Plank Manfred, Dietfurt

Limmer Johann, Predlfing

Bierschneider Walburga, Wimpasing

Zum 80. Geburtstag

Brunnhuber Jakob, Dietfurt

Hierl Paula, Dietfurt

Stoll Richard, Dietfur+t

Zum 85. Geburtstag

Mehringer Joseph, Stetterhof

Freihart Joseph, Mallerstetten

Zum 90. Geburtstag

Grünbeck Anna, Dietfurt

Zum 95. Geburtstag

Gilch Walburga, Arnsdorf

Aus dem Standesamt

Geboren wurden:

Kunath Matilde, Dietfurt

René y Scharf Jonathan Gabriel, Mühlbach

Gestorben sind:

Rembs Maria, Dietfurt

Rembs Walter, Dietfurt

Sperber Alfons, Zell

Specker Ottmar, Hallenhausen

Lindner Horst, Wildenstein

Gabler Elli, Dietfurt

May Bernhard, Mühlbach

Amtliche Nachrichten

Stellenausschreibung für die städtische Kindertagesstätte „Am Kreuzberg“, Dietfurt

Zum nächstmöglichen Zeitpunkt suchen wir einen **engagierten Erzieher** oder **Kinderpfleger** (m/w/d) – in Teilzeit – als Unterstützung für unser Team!

Schriftliche Bewerbungen senden Sie bitte an die Stadt Dietfurt a.d.Altmühl, z.H. Herrn Dietlmeier, Hauptstr. 26, 92345 Dietfurt a.d.Altmühl, Tel. 08464/6400-11. www.kindergarten-dietfurt.de.

Kaffeekränzchen der Geburtstagsjubilare

Zum zweiten Mal in diesem Jahr hat die Stadt Dietfurt die 75-jährigen Geburtstagsjubilare aus der Großgemeinde Dietfurt zu einem gemütlichen Beisammensein eingeladen. Die Jubilare des zweiten Halbjahres sowie ihre Begleitungen, wurden mit Kaffee und Kuchen im Kulturhaus Dietfurt bewirtet. Wie 1. Bürgermeisterin Carolin Braun bei der Begrüßung erklärte, haben die drei Bürgermeister beschlossen, erst ab dem 80. Geburtstag persönlich zu gratulieren und dafür zweimal im Jahr eine gemeinsame Feier zu organisieren. Nach einem kleinen Sektempfang und Kaffee mit Kuchen erklärte Bürgermeisterin Braun in einer Führung durch das Kulturhaus die Geschichte sowie die frühere Nutzung des Hauses.

Die Senioren freuten sich sehr über diese Zusammenkunft und einen gemütlichen Plausch.

Verabschiedung städt. Mitarbeiter

Bei der Weihnachtsfeier der Stadt Dietfurt wurden Herr Klaus Rados, Herr Rudolf Wittich und Herr Johann Rabl sowie Frau Martina Ulm vom städt. Kindergarten Dietfurt für Ihre langjährige Mitarbeit geehrt und zugleich aus dem Dienst der Stadt Dietfurt verabschiedet.

Sportlerehrung

1. Bürgermeisterin Braun freute sich, dass Sie die schon zur Tradition gewordene alljährliche Sportlerehrung wieder vornehmen durfte. Sie begann die Ehrung mit einem großen Dankeschön an alle, die unsere Großgemeinde während des Jahres mit ihren großartigen sportlichen Leistungen nach außen so hervorragend vertreten haben. Alle unsere vielen Sportlerinnen und Sportler seien positive Aushängeschilder für unsere Großgemeinde. Sie hob auch besonders das ehrenamtliche Engagement der Übungsleiter, Betreuer, Trainer, Funktionäre und aller Helfer hervor, weil es ansonsten für die vielen arbeitsreichen Stunden während der Freizeit üblicherweise keine Medaillen und Urkunden gäbe.

Anschließend wurden die Urkunden und Medaillen überreicht. In das Goldene Buch der Stadt Dietfurt durfte Weltmeister Christoph Öttl aus Zell eintragen.

Alle geehrten Sportler:

Schützengesellschaft St. Sebastian

Einzelsportler: Donauer Karl, 1. Platz bei der Gaumeisterschaft 2018 Schießen GK-Revolver

TSV- Dietfurt Leichtathletik

Brückner Vanessa

Oberpfalz Vizemeisterin im Crosslauf (5 km) bei den Frauen

Witzel Joscha

Oberpfalzvizemeister im Crosslauf (5km) der Jugendlichen

Richard Kirschner

1. Platz in seiner Altersklasse beim JUNUT-Lauf 2018 über 170 km

STEPHAN
BAU & GARTEN
Mathias Stephan
staatl. gepr. Bautechniker
Tel.: 0170 / 8700249
Langenthonhausen 45
92363 Breitenbrunn
bau-stephan.de

- Umbau-/Sanierung
- Mauer-/Betonarbeiten
- Garten-/Außenanlagen
- Pflasterarbeiten
- Erdarbeiten
- Minibaggerarbeiten

Die Domus Hochbau GmbH & Co. KG ist ein führendes Bauunternehmen und Teil der Firmengruppe Freitag. Wir decken mit rund 25 Mitarbeitern im Hoch-, Industrie-, Gewerbe- und Wohnungsbau sämtliche Tätigkeitsfelder wie Rohbau, Schlüsselfertigbau, Sanierung und Renovierung sowie Projektentwicklung erfolgreich ab.

Ab März 2019 suchen wir:

MALER (M/W)
MAURER (M/W)
POLIERE (M/W)
VORARBEITER (M/W)

Ihr Profil:

- Abgeschlossene, baubezogene Ausbildung z. B. als Maurer
- Mehrjährige Berufserfahrung von Vorteil
- Erfahrung im Umgang mit Baustoffen
- Freundliches Auftreten und eine sorgfältige Arbeitsweise
- Gültige Fahrerlaubnis Klasse B

Ihre Vorteile:

- 30 Tage Urlaub
- Festanstellung und übertarifliche Vergütung
- Interessante und abwechslungsreiche Tätigkeit
- Top Ausstattung und ein super Betriebsklima
- Zuschuss zur Altersvorsorge und Fitnessstudio

Ist das Ihre Position? Dann freuen wir uns auf Ihre aussagekräftige Onlinebewerbung unter: **www.be-the.energy**

Domus Hochbau GmbH & Co. KG
Industriestr. 3, D – 92331 Parsberg
E-Mail: georg.leikam@domus-hochbau.de

Für Rückfragen wenden Sie sich bitte an
Herrn Georg Leikam: Tel. +49 9492 604-0

Gute Sicht - sicher fahren:
Wintersportbrillen vom Augenoptiker.

OPTIK OEXL
UHREN - SCHMUCK
Franz Oexl
Augenoptikermeister
Uhrmachermeister

Hauptstraße 32 · 92345 Dietfurt · Tel. 08464/8595

www.optik-oexl.de

KGS

Hier ist Platz für **Ihre WERBEANZEIGE!**
Wir drucken Ihre Anzeigen nicht nur, sondern bringen **IDEEN** zu Papier und **gestalten** Ihre **persönliche, individuelle WERBEANZEIGE!**

DRUCKEREI FUCHS GmbH
OFFSETDRUCK | DIGITALDRUCK

www.fuchsdruck.de

WÄRME AUS DER HEIMAT
PRODUKTION VOR ORT

Wallnsdorf E 13 | 92334 Berching
Telefon 0171 / 9345289

%%% AKTION bis 31.01.2019

KAUF 3 ZAHL 2

Beim Kauf von 3 Paar Winterstiefeln, ob Damen, Herren oder Kinder, erhalten Sie das güngstigste Paar gratis.

Schuh GRAF

Bahnhofstr. 15 | 92345 Dietfurt
Tel. 08464/488

20%
auf alle Winterstiefel
ausgenommen bereits reduzierte Ware

Nochmals **1/2 Preis**
im Schnäppchenmarkt

Schützenverein Karlsfelsen

Schützenmannschaft Luftgewehr

Aufstieg in die Gauliga 1 nach Meistertitel in der A-Klasse (Böhm Patrick, Böhm Matthias, Höll Tanja, Höll Andreas)

Zeller Stockclub 1981 e.V.

Einzelsportler: Öttl Christoph – Weltmeister mit der Nationalmannschaft im Mannschaftsspiel als Kapitän der Deutschen Herren Nationalmannschaft

Für Herrn Öttl war es bereits die 3. Weltmeisterschaft mit einmal Silber und Bronze – Mitspieler: Matthias Peischer, Andreas Greil, Martin Kamml u. Manuel Schmid

Herrenmannschaft 1

Vizemeister in der 2. Bundesliga und damit Aufstieg in die 1. Bundesliga Sommer.

Spieler: Christoph Öttl, Johannes Heinze, Manuel Paulus, Matthias Meier, Konrad Heinze.

TSV Dietfurt

2. Fußballmannschaft

Meister A-Klasse 4 Regensburg (ohne Punktverlust)

1.Ruderclub Altmühltal

Mannschaft U21 - Oberpfalzmeister

Ruderer: Schels David, Pollinger Tobias, Pöringer Stefan, Maximilian Reischl, Merle Black

Fundsachenbekanntmachung

Im Fundbüro der Stadt Dietfurt wurden in letzter Zeit folgende Gegenstände abgegeben:

Ohrringe, Armband, Uhr, Handy, Handschuhe „Jack Wolfskin"

Nähere Informationen erhalten Sie unter Tel. 08464/6400-0 oder 6400-13. Die Fundsachen können während der Öffnungszeiten im Rathaus, 1. Stock, abgeholt werden.

Bekanntmachung

Vollzug des Kommunalabgabengesetzes (KAG) und der Beitrags- und Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung der Stadt Dietfurt a.d.Altmühl;

Ankündigung der Erhöhung der Abwassergebühren zum 01.01.2019

Seitens der Stadt Dietfurt werden derzeit die Abwassergebühren neu kalkuliert.

Aufgrund erheblicher Investitionen in den vergangenen Jahren bzw. künftig geplanter Investitionen im Bereich Kläranlage und Kanalnetz müssen nach derzeitigem Kenntnisstand die Abwassergebühren angepasst werden.

Es ist davon auszugehen, dass sich die Abwassergebühren zum 01.01.2019 erhöhen.

Es wird vorsorglich angekündigt, dass vorgesehen ist, dass der Stadtrat der Stadt Dietfurt in der ersten Jahreshälfte 2019 den Beschluss über die Änderung der Beitrags- und Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung mit Anpassung der Abwassergebühren zum 01.01.2019 fassen wird.

SCHECHINGER
RECHTSANWALT

Rechtsanwalt
Georg Schechinger

Ingolstädter Str. 36, 92339 Beilngries
Tel. 0 84 61 / 60 07 5, anwalt@schechinger.eu

Zulassung des Volksbegehrens „Artenvielfalt & Naturschönheit in Bayern“

Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums des Innern, für Sport und Integration vom 13. November 2018 Nr. A1-1365-2-11

(Bayerischer Staatsanzeiger Nr. 46 vom 16. November 2018)

berichtigt mit Bekanntmachung vom 30. November 2018 (Bayerischer Staatsanzeiger Nr. 49 vom 7. Dezember 2018)

I.

Am 5. Oktober 2018 wurde beim Bayerischen Staatsministerium des Innern und für Integration die Zulassung des Volksbegehrens

„Artenvielfalt & Naturschönheit in Bayern“
(Kurzbezeichnung: „Rettet die Bienen!“)

beantragt.

Das Staatsministerium des Innern, für Sport und Integration hat dem Zulassungsantrag stattgegeben und macht den Gegenstand des Volksbegehrens nach Art. 65 Abs. 1 und 2 des Landeswahlgesetzes, § 88 Abs. 1 Nr. 1 der Landeswahlordnung bekannt:

II.

„Entwurf eines Gesetzes zur Änderung des Bayerischen Naturschutzgesetzes zugunsten der Artenvielfalt und Naturschönheit in Bayern

§ 1

Änderung des Bayerischen Naturschutzgesetzes

Das Bayerisches Naturschutzgesetz (BayNatSchG vom 23. Februar 2011 (GVBl. S. 82, BayRS 791-1-U), das zuletzt durch § 2 des Gesetzes vom 21. Februar 2018 (GVBl. S. 48) geändert worden ist, wird wie folgt geändert:

1. Nach Art. 1 werden folgende Art. 1a und 1b eingefügt:

„Art. 1a
Artenvielfalt

[1]Über § 1 Abs. 2 BNatSchG hinaus verpflichtet sich der Freistaat Bayern zur dauerhaften Sicherung und Entwicklung der Artenvielfalt in Flora und Fauna darauf hinzuwirken, deren Lebensräume zu erhalten und zu verbessern, um einen weiteren Verlust von Biodiversität zu verhindern. [2]Ziel ist, die landwirtschaftlich genutzten Flächen des Landes nach und nach, bis 2025 mindestens 20 % und bis 2030 mindestens 30 %, gemäß den Grundsätzen des ökologischen Landbaus gemäß der Verordnung (EG) Nr. 834/2007 und des Gesetzes zur Durchführung der Rechtsakte der Europäischen Gemeinschaft oder der Europäischen Union auf dem Gebiet des ökologischen Landbaus (Öko-Landbaugesetz – ÖLG) in der jeweils geltenden Fassung zu bewirtschaften. [3]Staatliche Flächen sind bereits ab 2020 gemäß diesen Vorgaben zu bewirtschaften.

Art. 1b
Naturschutz als Aufgabe für Erziehung (zu § 2 Abs. 6 BNatSchG)

[1]Die Ziele und Aufgaben des Naturschutzes und der Landschaftspflege werden bei der pädagogischen Aus- und Fortbildung, in den Lehr- und Bildungsplänen und bei den Lehr- und Lernmitteln berücksichtigt. [2]Insbesondere sind die Folgen des Stickstoffeintrages, die Auswirkungen von Schlaggrößen, die Bedeutung der Fruchtfolge-Entscheidungen und die Auswirkungen des Pestizideinsatzes und weiterer produktionsintegrierter Maßnahmen auf den Artenreichtum und das Bodenleben darzustellen.“

Art. 3 wird wie folgt geändert:

a) Abs. 2 Satz 2 wird wie folgt gefasst:

„[2]Die Forstwirtschaft hat die Vorschriften des Waldgesetzes für Bayern und die sonstigen für sie geltenden Regelungen zu beachten, wobei im Staatswald das vorrangige Ziel zu verfolgen ist, die biologische Vielfalt des Waldes zu erhalten oder zu erreichen.“

b) Folgende Abs. 4 und 5 werden angefügt:

„(4) [1]Bei der landwirtschaftlichen Nutzung ist es verboten

1. Dauergrünland und Dauergrünlandbrachen umzuwandeln,
2. den Grundwasserstand in Nass- und Feuchtgrünland sowie -brachen abzusenken, davon unberührt bleiben bestehende Absenkungs- und Drainagemaßnahmen,
3. Feldgehölze, Hecken, Säume, Baumreihen, Lesesteinhaufen, Natursteinmauern, natürliche Totholzansammlungen, Feldraine und Kleingewässer als naturbetonte Strukturelemente der Feldflur zu beeinträchtigen; eine solche Beeinträchtigung ist jede Schädigung oder Minderung der Substanz dieser Elemente, insbesondere das Unterpflügen oder Verfüllen; unberührt von diesem Verbot bleiben gewerbliche Anpflanzungen im Rahmen des Gartenbaus,
4. Dauergrünlandpflegemaßnahmen durch umbrechende Verfahren wie Pflügen oder umbruchlose Verfahren wie Drill-, Schlitz- oder Übersaat auf landwirtschaftlich genutzten Flächen, die als gesetzliche Biotope nach § 30 Abs. 2 Nr. 2 BNatSchG sowie nach Art. 23 Abs. 1 eingestuft sind, durchzuführen,

Gemeinde/Markt/Stadt
Stadt Dietfurt a.d.Altmühl

Verwaltungsgemeinschaft

Für Gemeinden/Städte mit einem Eintragungsbezirk

VOLKSBEGEHREN 2019

BEKANNTMACHUNG

über die Eintragung für das Volksbegehren „Rettet die Bienen!” vom 31.01. bis 13.02.2019

1. Die Gemeinde/Der Markt/Die Stadt bildet einen Eintragungsbezirk. Es bestehen folgende Eintragungsmöglichkeiten:

EINTRAGUNGSRAUM			
Bezeichnung	Genaue Anschrift	Öffnungszeiten	barrierefrei ja/nein
Rathaus Dietfurt, 1. Stock	Hauptstraße 26, 92345 Dietfurt a.d.Altmühl	Montag - Freitag von 08.00 Uhr - 12.00 Uhr und Montag - Donnerstag zusätzlich von 13.00 Uhr - 16.00 Uhr Donnerstag, den 31.01.2019 von 13.00 Uhr - 20.00 Uhr Samstag, den 09.02.2019 von 10.00 Uhr - 12.00 Uhr	ja

Nachdruck, Nachahmung und kopieren verboten!
Zutreffendes bitte ankreuzen [X] oder in Druckschrift ausfüllen!

2. Die Stimmberechtigten können sich in oben genanntem Eintragungsraum der Gemeinde/des Marktes/der Stadt eintragen. Die Stimmberechtigten haben ihren Personalausweis oder Reisepass zur Eintragung mitzubringen.
3. Stimmberechtigte, die einen Eintragungsschein besitzen, können sich unter Vorlage ihres Personalausweises oder Reisepasses in die Eintragungsliste eines beliebigen Eintragungsraums in Bayern eintragen.
4. Jeder/Jede Stimmberechtigte kann sein/ihr Stimmrecht nur **einmal** und nur **persönlich** ausüben. Stellvertretung ist unzulässig; es besteht keine Möglichkeit, die Eintragung brieflich zu erklären. Die Eintragung kann nicht zurückgenommen werden.
5. Wer sich unbefugt einträgt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis des Volksbegehrens herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahren oder mit Geldstrafe bestraft; der Versuch ist strafbar (§ 107a Abs. 1 und 3 in Verbindung mit § 108d des Strafgesetzbuchs).
6. Die Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums des Innern vom 13. November 2018 nach Art. 65 Landeswahlgesetz, die u. a. den Gegenstand des Volksbegehrens enthält, wurde im Staatsanzeiger Nr. 46 vom 16. November 2018 veröffentlicht.

[X] Sie ist nachfolgend/nebenstehend abgedruckt.

[X] Sie ist in der Gemeindeverwaltung während der allgemeinen Öffnungszeiten niedergelegt und kann dort eingesehen werden.
Genaue Bezeichnung, Anschrift, Zimmer-Nr./Raumbezeichnung der Niederlegungsstelle
Rathaus, 1. Stock, Wahlamt, Hauptstraße 26, 92345 Dietfurt a.d.Altmühl

Ort, Datum
Dietfurt a.d.Altmühl, den 27.12.2018

Carolin Braun
Braun, 1. Bürgermeisterin
Unterschrift

angeschlagen am: 27.12.2018 abgenommen am: _____
veröffentlicht am: 15.01.2019 im/in der (Amtsblatt, Zeitung) Bürgermagazin der Stadt Dietfurt a.d.Altmühl

Jüngling Bestell-Nr. 100 012 9081 221 Tel. 089/3 78 35-0 Fax 089/3 78 35-344 service@jungling.de 1824

5. bei der Mahd auf Grünlandflächen ab 1 Hektar von außen nach innen zu mähen, davon unberührt bleibt stark hängiges Gelände,
6. ab dem Jahr 2020 auf 10 % der Grünlandflächen der Landesfläche Bayerns die erste Mahd vor dem 15. Juni durchzuführen,
7. ab dem Jahr 2020 Grünlandflächen nach dem 15. März zu walzen und
8. ab dem 1. Januar 2022 auf Dauergrünlandflächen flächenhaft Pflanzenschutzmittel einzusetzen.

[2]Dauergrünland im Sinn dieses Gesetzes sind alle auf natürliche Weise entstandenen Grünlandflächen sowie angelegte und dauerhaft als Wiese, Mähweide oder Weide genutzte Grünlandflächen und deren Brachen. [3]Nicht auf Dauer angelegte Ackerfutterflächen sind kein Dauergrünland im Sinn dieses Gesetzes.

(5) [1]Von dem Verbot des Abs. 4 Nr. 1 sind auf Antrag Ausnahmen zuzulassen, wenn die Beeinträchtigungen ausgeglichen werden. [2]Von den Verboten des Abs. 4 Nrn. 2 bis 4 können auf Antrag Ausnahmen zugelassen werden, wenn die Beeinträchtigungen ausgeglichen oder ersetzt werden. [3]Für die punktuelle Beseitigung giftiger, invasiver oder bei vermehrtem Auftreten für die Grünlandnutzung problematischen Pflanzenarten können von dem Verbot des Abs. 4 Nr. 8 auf Antrag Ausnahmen zugelassen werden."

3. Nach Art. 3 wird folgender Art. 3a eingefügt:

„Art. 3a
Bericht zur Lage der Natur (zu § 6 BNatSchG)

[1]Die Oberste Naturschutzbehörde ist verpflichtet, dem Landtag und der Öffentlichkeit in jeder Legislaturperiode auf der Basis ausgewählter Indikatoren über den Status und die Entwicklung der biologischen Vielfalt in Bayern zu berichten (Bericht zur Lage der Natur). [2]Einmal jährlich ist dem Landtag und der Öffentlichkeit ein Statusbericht zu den ökologisch genutzten Landwirtschaftsflächen im Sinn des Art. 1a vorzulegen."

4. Art. 7 wird wie folgt geändert:

a) Die Überschrift wird wie folgt gefasst:

„Art. 7
Ausgleichsmaßnahmen, Ersatzzahlungen"

b) Dem Wortlaut wird folgender Satz 1 vorangestellt:

„[1]Ausgleichsmaßnahmen im Sinn des § 15 BNatSchG sollen im Sinn der Artenvielfalt festgelegt werden, wobei insbesondere auch auf die Förderung alter Kultursorten geachtet werden soll."

c) Die bisherigen Sätze 1 und 2 werden Sätze 2 und 3.

5. Nach Art. 11 wird folgender Art. 11a eingefügt:

„Art. 11a
Himmelstrahler und Beleuchtungsanlagen

[1]Eingriffe in die Insektenfauna durch künstliche Beleuchtung im Außenbereich sind zu vermeiden. [2]Himmelstrahler und Einrichtungen mit ähnlicher Wirkung sind unzulässig. [3]Beim Aufstellen von Beleuchtungsanlagen im Außenbereich müssen die Auswirkungen auf die Insektenfauna, insbesondere deren Beeinträchtigung und Schädigung, überprüft und die Ziele des Artenschutzes berücksichtigt werden. [4]Beleuchtungen in unmittelbarer Nähe von geschützten Landschaftsbestandteilen und Biotopen sind nur in Ausnahmefällen von der zuständigen Behörde oder mit deren Einvernehmen zu genehmigen."

6. Art. 16 Abs. 1 Satz 1 wird wie folgt geändert:

a) In Nr. 2 wird der Punkt am Ende durch ein Komma ersetzt.

b) Folgende Nrn. 3 bis 5 werden angefügt:

„3. entlang natürlicher oder naturnaher Bereiche fließender oder stehender Gewässer, ausgenommen künstliche Gewässer im Sinn von § 3 Nr. 4 des Wasserhaushaltsgesetzes und Be- und Entwässerungsgräben im Sinn von Art. 1 des Bayerischen Wassergesetzes, in einer Breite von mindestens 5 m von der Uferlinie diese garten- oder ackerbaulich zu nutzen (Gewässerrandstreifen),

4. Bodensenken im Außenbereich im Sinn des § 35 des Baugesetzbuches zu verfüllen,

5. Alleen an öffentlichen oder privaten Verkehrsflächen und Wirtschaftswegen zu beseitigen, beschädigen oder auf sonstige Weise erheblich zu beeinträchtigen."

7. Art. 19 wird wie folgt geändert:

a) Die Überschrift wird wie folgt gefasst:

„Art. 19
Biotopverbund, Biotopvernetzung, Arten und Biotopschutzprogramm"

b) Dem Wortlaut wird folgender Abs. 1 vorangestellt:
„(1) Der Freistaat Bayern schafft ein Netz räumlich oder funktional verbundener Biotope (Biotopverbund), das bis zum Jahr 2023 mindestens 10 % Offenland und bis zum Jahr 2027 mindestens 13 % Offenland der Landesfläche umfasst."

c) Der bisherige Wortlaut wird Abs. 2.

d) Folgender Abs. 3 wird angefügt:
„(3) Die Oberste Naturschutzbehörde soll dem Landtag und der Öffentlichkeit jährlich einen Statusbericht über den Biotopverbund vorlegen."

8. Art. 23 Abs. 1 wird wie folgt geändert:

a) In Nr. 5 wird der Punkt am Ende durch ein Komma ersetzt.

b) Folgende Nrn. 6 und 7 werden angefügt:

„6. Extensiv genutzte Obstbaumwiesen oder -weiden aus hochstämmigen Obstbäumen mit einer Fläche ab 2.500 Quadratmetern (Streuobstbestände) mit Ausnahme von Bäumen, die weniger als 50 Meter vom nächstgelegenen Wohngebäude oder Hofgebäude entfernt sind und

7. arten- und strukturreiches Dauergrünland."

9. Nach Art. 23 wird folgender Art. 23a eingefügt:

„Art. 23a
Verbot von Pestiziden

[1]Die Anwendung von Pestiziden (Pflanzenschutzmittel und Biozide) gemäß Artikel 3 Nummer 10 der Richtlinie 2009/128/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 21. Oktober 2009 über einen Aktionsrahmen der Gemeinschaft für die nachhaltige Verwendung von Pestiziden (ABl. L 309 vom 24. November 2009, S. 71) in der jeweils geltenden Fassung ist in Naturschutzgebieten, in gesetzlich geschützten Landschaftsbestandteilen und in gesetzlich geschützten Biotopen außerhalb von intensiv genutzten land- und fischereiwirtschaftlichen Flächen verboten. [2]Die Naturschutzbehörde kann die Verwendung dieser Mittel zulassen, soweit eine Gefährdung des Schutzzwecks der in Satz 1 genannten Schutzgebiete oder geschützten Gegenstände nicht zu befürchten ist. [3]Weitergehende Vorschriften bleiben unberührt."

§ 2
Inkrafttreten

Dieses Gesetz tritt am ... in Kraft.

Begründung:

Gegenwärtig wird in Bayern ein dramatischer Artenverlust verschiedenster Gruppen von Tieren und Pflanzen festgestellt.

Gerade der drastische Rückgang der Artenvielfalt bei den Insekten, insbesondere den Bienen und Schmetterlingen, den Amphibien, den Reptilien, den Fischen, den Vögeln und den Wildkräutern ist durch einschlägige Untersuchungen eindeutig nachgewiesen. Ursächlich hierfür sind der übermäßige Einsatz von Düngemitteln und Pestiziden sowie die strukturelle Verarmung der Landschaft.

Jede verlorene Art und jeder gestörte Lebensraum ist nicht nur ein Verlust an Stabilität des natürlichen Lebensgefüges, sondern auch ein Verlust an Schönheit der bayerischen Heimat und eine Beeinträchtigung der Lebensqualität der Menschen.

Das Volksbegehren „Rettet die Bienen", leistet durch die Verbesserung und Ergänzung des Bayerischen Naturschutzgesetzes einen wirksamen Beitrag zu Erhalt und Stärkung unseres Artenreichtums (einschließlich des Bodenlebens) im Freistaat Bayern.

Dabei stehen die Bienen stellvertretend für tausende von bedrohten Arten. In einer Landschaft, in der Wildbienen zu Hause sind, fühlen sich auch Rebhuhn, Feldhase und Ameisenbläuling wohl, Kammmolch, Ringelnatter und Bachforelle profitieren ebenfalls von reduziertem Pestizid und Düngereinsatz und wertvollen Landschaftselementen.

Zu den einzelnen Regelungen:

Zu § 1 Nr. 1

Die Vorschrift ergänzt die Zielkonkretisierung in § 1 Abs. 2 bis 6 BNatSchG. Ziel des Gesetzesentwurfes ist es, dem Artenverlust, insbesondere dem Rückgang der Bienen und Schmetterlingen, entgegenzuwirken. Hierzu wird mit dem neuen Art. 1a das Ziel statuiert, die Artenvielfalt in Flora und Fauna zu erhalten und zu verbessern. Der ökologische Landbau ist schonender für die Artenvielfalt, weshalb das Ziel festgelegt wird, diesen stetig auszubauen, wobei bis zum Jahr 2025 mindestens 20 %, bis 2030 mindestens 30 % der landwirtschaftlichen Flächen gemäß den Grundsätzen des ökologischen Landbaus gemäß der Verordnung (EG) Nr. 834/2007 und des Gesetzes zur Durchführung der Rechtsakte der Europäischen Gemeinschaft oder der Europäischen Union auf dem Gebiet des ökologischen Landbaus (Öko-Landbaugesetz – ÖLG) in der jeweils gültigen Fassung bewirtschaftet werden sollen. Da dem Staat in seinem Handeln eine besondere Verpflichtung gegenüber der Natur zukommt, sind staatliche Flächen bereits ab dem Jahr 2020 nach diesen Grundsätzen zu bewirtschaften.
Die Ausbildung stellt die Grundlage dar, den Menschen zu lehren verantwortlich mit der Natur nachhaltig umzugehen. Art. 1b legt deswegen fest, dass die für Artenreichtum und Bodenleben entscheidenden Faktoren wie Pestizidausbringung, Stickstoffeintrag, Schlaggrößen und Fruchtfolge bereits möglichst im Rahmen der Ausbildung berücksichtigt werden.

Zu § 1 Nr. 2

§ 1 Nr. 2 a)
Die Neufassung des Art. 3 Abs. 2 Satz 2 soll zunächst auch für den Staatswald das Ziel festlegen, die biologische Vielfalt zu erhalten und wo nötig wieder herzustellen.

§ 1 Nr. 2 b) des Gesetzesentwurfs enthält die Kernregelung des Gesetzesvorhabens. Da die Landwirtschaft 54 % der Grundfläche Deutschlands in Anspruch nimmt und in Bayern ca. 3,15 Millionen Hektar der Landesfläche landwirtschaftlich genutzt werden, kommt ihr eine besondere Rolle für den Erhalt der Artenvielfalt zu, die durch den neuen Art. 3 Abs. 4 und 5 geregelt wird, wie es auch bereits in anderen Bundesländern geregelt ist, vgl. § 4 Gesetz zum Schutz der Natur in Nordrhein-Westfalen.

Die Regelung in Abs. 4 Nr. 1 bezweckt die Erhaltung des Dauergrünlands in Bayern, das von 1979 bis 2013 kontinuierlich zurückgegangen ist (Quelle: Bayerischer Agrarbericht 2016). Mit der in dieser Vorschrift bezweckten Erhaltung des Dauergrünlands sollen Lebensräume für bestimmte Tiere und Pflanzen und damit auch die Biodiversität gesichert werden. Eine Ackernutzung auf Grünlandstandorten führt zu irreversiblen Schäden für diese bestimmten Lebensräume. Darüber hinaus kann es zur Beeinträchtigung und Umgestaltung historisch gewachsener Kulturlandschaften kommen. Zur Reduktion von Treibhausgasemissionen und von Stoff-

Bodensenken im Sinne des Gesetzes sind natürlich entstandene oder angelegte Mulden in der Feldflur. Dies lehnt sich an bereits bestehende Regelungen in anderen Bundesländern an, vgl. zu den Gewässerrandstreifen § 9 Hamburgisches Gesetz zur Ausführung des Bundesnaturschutzgesetzes vom 11. Mai 2010, zu Alleen § 41 Gesetz zum Schutz der Natur in Nordrhein-Westfalen vom 21. Juli 2000.

Zu § 1 Nr. 7
Dem Biotopverbund kommt für den Schutz und die Sicherung der heimischen Tier- und Pflanzenarten, für die Erhaltung und Entwicklung funktionsfähiger ökologischer Wechselbeziehungen und für die Verbesserung des Zusammenhangs des europäischen Schutzgebietsnetzes Natura 2000 entsprechend eine enorme Bedeutung zu. Der Biotopverbund ermöglicht zugleich Ausweich- und Wanderungsbewegungen von Populationen klimasensibler Arten, die infolge des erwarteten Klimawandels notwendig sind. Laut Bundesgesetz sollen mindestens 10 % der Landesfläche für einen Biotopverbund bereitgestellt werden (§ 20 Abs. 1 BNatSchG). Diese quantitative Vorgabe stellt nach vorliegenden Erkenntnissen den Minimalwert für den Aufbau eines Biotopverbundsystems dar. So bezifferte die LANA (Länderarbeitsgemeinschaft Naturschutz) bereits in ihren 1991 verabschiedeten „Grundsätzen des Naturschutzes und der Landschaftspflege“ den Flächenbedarf für ein ökologisches Verbundsystem auf 10 bis 15 % der Landesfläche. Ebenso sehen der Entwurf des umweltpolitischen Schwerpunktprogramms des BMU aus dem Jahre 1998 (S. 54) wie auch der Sachverständigenrat für Umweltfragen (SRU) die Notwendigkeit, 10 bis 15 % der nicht besiedelten Fläche als ökologische Vorrangflächen zum Aufbau eines Biotopverbundes zu sichern. Damit wird die große Bedeutung zum Ausdruck gebracht, die ein kohärentes Biotopverbundsystem für die Erhaltung der noch vorhandenen biologischen Vielfalt hat. Kernflächen werden in der Regel Nationalparken, Nationalen Naturmonumenten, Naturschutzgebieten, Natura 2000-Gebieten und Biosphärenreservaten (oder Teilen dieser Gebiete) entsprechen, wenn und soweit sie zur Erreichung der Ziele des Biotopverbundes geeignet sind. Zwischen den Kernflächen sollen Verbindungsflächen räumlich vermitteln: Sie dienen in erster Linie dem Austausch zwischen den Populationen und sollen Wiederbesiedlungen ermöglichen. Es ist nicht erforderlich, dass eine Verbindungsfläche den gesamten Raum zwischen zwei Biotopen einnimmt; bei Vorliegen einer entsprechenden funktionalen Beziehung kommen auch sog. Trittsteinbiotope in Betracht. Verbindungselemente bestehen aus flächenhaften, punkt- oder linienförmigen Landschaftsbestandteilen, wie Gehölzen, Feldrainen, einzelnen Bäumen, Tümpeln oder Bächen, Alleen und Gewässerrandstreifen, die vor allem für die Wanderung von Arten von Bedeutung sind.

Die Ursachen des Artenschwundes, der übermäßige Einsatz von Pflanzenschutz- und Düngemitteln sowie die strukturelle Verarmung der Landschaft kommen überwiegend im Offenland zum Tragen. Der gegenwärtige Rückgang der Biodiversität ist in seiner Dramatik deshalb hauptsächlich in landwirtschaftlich geprägten sowie aquatischen Lebensräumen zu beobachten. Die gesetzlichen Regelungen zur Schaffung eines Biotopverbundes berücksichtigen dies bisher nicht ausreichend. Aufgrund dieser Erkenntnisse wird für Bayern ein Verbundanteil von 13 % im Offenland für erforderlich gehalten, weshalb der Anteil gem. Art. 19 Abs. 1 hierauf erhöht wird. Um den weiteren Verlust von Tier- und Pflanzenarten zu stoppen, ist eine rasche Stärkung des Biotopnetzes erforderlich, deshalb sieht der Entwurf einen Anteil von 10 % bis 2023 als Zwischenschritt vor.

In Art. 19 Abs. 3 wird eine Berichtspflicht über den Status des Biotopverbundes gegenüber dem Landtag und der Öffentlichkeit gesetzlich verankert.

Zu § 1 Nr. 8
In den gesetzlich geschützten Bereich der Biotope werden extensiv genutzte Obstbaumwiesen oder -weiden aus hochstämmigen Obstbäumen mit einer Fläche ab 2.500 Quadratmetern (Streuobstbestände) mit Ausnahme von Bäumen, die weniger als 50 Meter vom nächstgelegenen Wohngebäude oder Hofgebäude entfernt sind und arten- und strukturreiches Dauergrünland mitaufgenommen, da diese als Lebensraum für die Artenvielfalt und damit für deren Erhalt äußerst wichtig sind.

Zu § 1 Nr. 9
Verboten wird - wie bereits in anderen Bundesländern, vgl. § 34 Gesetz des Landes Baden-Württemberg zum Schutz der Natur und zur Pflege der Landschaft vom 23. Juni 2015 - der Einsatz von Mitteln, die unter den europarechtlichen Pestizidbegriff fallen, das sind nach der Richtlinie 2009/128/EG sowohl Pflanzenschutzmittel als auch Biozide, außerhalb von intensiv genutzten land- und fischereiwirtschaftlichen Flächen in den genannten Schutzgebieten und -objekten. Zu den intensiv genutzten landwirtschaftlichen Flächen im Sinne dieses Gesetzes gehören insbesondere Ackerbauflächen. Von diesem Verbot kann die Naturschutzbehörde nach Satz 2 eine Ausnahme erteilen.

III.

Die **Eintragungsfrist beginnt am Donnerstag, dem 31. Januar 2019** und **endet** am **Mittwoch, dem 13. Februar 2019** (Art. 65 Abs. 1, 3 Sätze 1 und 2 LWG). Während dieser Zeit halten die Gemeinden Eintragungslisten zum Eintrag der Unterzeichnungserklärungen bereit; die Antragsteller des Volksbegehrens haben die Eintragungslisten den Landratsämtern und kreisfreien Gemeinden **bis spätestens 16. Januar 2019** zuzuleiten (Art. 68 LWG, § 78 LWO). Die Gemeinden machen nach Empfang der Eintragungslisten bekannt, wann und wo Eintragungen für das Volksbegehren geleistet werden können (§ 79 Abs. 1 LWO). Nach dem Wunsch der Beauftragten sollen in allen Gemeinden Bayerns Eintragungslisten für das Volksbegehren aufgelegt werden.

Als **Beauftragte des Volksbegehrens** wurde Frau Agnes Becker,
als ihr **Stellvertreter** Herr Bernhard Suttner
(Anschrift jeweils: c/o ödp Landesgeschäftsstelle, Postfach 2165, 94011 Passau; Tel. 0851/9311-31; E-Mail: info@volksbegehren-artenvielfalt.de)
benannt (Art. 63 Abs. 2 LWG).

gez.
Günter Schuster
Ministerialdirektor

einträgen in die Gewässer sowie aufgrund der vielfältigen Funktionen des Grünlandes für die Biodiversität und den Landschaftsschutz soll das in Rede stehende Verbot dazu beitragen, Dauergrünland in Bayern zu erhalten.

Mit der Regelung in Abs. 4 Nr. 2 soll erreicht werden, dass aus Sicht des Naturschutzes wertvolle Feuchtgrünlandflächen durch Trockenlegen nicht mehr verloren gehen. Durch die Absenkung des Grundwasserstands werden feuchte Bereiche mit der Folge trocken gelegt, dass für zahlreiche Arten wertvolle Standorte verloren gehen. Zum Erhalt dieser Flächen sollen keine weiteren Grundwasserstandsabsenkungen erfolgen. Vorhandene Einrichtungen können unterhalten werden.

In Abs. 4 Nr. 3 geht es z. B. um den Schutz von Feldgehölzen, Hecken, Säumen, Baumreihen, Lesesteinhaufen, Natursteinmauern, natürliche Totholzansammlungen, Feldrainen und Kleingewässern als naturbetonte Strukturelemente der Feldflur. Ziel dieser Regelung ist es, diese Lebensstätten wild lebender Tiere und Pflanzen, die im Einwirkungsbereich landwirtschaftlicher Nutzungstätigkeiten liegen, nicht zu beeinträchtigen. Eine Beeinträchtigung stellt jede Schädigung oder Minderung der Substanz (Fläche, Vegetationsbestand) dar, z. B. durch Pflügen bis in den Wurzelbereich oder durch Einebnung bzw. Verfüllung. Die Erhaltung dieser die Landschaft strukturell bereichernden Elemente dient der Artenvielfalt und damit der Biodiversität. Von Baumschulen kultivierte Feldgehölze und Hecken, die der Anzucht und dem späteren Wiederverkauf dienen, sind keine naturbetonten Strukturelemente der Feldflur im Sinne der Nr. 3.

Mit Abs. 4 Nr. 4 soll einer qualitativen Verschlechterung hochwertiger Grünlandflächen durch Pflegeumbruch entgegengewirkt werden. Pflegeumbrüche mit anschließender Nachsaat (Grünlanderneuerung, die auch umbruchlose Schlitz-, Übersaat- und Drillverfahren umfasst) auf vegetationskundlich wertvollen, dem gesetzlichen Schutz nach § 30 Abs. 2 Nr. 2 des Bundesnaturschutzgesetzes sowie nach Art. 23 Abs. 1 unterliegenden Grünlandflächen (insbesondere Nass- und Feuchtgrünland sowie Magerwiesen und -weiden) führen unmittelbar zu einer starken Verarmung des Arteninventars und damit zu einer drastischen Abnahme des Naturschutzwertes.

Abs. 4 Nr. 5 hat zum Ziel, die bei der Grünlandmahd auftretenden, mahdbedingten Tierverluste wirkungsvoll zu verringern. Durch das weithin geläufige Mähen von außen nach innen ergeben sich erhebliche Verluste an Tieren. Im Verlauf des Mähvorgangs sammeln sich weniger mobile Bodenbrüter und Säugetiere nach und nach in dem immer kleiner werdenden ungemähten Bereich und fallendort schlussendlich dem Mähwerk zum Opfer. Diese Tierverluste sind vermeidbar, indem die Flächen umgekehrt von innen nach außen oder von einer Seite aus gemäht werden, und die Tiere so an die Wiesenränder gelangen und sich in ungenutzte Randstreifen flüchten können. Da in hängigem Gelände aufgrund der mit dem Schleppereinsatz verbundenen Kippgefahr grundsätzlich nur von außen nach innen gemäht werden kann, gilt für solches Gelände mit mindestens 10 % Gefälle das Verbot nicht.

Abs. 4 Nr. 6 hat das Ziel sicherzustellen, dass zum Einen zumindest auf Teilflächen immer ausreichend Blüten als Futtergrundlage für Insekten vorhanden sind. Zum Anderen muss, um die Artenvielfalt der Pflanzen dauerhaft zu erhalten, eine ausreichende Zahl an Pflanzen ausreifen, was nicht erreicht wird kann, wenn die Gesamtfläche zu früh abgemäht wird. Durch das Verbot, auf 10 % der Grünlandflächen die erste Mahd nicht vor dem 15. Juni eines Jahres durchzuführen, kann dies erreicht werden.

Abs. 4 Nr. 7 sieht vor, dass Grünlandflächen ab dem 15. März nicht mehr gewalzt werden können. Dies verschafft den Bodenbrütern ein ausreichendes Zeitfenster bis zur ersten Mahd, in dem ihre Gelege ungestört bleiben.

Das Verbot des flächenhaften Einsatzes von Pflanzenschutzmitteln auf Dauergrünland gem. Abs. 4 Nr. 8 stellt sicher, dass sich auf diesen Flächen eine Vielfalt von Pflanzen entwickeln kann. Eine chemische Unkrautbekämpfung zur Sanierung des Pflanzenbestandes ist der Biodiversität abträglich.

Die Regelung des Abs. 5 Satz 1 lässt auf Antrag (z. B. aus betriebswirtschaftlichen Gründen) eine Ausnahme in Bezug auf das Verbot, Dauergrünland und Dauergrünlandbrachen umzuwandeln (Abs. 4 Nr. 1), bei entsprechendem Ausgleich zu (gebundene Entscheidung). Dieser hat funktional zu erfolgen; hier muss folglich „Ersatz-Dauergrünland“ geschaffen werden. Satz 2 statuiert eine antragsgebundene Ausnahmemöglichkeit hinsichtlich des Abs. 4 Nrn. 2 bis 4, deren Erteilung im Ermessen der zuständigen Behörde steht. Voraussetzung ist die Realkompensation in Form von Ausgleich oder Ersatz im betroffenen Naturraum.

Zu § 1 Nr. 3
In Art. 3a wird eine Berichtspflicht gegenüber dem Landtag und der Öffentlichkeit zu Zustand und Entwicklung der biologischen Vielfalt in Bayern gesetzlich verankert. Zudem soll dem Landtag und der Öffentlichkeit jährlich ein Statusbericht zu der Entwicklung der ökologisch genutzten Landwirtschaftsflächen im Sinne des Art. 1a vorgelegt werden.

Zu § 1 Nr. 4
In Art. 7 wird mit aufgenommen, auch die im Rahmen des Naturschutzrechts vorgesehenen Ausgleichmaßnahmen im Sinne der Artenvielfalt auszuführen, wobei gerade auch alte Kultursorten gefördert werden sollen.

Zu § 1 Nr. 5
Lichtverschmutzung ist sowohl schädlich für die Umwelt als auch für den Menschen selbst. Viele Insekten werden durch unnötiges Streulicht und ungünstige Wellenlängen angelockt und verenden, wodurch einerseits vielen Tieren die Nahrungsgrundlage entzogen wird und andererseits weniger Insekten zur Bestäubung von Pflanzen zur Verfügung stehen. Zugvögel sind durch die Vielzahl an Lichtquellen oft nicht in der Lage ohne Umwege an ihr Ziel zu gelangen. Auch Pflanzen leiden unter Lichtverschmutzung; nicht selten führt Lichtverschmutzung zu Krankheiten oder Tod des Baumes. Dieses Problem wurde auch in anderen Bundesländern bereits aufgegriffen und geregelt, vgl. § 21 Gesetz des Landes Baden-Württemberg zum Schutz der Natur und zur Pflege der Landschaft vom 23. Juni 2015 und nunmehr auch in Bayern.

Zu § 1 Nr. 6
Neu ist die landesweite, gesetzliche Unterschutzstellung der in dieser Vorschrift aufgeführten Gewässerrandstreifen, Bodensenken und Alleen aufgrund ihrer Bedeutung als Lebensstätten für die Arten und dem Austausch zwischen den Populationen.
Alleen sind beidseitig an Straßen oder Wegen (Verkehrsflächen) auf einer Länge von grundsätzlich mindestens 100 m parallel verlaufende Baumreihen meist einer Baumart. Die einzelnen Bäume haben untereinander in etwa den gleichen Abstand und in der Regel das gleiche Alter (vgl. dazu auch Erlass des Ministeriums für Umwelt, Natur, Landwirtschaft und Verbraucherschutz des Landes Nordrhein-Westfalen vom 14. November 2008 über die Definition des Begriffs „Allee“).

Anmeldung und „Tag der offenen Tür“ im städtischen Kindergarten Dietfurt

Für das Kindergartenjahr 2019/20 sind die Anmeldetermine wie folgt:

Montag, 28.01.2019 bis Donnerstag, 31.01.2019 von 8.30 – 11.30 Uhr und 13.00 – 14.00 Uhr.

Für die Kinderkrippe ist die Anmeldung am Freitag, 01.02.2019 von 8.30 – 11.30 Uhr im Erdgeschoss des Kindergartens Dietfurt. Zur Anmeldung werden folgende Unterlagen benötigt: Stammbuch, gelbes Untersuchungsheft und Bankverbindung.

Tag der offenen Tür

Für interessierte Eltern sowie für die Bevölkerung findet am Samstag, den 26. Januar 2019 ein Tag der offenen Tür von 14.00 – 16.00 Uhr statt. Während dieser Zeit liegen Listen aus, um sich für die Anmeldung einzutragen. Damit wollen wir versuchen, lange Wartezeiten bei der Anmeldung zu vermeiden. Der Kindergarten freut sich auf Ihr Kommen.

Anmeldung und „Tag der offenen Tür“ im städtischen Kindergarten Töging

Am Samstag, den 19. Januar 2019 findet von 14.00 bis 16.00 Uhr ein „Tag der offenen Tür“ und zugleich die Anmeldung für das Kindergartenjahr 2019/2020 im Kindergarten Töging statt. Bei Kaffee und Kuchen können Sie den Kindergarten St. Bartholomäus besichtigen und kennenlernen.

In unserem kleinen, familiären Kindergarten sind Kinder von 2 ½ bis 6 Jahren willkommen. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen. Zur Anmeldung werden folgende Unterlagen benötigt: Stammbuch, gelbes Untersuchungsheft und Bankverbindung. Weitere Informationen erhalten Sie bei Roswitha Nikol unter der Telefonnummer 08464/1068 und auf www.kigatoeging.de

Längere Öffnungszeiten im städtischen Kindergarten Töging ab September 2019

In den vergangenen Jahren hat sich die Lebenssituation junger Familien verändert. Immer öfter sind beide Elternteile berufstätig, was organisatorisch nicht leicht zu bewältigen ist. Diesen Anforderungen möchte nun auch der Kindergarten St. Bartholomäus in Töging gerecht werden und sich an dem veränderten Bedarf orientieren. Deshalb wird versucht, die Eltern ab September 2019 durch eine Umstrukturierung der Kern- und Öffnungszeiten noch besser zu unterstützen. Um die Kleinen möglichst zu fördern, soll es am Nachmittag – ergänzend zur pädagogischen Förderung am Vormittag – weitere Zusatzangebote geben. **Diese sind: Vorschulerziehung, Englisch, musikalische Früherziehung und das neue Angebot „Monte-Kids“ (Montessori Pädagogik).** Außerdem wird ein Mittagessen für die Kinder angeboten.

Die neue Betreuungszeit ab September 2019 ist von Montag bis Donnerstag 7.15 Uhr – 16.00 Uhr und am Freitag von 7.15 – 14.00 Uhr. Nähere Informationen und Wissenswertes können Interessierte beim Tag der offenen Tür oder unter Tel. 08464/1068 erfahren.

Waldkindergarten Dietfurt

Info – und Anmeldetag am 09. Februar 2018 von 10 - 13 Uhr im Waldkindergarten. Alle Interessenten sind hierzu herzlich eingeladen.

Info: Waldkindergarten Dietfurt;

1. Vorstand; Andreas Steiger, Griesstetter Str. 16, 92345 Dietfurt unter Tel. 08464-6029944 oder per Email: waldkindergarten-dietfurt@gmx.de,

www.waldkindergarten-dietfurt.de

Aktienfieber in Dietfurt – Das Labertalkraftwerk von 1923 / 1924

Die aktuelle Diskussion um Stromtrassen, Überlandleitungen … erregte in ähnlicher Weise schon vor etwa 100 Jahren in Dietfurt die Gemüter. In der Zeit kurz nach dem 1. Weltkrieg wurden viele Elektrizitätswerke gegründet, um den stetig wachsenden Strombedarf sicherzustellen. Auch in Dietfurt gründete sich 1923 eine Aktiengesellschaft, die die Wasserkraft der Laber zwischen Unterbürg und Dietfurt nutzen wollte.

Dr. Anton Zacherl aus Dietfurt zeigt bei einem Streifzug durch die Dietfurter Geschichte Bilder und erzählt Wissenswertes zum Thema Aktienfieber in Dietfurt – Das Labertalkraftwerk von 1923/ 1924. Anhand historischer Fotos und Dokumente wird die kurze, aber interessante Geschichte dieser Aktiengesellschaft dargestellt. Viele Bezüge zu Personen und Familien der Dietfurter Stadtgeschichte lassen das Projekt auch für die jetzige Generation lebendig werden. Die Spuren des Laberkraftwerks, die sich noch heute im idyllischen Labertal finden lassen, werden vorgestellt und erläutert.

Die Veranstaltung findet am 17. März 2019 im Gasthof Zur Post, Dietfurt statt. Beginn ist um 17.00 Uhr. Der Eintritt ist frei.

Änderungen in der Rentenversicherung zum 1. Januar 2019

Zum Jahresbeginn 2019 ergeben sich in der gesetzlichen Rentenversicherung verschiedene Änderungen, über die die Regionalträger der Deutschen Rentenversicherung in Bayern informieren.

Haltelinien für Beitragssatz und Rentenniveau Bis 2025 werden mit dem RV-Leistungsverbesserungs- und Stabilisierungsgesetz Haltelinien für den Beitragssatz und das Rentenniveau eingeführt. Dadurch wird sichergestellt, dass das Rentenniveau bis dahin nicht unter 48 Prozent sinkt und der Beitragssatz gleichzeitig nicht über 20 Prozent steigt. Für 2019 wird der Beitragssatz per Gesetz auf 18,6 Prozent festgelegt, von 2020 bis 2025 darf er nicht unter 18,6 Prozent liegen.

Ausweitung der Mütterrente

Am 1. Januar 2019 treten Verbesserungen bei der Mütterrente in Kraft.

Bisher werden für jedes Kind, das vor 1992 geboren wurde, bis zu zwei Jahre Kindererziehungszeit bei der Rente berücksichtigt. Nach der Neuregelung wird jetzt bis zu einem halben Jahr zusätzlich bei der Rente angerechnet.

Das führt zu einer Erhöhung der Rente pro Kind um bis zu 16,02 Euro im Westen und um bis zu 15,35 Euro im Osten.

Wer ab 1. Januar 2019 neu in Rente geht, erhält die Mütterrente von der ersten Rentenzahlung an. Bei den Müttern und Vätern, deren Rente bereits vor Januar 2019 begonnen hat, erfolgt die zusätzliche Zahlung automatisch bis Mitte nächsten Jahres. Für die Zeit ab 1. Januar 2019 erhalten die Betroffenen eine Nachzahlung. Die Rentenversicherung stellt damit sicher, dass jeder die Leistung erhält, die ihm nach der Neuregelung zusteht. Die Auszahlung der neuen Leistung erfolgt damit wie bei der Einführung der Mütterrente im Jahr 2014.

Ein gesonderter Antrag auf die Mütterrente ist grundsätzlich nicht notwendig. Lediglich Adoptiv- und Pflegeeltern, die Mütterrente beanspruchen, müssen bei ihrem zuständigen Rentenversicherungsträger einen Antrag stellen.

Bessere Absicherung bei Erwerbsminderungsrenten Am 1. Januar 2019 treten Verbesserungen bei den Erwerbsminderungsrenten in Kraft. Versicherte, deren Erwerbsminderungsrente erstmals ab 1. Januar 2019 beginnt, werden ab diesem Zeitpunkt besser abgesichert. Für sie wird die sogenannte Zurechnungszeit 2019 erst mit 65 Jahren und acht Monaten enden.

Bei einem Rentenbeginn ab dem 1. Januar 2020 verlängert sich die Zurechnungszeit schrittweise weiter, bis sie bei einem Rentenbeginn ab 2031 mit 67 Jahren endet. Durch die Zurechnungszeit werden erwerbsgeminderte Menschen so gestellt, als hätten sie in dieser Zeit mit ihrem bisherigen durchschnittlichen Einkommen weitergearbeitet und Beiträge gezahlt. Dadurch erhalten sie eine höhere Rente.

Reguläre Altersgrenze wird angehoben

Die Altersgrenze für die reguläre Altersrente steigt im nächsten Jahr auf 65 Jahre und acht Monate. Das gilt für Versicherte, die 1954 geboren wurden und im nächsten Jahr 65 werden. Für diejenigen, die später geboren wurden, erhöht sich das Eintrittsalter weiter. 2031 ist die reguläre Altersgrenze von 67 Jahren erreicht.

Beitragsbemessungsgrenze steigt um drei Prozent Die Beitragsbemessungsgrenze in der Rentenversicherung steigt in den alten Bundesländern von monatlich 6.500 auf 6.700 Euro und in den neuen Bundesländern von 5.800 auf 6.150 Euro. Sie bestimmt den Höchstbetrag, bis zu dem Arbeitseinkommen bei der Berechnung des Rentenversicherungsbeitrags berücksichtigt wird. Für darüber hinausgehendes Einkommen werden keine Beiträge gezahlt.

Beteiligung am Zusatzbeitrag zur Krankenversicherung der Rentner Die Deutsche Rentenversicherung beteiligt sich ab dem 1. Januar 2019 auch an den Zusatzbeiträgen zur Krankenversicherung bei der Rente. Für Rentnerinnen und Rentner, die in der Krankenversicherung pflichtversichert sind, zahlt die Rentenversicherung neben der Hälfte des allgemeinen Krankenversicherungsbeitrages künftig auch die Hälfte des krankenkassenindividuellen Zusatzbeitrages. Bislang wird der Zusatzbeitrag von den Rentnerinnen und Rentnern alleine getragen. Die Beitragsanteile werden automatisch von der Bruttorente einbehalten. Ein gesonderter Antrag ist nicht erforderlich.

Bierschneider
Audi SEAT ŠKODA Service Nutzfahrzeuge JAGUAR LAND ROVER
REGIONAL VERWURZELT ...
Angebote rundum das Auto unter www.bierschneider.de
Sulzweg 2 92360 Mühlhausen Tel. (09185) 94 00-0
Dettenheimer Str. 23 91781 Weißenburg Tel. (09141) 99 55 9-0
Kelheimer Str. 35 92339 Beilngries Tel. (08461) 64 24-0
Industriestraße 1-2 91171 Greding Tel. (08463) 60 29 44-0
Schütterlettenweg 1 85053 Ingolstadt Tel. (0841) 9 66 88-0
Bayerns Best 50
IHR PARTNER FÜR QUALITÄTSDRUCKPRODUKTE
Gutenbergstr. 1 | 92334 Pollanten | Tel.: (0 84 62) 94 06-0 | www.fuchsdruck.de | info@fuchsdruck.de
WIR BRINGEN IDEEN ZU PAPIER UND GESTALTEN IHRE PERSÖNLICHE WERBEANZEIGE!
DRUCKEREI FUCHS GmbH OFFSETDRUCK | DIGITALDRUCK

Beitragssatz zur Pflegeversicherung steigt Des Weiteren erhöht sich ab 1. Januar 2019 auch für Rentnerinnen und Rentner der Beitragssatz der sozialen Pflegeversicherung um 0,5 Prozentpunkte. Maßgeblich dafür, ab wann die geänderte Rente gezahlt wird, ist der Zeitpunkt des Rentenbeginns: Wer bis März 2004 Rentner wurde, erhält die geänderte Rente bereits Ende Dezember 2018, alle anderen erhalten sie erst Ende Januar 2019.

Höherer Steueranteil für Neurentner

Wer 2019 in den Ruhestand geht, muss einen höheren Anteil seiner Rente versteuern. Ab Januar 2019 steigt der steuerpflichtige Rentenanteil von 76 auf 78 Prozent. Somit bleiben nur 22 Prozent der ersten vollen Bruttojahresrente steuerfrei. Bei Bestandsrenten bleibt der festgesetzte steuerfreie Rentenbetrag bestehen. Seit 2005 müssen Rentner einen Teil ihrer Altersbezüge versteuern. 2040 werden die Renten komplett steuerpflichtig sein.

Freibetrag bei der Grundsicherung steigt Renten, für die freiwillige Beiträge gezahlt wurden, werden ab 1. Januar 2019 statt bisher 208 Euro bis zu 212 Euro im Monat nicht mehr auf die Grundsicherung angerechnet. Dies gilt sowohl für Renten an Versicherte als auch für Renten an Witwen oder Witwer. Sofern gewünscht, bescheinigt die Deutsche Rentenversicherung die Höhe der auf freiwilliger Beitragszahlung beruhenden Rente.

Freihalten von Straßen für den Winterdienst

Alle Fahrzeugbesitzer werden gebeten, ihre Autos im Winter nach Möglichkeit nicht im Bereich öffentlicher Straßen abzustellen. Insbesondere in engen Wohn- und Siedlungsstraßen ist es für die Räum- und Streufahrzeuge oft unmöglich, an abgestellten Fahrzeugen vorbeizukommen. Die Folge ist, dass ganze Straßenzüge oft nicht oder nur teilweise geräumt und gestreut werden können. Außerdem wird der Winterdienst dadurch auch zusätzlich zeitlich verzögert. Im Interesse aller Bürger, insbesondere jedoch derer, die täglich auf ausreichend geräumte Straßen hingewiesen sind, sollen die Fahrzeuge deshalb auf Parkplätzen oder privaten Stellplätzen abgestellt werden.

Störungen bei Straßenbeleuchtungen

Bei Ausfall von Straßenbeleuchtungsanlagen bitten wir, dies unverzüglich der Stadtverwaltung, Tel. 08464/6400-0, oder per e-mail der klaeranlage@dietfurt.de mitzuteilen. An den Straßenbeleuchtungen befindet sich eine Nummer, die angegeben werden muss, um den Schaden beheben zu können. Die Behebung der Störungen wird alle drei bis vier Wochen durchgeführt.

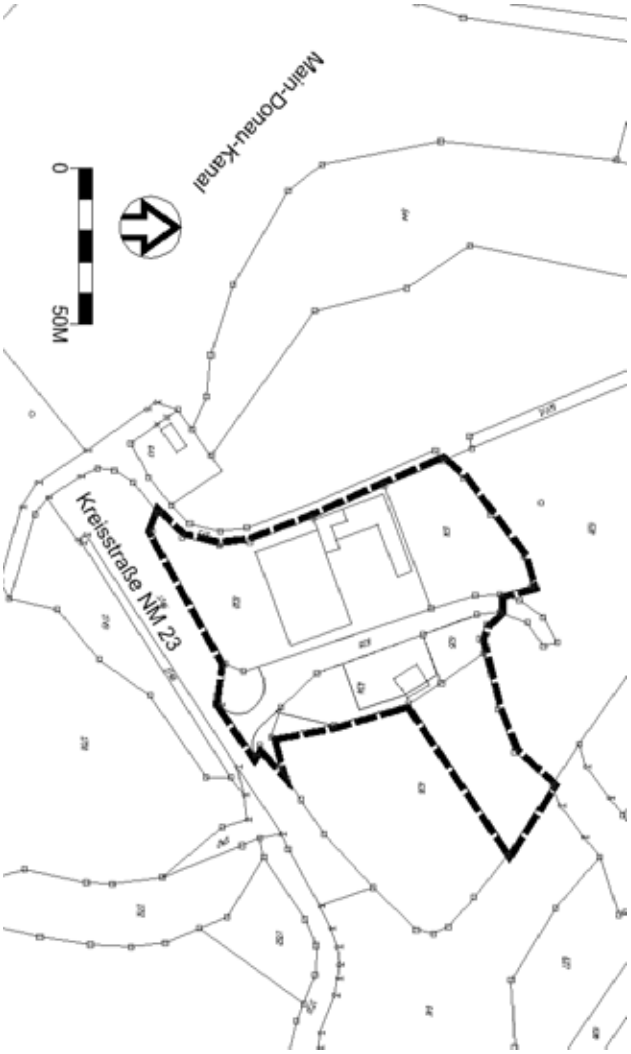
Aus dem Bauamt

Öffentliche Bekanntmachung

Vollzug der Baugesetze;
Aufstellung eines qualifizierten Bebauungsplanes „Am Wittl-Hammer“ gemäß § 1 Abs. 3 und § 2 Abs. 1 BauGB

Hier: öffentliche Auslegung gemäß § 4 a Abs. 3 BauGB

Der Stadtrat der Stadt Dietfurt hat in seiner Sitzung am 16.07.2018 die Aufstellung des Bebauungsplanes „Am Wittl-Hammer“ beschlossen. Der Aufstellungsbeschluss wurde am 18.12.2018 in öffentlicher Sitzung ergänzt. Der räumliche Geltungsbereich des Bebauungsplans liegt östlich des Main-Donau-Kanals und nördlich der Kreisstraße NM 23 und ergibt sich aus dem nachfolgenden Lageplan:



Folgende Flurstücke der Gemarkung Dietfurt liegen vollständig im Geltungsbereich: Fl.Nrn. 631, 632, 634, 635

Folgende Grundstücke der Gemarkung Dietfurt werden teilweise vom Geltungsbereich erfasst: Fl.Nrn. 633, 636

Die zu beplanende Fläche beträgt ca. 0,76 ha

Mit dem Bebauungsplan sollen planungsrechtliche Festsetzungen zur Gebietsentwicklung als Mischgebiet geschaffen werden.

Mit der Erarbeitung des Planentwurfes ist das Büro Bökenbrink, Planen & Beraten, Herrngartenstraße 24, 90562 Kalchreuth, beauftragt worden.

beautythek
DIETFURT

Neu im Januar ••• Neu im Januar ••• Neu im Januar ••• Neu im Januar

MicroNeedling

Schönheit die unter die Haut geht

- Reduzierung von Fältchen
- Verfeinerung des Porenbildes
- Minderung von Aknenarben, Pigmentstörungen u.v.m.

Im Januar & Februar zum Kennenlern Preis

Zum Ausschneiden!
1x Micro Needling mit Ampulle statt 89€ für nur 79€*
*gültig im Januar & Februar 2019

beautythek Dietfurt
Hauptstr. 19
92345 Dietfurt
Tel.: 08464 - 64 26 555

Eiscafe Valentina

Wir eröffnen die neue Saison
am Donnerstag, **24. Januar 2019**
mit einem guten, neuen Angebot
(Torten, Crepes, Waffeln mit Cappuccino oder Kaffee).

Herzlich Willkommen ihr Walter Pilato

Hauptstr. 23 | 92345 Dietfurt | Tel.: 08464/1002

Wittl
einfach gut einkaufen
92345 Dietfurt, Bahnhofstr. 51, Tel. 08464/601 01-17

SCHULTASCHENPARTY
am Samstag 26. Januar und
am Samstag 16. Februar von 9.00 – 16.00 Uhr
- **ausführliche Beratung**
- **geschulte Mitarbeiter**
- **über 300 Schultaschen u. Rucksäcke vorrätig**
- **Ausstellung u. Information: Vorschulbücher**
- **am 16. Februar: Gesundheitsberatung der AOK Die Gesundheitskasse.**

GUTSCHEIN
über 25,– €
am 26.01. u. 16.02.2019
bei Kauf einer Schultasche
aus der Kollektion 2018
+ 3 % Kundenkarten-Rabatt
+ Überraschungsgeschenk
+ gratis Lernheft
+ Süßigkeiten u. Popcorn
+ Kaffee, Kuchen u. Getränke
Auslaufmodelle bis 50 %

info: www.wittl.de

NaturKontakt
Marlene Gmelch-Werner
08464-605200
mail@naturkontakt.com
www.naturkontakt.com
LAOSHAN UNION 嶗山中醫養生聯盟會 MITGLIED

QiGong
Gesundheitspflege - Stressbewältigung - Rehabilitation

Kursbeginn im JANUAR in Dietfurt
Kurse für Anfänger und Fortgeschrittene

MAYR
Digitaldruck & Beschriftungen

In- und Outdoorbeschriftungen
Metall- und Acrylglasschilder
Werbetafeln
Bandenwerbungen
Planen, Banner und Fahnen
Autobeschriftungen
Großformatiger Digitaldruck
Schaufensterbeschriftung
Roll-Ups, Aufkleber und Folienplots

Dekorfolien und Sonnenschutz
Sichtschutz

Stadtgraben 43
92345 Dietfurt
08464.60062

www.mayr-werbung.de info@mayr-werbung.de

Der wirksame Flächennutzungsplan der Stadt Dietfurt stellt für den Planungsbereich Bestand im Außenbereich dar. Die Darstellung im Flächennutzungsplan wird im Zuge des nächsten Änderungsverfahrens angepasst.

Der vom Stadtrat in seiner Sitzung am 18.12.2018 gebilligte und zur Auslegung bestimmte Entwurf des Bebauungsplanes „Am Wittl-Hammer“ sowie der Entwurf der Begründung mit Umweltbericht und die nach Einschätzung der Stadt Dietfurt wesentlichen, bereits vorliegenden umweltbezogenen

Stellungnahmen liegen

vom 14.01.2019 bis einschließlich 15.02.2019

im Rathaus der Stadt Dietfurt, Hauptstraße 26, 92345 Dietfurt, im 2.OG, Zimmer Nr. 207,

während der allgemeinen Dienstzeiten für jedermanns Einsicht öffentlich aus.

Folgende Arten umweltbezogener Informationen sind verfügbar:

Schutzgut	**Art der Information**
Mensch	Beschreibung und Bewertung des Geltungsbereiches für Wohnfunktionen (Lage, Vorbelastungen, Wohnverhältnisse und mögliche Immissionen) und Naherholung (Lage, Zugänglichkeit, Erholungseinrichtungen). Bewertung voraussichtlicher Beeinträchtigung durch das Vorhaben und mögliche Vermeidungsmaßnahmen.
Tiere und Pflanzen, Biodiversität	Beschreibung und Bewertung des Geltungsbereiches anhand von Bestandserfassung (Vegetation und Bebauung), Datenerfassung (Bay. Biotopkartierung) sowie bestehender Vorbelastungen und Beeinträchtigungen. Relevanzabschätzung möglicher Belange streng geschützter Arten und Bewertung potentieller Habitate. Bewertung voraussichtlicher Beeinträchtigung durch das Vorhaben und mögliche Vermeidungsmaßnahmen.
Boden	Beschreibung und Bewertung des Geltungsbereiches bzgl. Topographie, Bodenverhältnisse (Übersichtsbodenkarte LfU), Vorbelastung (Bebauung, Versiegelung, anthropogen Überprägung) und voraussichtlicher Beeinträchtigung durch das Vorhaben und mögliche Vermeidungsmaßnahmen.
Wasser	Beschreibung und Bewertung des Geltungsbereiches bzgl. vorhandener und angrenzender Oberflächengewässer, angenommener Grundwasserstand, vorhandene Wasserschutzgebiete sowie Ermittlungen bzgl. Hochwasserereignisse. Bewertung voraussichtlicher Beeinträchtigung durch das Vorhaben und mögliche Vermeidungsmaßnahmen.
Klima und Luft	Beschreibung und Bewertung des Geltungsbereiches bzgl. Lage, Vorbelastung und kleinklimatischer Funktionen (Frisch-/Kaltluftentstehung, Luftaustausch und Luftleitbahn für Belastungsräume). Bewertung voraussichtlicher Beeinträchtigung durch das Vorhaben und mögliche Vermeidungsmaßnahmen.
Landschaft	Beschreibung und Bewertung des Geltungsbereiches bzgl. Lage, Einsehbarkeit, Vorbelastung und landschaftsbildprägender Strukturen. Bewertung voraussichtlicher Beeinträchtigung durch das Vorhaben und mögliche Vermeidungsmaßnahmen.
Kultur- und Sachgüter	Beschreibung und Bewertung des Geltungsbereiches bzgl. Lage, gemeldeter Denkmäler (BayernAtlas, LfU) und Abständen zu Baudenkmälern sowie mögliche Beeinträchtigungen (Bedrängende Wirkung, Beeinträchtigung von Sichtbeziehungen) dieser. Bewertung voraussichtlicher Beeinträchtigung durch das Vorhaben und mögliche Vermeidungsmaßnahmen.

Ausführlichere Informationen hierzu finden sich im Umweltbericht.

Bestandteil der ausgelegten Unterlagen sind auch die bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen.

Stellungnahme	**Art der Information**
Landratsamt Neumarkt FB Untere Naturschutzbehörde	- Anregungen zur Kategorisierung der Schutzgüter Wasser und Landschaftsbild - Anregungen zu den verrechneten Ausgleichsfaktoren und zum Eingriff/Ausgleich
Landratsamt Neumarkt FB Immissionsschutz	- Bewertung des Vorhabens als unkritisch bzgl. Auswirkungen auf die nächste Wohnbebauung
Regierung der Oberpfalz; Regionaler Planungsverband Regensburg	- Hinweise bzgl. Regionalplanung und Ziele der Landesplanung (Siedlungsentwicklung, regionale Grünzüge etc.) - Hinweis bzgl. Darstellung im Flächennutzungsplan - Hinweise bzgl. des angrenzenden Überschwemmungsgebietes
Wasserwirtschaftsamt Regensburg	- Hinweise bzgl. des angrenzenden Überschwemmungsgebietes und zum Hochwasserschutz
Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten – FB Landwirtschaft	Hinweis auf mögliche landwirtschaftliche Immissionen

Während der Auslegungsfrist kann jedermann Stellungahmen zu dem Entwurf abgeben.

Es wird darauf hingewiesen, dass nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben.

Die in Planwerk und Begründung genannten DIN-Normen können zusammen mit den Planunterlagen eingesehen werden.

Die vorstehende Bekanntmachung und die oben genannten ausliegenden Unterlagen können auch auf der Homepage der Gemeinde unter

https://www.dietfurt.de/stadtverwaltung/bauamt-bauverwaltung/

eingesehen werden.

Bauanträge rechtzeitig einreichen!

Liebe Bauherren,

aufgrund der Ladungsfristen sind Bauanträge, die in der folgenden Sitzung behandelt werden sollen, spätestens 10 Kalendertage vor der Sitzung beim Bau- und Grundstücksamt einzureichen.

Beispiel: Für die Sitzung am Montag, 04.02.2019, ist der letzte Termin für das Einreichen eines Bauantrags am Freitag, 24.01.2019, 18.00 Uhr. Um vorherige Terminvereinbarung vor Abgabe eines Bauantrages wird gebeten. Bitte wenden Sie sich an Frau Tratz, Tel. 08464/6400-22. Bauherren sollten daher im eigenen Interesse ihrem zuständigen Planfertiger den jeweiligen Termin zur Abgabe Ihres Bauantrages mitteilen. Dies gilt besonders für die Bauherrn, die kurzfristig mit ihrem Bauvorhaben beginnen möchten. Die Sitzungen des Bau- und Umweltausschusses finden in der Regel am ersten Montag des Monats statt.

Eingeschränkter Räum- und Streudienst

Die Stadt Dietfurt weist darauf hin, dass im Gemeindebereich Dietfurt auf allen Gemeindestraßen ein eingeschränkter Räum- und Streudienst besteht! Der Winterdienst wird grundsätzlich nur auf solchen Strecken durchgeführt, bei denen eine besondere Gefährdung besteht. Dies trifft z.B. für Bergstrecken oder bei Schulbuslinien zu. In allen übrigen Bereichen, z.B. Siedlungsgebieten, wird der Winterdienst nur noch eingeschränkt durchgeführt. Diese Regelung betrifft nicht nur Strecken, die von der Straßenmeisterei, des Straßenbauamtes oder vom Landkreis betreut werden. Aber auch hier kann es, bedingt durch die langen Einsatzstrecken, zu Verzögerungen oder Beeinträchtigungen des Winterdienstes kommen.

Jeder Verkehrsteilnehmer ist verpflichtet, sich auf winterliche Straßenverhältnisse und Verkehrsbehinderungen durch Schnee und Eisglätte einzustellen. Dies trifft nicht nur auf eine ausreichende Ausrüstung der Fahrzeuge zu (Winterreifen, Schneeketten), sondern betrifft auch das allgemeine Verhalten im Verkehr.

JEMAKO®
SIMPLY CLEAN.
Professionelle Reinigungsprodukte
für Haushalt, Gewerbe und Industrie
Der richtige Ansprechpartner für Sie:
Lydia u.Peter Wolf GbR
selbstständige JEMAKO Vertriebspartner
Biberbach 95
92339 Beilngries
Tel.: 0 84 61 / 60 51 80
www.jemako-shop.com/wolf-gbr

OLT Elektro- und Informationstechnik
E-HANDWERK Innungsfachbetrieb
Kompetent • Preiswert • Nah
Oliver Olt
Elektrotechnikermeister
Am Kieferfeld 3
92363 Breitenbrunn / Dürn
Telefon: 0 94 95 / 90 39 95
Telefax: 0 94 95 / 90 39 94
E-Mail: mail@olt-elektro.de
Internet: www.olt-elektro.de
Elektroinstallation
Gebäudeautomation
Erneuerbare Energien
Daten- und Netzwerktechnik
E-CHECK
Business Partner

Freihalten von Straßen für den Winterdienst

Alle Fahrzeugbesitzer werden gebeten, ihre Autos im Winter nach Möglichkeit nicht im Bereich öffentlicher Straßen abzustellen. Insbesondere in engen Wohn- und Siedlungsstraßen ist es für die Räum- und Streufahrzeuge oft unmöglich, an abgestellten Fahrzeugen vorbeizukommen. Die Folge ist, dass ganze Straßenzüge oft nicht oder nur teilweise geräumt und gestreut werden können. Außerdem wird der Winterdienst dadurch auch zusätzlich zeitlich verzögert. Im Interesse aller Bürger, insbesondere jedoch derer, die täglich auf ausreichend geräumte Straßen hingewiesen sind, sollen die Fahrzeuge deshalb auf Parkplätzen oder privaten Stellplätzen abgestellt werden.

Grundstückspflege- und reinhaltung

Die Stadt Dietfurt a.d.Altmühl weist darauf hin, dass, im Gemeindegebiet liegende Grundstücke, vor allem unbebaute Grundstücke in Baugebieten (sogenannte Baulücken), mindestens einmal im Jahr abzumähen sind, um sie vor Verwilderung zu schützen. Verwahrloste Grundstücke sind nicht nur unschön für das Ortsbild, sondern verursachen durch Unkrautbewuchs am Grundstücksrand bei Gehwegen und Straßenschäden, die zum Teil zu aufwendigen Straßenreparaturen führen.

Die Stadt Dietfurt fordert daher alle Grundstücksbesitzer auf, im Interesse des Ortsbildes und aus Rücksichtnahme auf die Nachbarn, wenigstens die einfachsten Pflegemaßnahmen, wie das Abmähen, durchzuführen oder durchführen zu lassen.

An Gehsteigen, Radwegen und Straßen befindliche Bäume und Sträucher sind so zurückzuschneiden, dass der Autoverkehr nicht behindert wird und Fußgänger sowie Radfahrer ungehindert vorbeifahren können. Dies gilt insbesondere für die Einmündung an Kreuzungen. Es ist zudem darauf zu achten, dass Straßenlaternen und Verkehrsschilder nicht von Bäumen und Büschen überwachsen sind.

Die am Grundstück vorbeiführenden Gehsteige oder Gehwege sowie die Fahrbahnen bis zur Straßenmitte auf der ganzen Länge des Grundstücks sind auf Kosten der Eigentümer ohne besondere Aufforderung zu reinigen. Dazu gehört selbstverständlich auch die Verpflichtung, die Straßenrinnen sowie die Gehsteige von Bewuchs durch Unkraut freizuhalten.

Auskünfte zu Grundstückwerten

An die Stadtverwaltung werden häufig Anfragen bezüglich des Wertes von Bau- oder land- und forstwirtschaftlichen Grundstücken gerichtet. Hierzu müssen wir darauf hinweisen, dass Angaben oder Einschätzungen über den Wert privater Grundstücke durch die Stadtverwaltung nicht möglich sind. Die Stadt kann lediglich Auskunft über die Preise von städtischen Baugrundstücken geben. Darüber hinaus dürfen wir auf die Richtwerte des Gutachterausschusses am Landratsamt Neumarkt i.d.OPf. verweisen. Hier werden die durchschnittlichen Lagewerte für Grundstücke ermittelt. Das bedeutet, dass der Bodenrichtwert keine amtliche Feststellung des m²-Preises sein kann. Auch werden keine besonderen positiven oder negativen Umstände, wie Lage oder Belastungen, besonders berücksichtigt.

Der Bodenrichtwert gibt lediglich einen Richtwert für ein typisches Grundstück in einem bestimmten Bereich wieder. Diese werden alle zwei Jahre aktualisiert. Vorhanden sind Richtwerte für baureife Wohn- und Gewerbegrundstücke ohne Erschließungskosten. Richtwerte für land- oder forstwirtschaftliche Flächen liegen nicht vor.

Die Gebühr für die Auskunft über einen Bodenrichtwert ist kostenpflichtig und beträgt 25,-- €. Über die Homepage des Landkreises www.landkreis-neumarkt.de (Bauangelegenheiten) ist auch eine Online-Auskunft möglich.

Aktuelles von der Tourist-Information

China im Kulturhaus: Spirituosen-Tasting am 18. Januar 2019

In Zusammenarbeit mit verschiedenen Partnern, dem Konfuzius Institut dem Verein der chinesischen Gourmetgastronomie in Deutschland, dem China-Restaurant „7-Täler" in Dietfurt sowie der Stadtbücherei Dietfurt sind in unserem schönen Kulturhaus für 2019 wieder einige Veranstaltungen zum Thema "China" geplant. Wir möchten damit über die chinesische Kultur informieren und den Dietfurtern und unseren Gästen die chinesische Kulinarik, Musik, Literatur sowie Kunst nahebringen. Für folgende Veranstaltungen sind nur noch wenige Karten verfügbar…seien Sie schnell und sichern sie sich die letzten Karten!

Freitag, 18. Januar, 18:00 Uhr Chinesische Trinkkultur - Spirituosen-Tasting im Kulturhaus

Reiswein, Reisschnaps, Bambusschnaps... Zum Spirituosen-Tasting kann man China von einer ganz anderen Seite kennen lernen. Da in China nicht getrunken wird, ohne dass auch gegessen wird, laden wir Sie ein die Spirituosen zusammen mit verschiedenen schmackhaften Kleinigkeiten zu genießen.

Eintrittspreise/Gebühr: 25 € inkl. chinesisches Fingerfood. Kartenvorverkauf nur in der Tourist-Info

Freitag, 1. Februar, 19 Uhr Bankett zum chinesischen Neujahr

im China-Restaurant "7-Täler" im Sportheim Dietfurt

In Kooperation mit dem Konfuzius-Institut München und dem Verein der chinesischen Gourmetgastronomie in Deutschland findet zum chinesischen Neujahr ein traditionell chinesischer Bankettabend mit mehreren Gängen statt.

Menü: Jeder Gast erhält ein Willkommensgetränk (1 Glas Sekt oder einen alkoholfreien Aperitif)

Vorspeise: Vorspeiseplatte mit verschiedenen Häppchen (Chao Zhou Feng Gou, Jiao Zi, Gurkensalat, Meeresfrüchtesalat) dazu wird eine Eiercreme-Suppe mit Tofuwürfel, Mais, Schinken und Krabben serviert

Hauptspeise: Gedämpftes Fischfilet, Gedämpfte Jakobsmuscheln mit Knoblauch und Glasnudeln, Gebratene Garnelen süß sauer, Chinesisches Gemüse (Pak Choi) mit Shiitake-Pilze, Marinierte Schweinebauch mit Taro, Geschmorte Entenbrust mit Kürbis-Gemüse, Achtschätze im Vogelnest (verschiedene Fleischsorten, Garnelen und Gemüse), Goldsäckchen

Nachspeise: Obstplatte, Obst nach Saison

Eintrittspreise/Gebühr: 30.00 €, inkl. einem Glas Sekt /zzgl. weiterer Getränke. Kartenvorverkauf nur in der Tourist-Info

Alle Veranstaltungen „China im Kulturhaus" und weitere Informationen finden Sie unter https://www.dietfurt.de/chinaimkulturhaus/

Neues Urlaubsmagazin 2019 ist da!

Das neue Urlaubsmagazin 2019 liegt für sofort abholbereit in der Tourist-Information – bitte kommen Sie gerne und holen das informative Magazin für Sie und Ihre Gäste ab. Außerhalb der Öffnungszeiten kann das Magazin auch vom Info-Ständer im Rathaus-Durchgang mitgenommen werden.

Fasching – Unsinniger Donnerstag 2019

Unter dem Motto „Kille wau und Fu-Gao-Di – nach Bayrisch China muss ma hie!" wird auch dieses Jahr sicherlich wieder ein super Faschingszug am Unsinnigen durch Dietfurt ziehen. Und ganz sicher ist es auch, dass alle Faschingsgruppen wieder für Neuigkeiten und kreativen Faschingsspaß sorgen werden.

Damit die Organisation für die Mitarbeiter im Rathaus etwas erleichtert wird, bitten wir die Faschingsgruppen darum, sich zeitig für die Teilnahme beim Umzug in der Tourist-Info anzumelden. Die Wagengruppen konnten sich bereits anmelden und wurden auch schon zur Vorbereitung der TÜV-Abnahme an die Fa. Wendel weitergeleitet. Am 16. Januar lief die Anmeldefrist für alle Gruppen, die sich am Umzug beteiligen, aus. In den nächsten Tagen wird der Anmeldebogen verschickt, in dem nochmal die Details zu den Gruppen abgefragt werden. Dieser sollte dann bis 4. Februar in der Tourist-Info vorliegen. Bitte checken Sie ihre E-Mails und sollten Sie den Anmeldebogen nicht erhalte haben melden Sie sich in der Tourist-Information.

Pappe zum Wagenbau oder Basteln ist ab sofort im Rathaus zu den Öffnungszeiten der Tourist-Information verfügbar. Alle Merkblätter und Hinweise zur Teilnahme am Umzug erhalten Sie über die Tourist-Information.

Der Kaiser und die Garden besuchen gerne ihre Faschingsveranstaltungen...

Kaiser FU-GAO-DI besucht mit seinem Gefolge gerne einige Bälle der Vereine. Balleinladungen für Kaiser FU-GAO-DI schicken Sie bitte zur Koordination an tourimus@dietfurt.de. Natürlich darf bei den Faschingsbällen auch ein Auftritt der Dietfurter Garden nicht fehlen. Buchen Sie Kaiser- und Jugendgarde für Ihren Faschingsball oder Kinderfasching. Seit der letzten Faschingssaison gibt es unter der Leitung von Christine Scheiblecker und Carolin Meixensberger wieder eine Jugendgarde. Die Jugendgarde ist buchbar unter 08464/605425. Sabine Stiegler trainiert weiterhin die Kaisergarde. Die Kaisergarde ist zu buchen unter 0176/31592582.

NEU: Zentrale Ankündigung von Faschingsveranstaltungen am Rathaus

Da es nicht nur der Chinesenfasching ist, der die Faschingstraditionen der Großgemeinde prägt, haben wir heuer beschlossen, all größeren Faschingsveranstaltungen in der Großgemeinde während der Faschingszeit mit einem Banner am Rathaus zu bewerben. Diese Anschlagtafel ist am Rathaus zu sehen. Inzwischen wurden auch einige Änderungen ergänzt: Der Ball der Vereine in Eutenhofen findet am 26.01.2019 statt und die Moritatisten ziehen zu 2 Terminen am 03. und am 24.02.2019 durch die Gaststätten.

Alle Faschingsveranstaltungen der Großgemeinde finden Sie auch online unter www.dietfurt.de/chinesenfasching/termine/

Abzeichenverkäufer gesucht

Da der Unsinnige Donnerstag immer eine Menge Geld verschlingt, werden zur Aufbesserung des städtischen Geldsäckels wieder Abzeichenverkäufer unterwegs sein. Die Stadt bittet hier die Mitbürgerinnen und Mitbürger, sich zahlreich zur Verfügung zu stellen. Jede Verkaufsgruppe (2 Personen, Mindestalter 16 Jahre), bekommt 10% ihrer Einnahmen und einen Verzehrgutschein. Verkauft werden soll etwa ab 11.00 Uhr bis Zugbeginn und darüber hinaus. Interessierte Personen mögen sich im Rathaus in der Tourist-Info melden. Auch für Vereine, die sich nicht am Faschingszug beteiligen, wäre dies eine gute Gelegenheit um die Vereinskasse aufzubessern.

Die hiesige Geschäftswelt und sonstigen Sponsoren bitten wir ebenso, die Stadt finanziell kräftig zu unterstützen.

Wir wünschen Ihnen jetzt schon eine tolle Faschingssaison und dass wir es alle gemeinsam mit Kaiser FU-GAO-DI wieder einmal krachen lassen!

Dauerausstellung „Stein.Wasser.Höhle.“ in der Obermühle in Mühlbach!

In den beiden Gewölberäumen im Erdgeschoß des Steinstadels, ehemalige Stallräume, präsentieren die Höhlenforscher der Karstgruppe Mühlbach e.V. ihre Forschungsergebnisse aus der Mühlbachquellhöhle, die ihren Ausfluss auf dem Mühlengrundstück hat. Unter dem mittleren Raum fließt sichtbar der Triebwerkskanal durch und stellt damit die Verbindung zur Mühlbachquellhöhle her.

Die Ausstellung sowie das ganze Mühlen-Ensemble ist täglich von 09:00 bis 17:00 Uhr geöffnet.

Wandern auf dem QiGong Weg in Dietfurt – Bayrisch China

Auf dem abwechslungsreichen Rundweg genießt man die Natur und erlebt dabei die Wirkungen von QiGong. Der QiGong-Weg ist rund 3 km lang und führt über attraktive Teilstücke des Wallfahrerwegs und des Jurasteigs.

Unser Tipp: Geführte Wanderung auf dem QiGong-Weg mit QiGong-Lehrerin und Biologin Marlene Gmelch-Werner. 15€ pro Person / ab 4 Personen buchbar.

Infos und Buchung: NaturKontakt, Marlene Gmelch-Werner; 08464/605200 oder per Mail mail@naturkontakt.com

Geschenke – für alle Anlässe:

Die Tourist-Information im Rathaus hält einiges für Sie bereit:

Schenken Sie einen **Gutschein** für eine Stadtführung, Dauer 1 – 1 ½ Std. zum Preis von 35 € (für eine Gruppe bis ca.25 Pers.) Termin nach Ihren Wünschen. Stadtführung in englischer Sprache? Dauer 1 ½ Std. ..... zum Preis von 45 €.

Außerdem halten wir für Sie bereit:

Nepalhilfe Kalender - „Himalaya 2019“ Neuer Kalender der Nepalhilfe Beilngries ..... zum Preis von 17,00 €

Jubiläumsbuch „Dietfurt a.d.Altmühl“ eine Stadtgeschichte von Franz Kerschensteiner (Jubiläumsbuch-600 Jahre Stadtrecht Dietfurt a.d.Altmühl)..... zum Preis von 19,90 €

Von Tegning nach Töging – Töginger Haus- und Hofgeschichte ..... zum Preis von 49,00 €

Radführer d. Evang. Dekanats, dieser Radführer verbindet in acht Strecken die evang. Kirchen des Dekanatsbezirks.. zum Preis von 8,00 €

Auf den Spuren des Adelsgeschlechts der Wildensteiner - Was Steine verraten ..... zum Preis von 15,00 €

„Die Mühlen im Landkreis Neumarkt“ von Kurt Romstöck und Alfons Dürr ..... zum Preis von 9,00 €

„Archäologiepark Altmühltal“ Ein Reiseführer in die Vorzeit; mit Kurzgeschichten ..... zum Preis v. 14,90 €

„Dietfurt – es war einmal“, mit vielen alten Bildern, Text- und Bildauswahl F. Kerschensteiner und H. Hutter....zum Preis von 16,00 €

„Dietfurt – ein Porträt der Gemeinde z. Jahrtausendwende“, Text- und Bildauswahl von F. Kerschensteiner und H. Hutter..... zum Preis von 7,50 €

„Chronik der Juradörfer“, Heimatbuch der Ortschaften in der Pfarrei Hainsberg, anlässlich der 950-Jahr-Feier im Jahr 2012..... zum Preis von 24,90 €

„Fröhliche Faschingslieder aus Bayrisch China und dem Kasareich“, CD mit den Faschingsklassikern, Karaokeversion und Text-Booklet..... zum Preis von 15,00 €

DVD vom Festjahr:„600Jahre Stadtrechte“, Festumzug mit vielen Vereinen, Gesamtfilm..... zum Preis v. 18,00 €

DVD Chinesenfasching 2018. Der Faschingsumzug vom 08.02.2018 auf DVD..... zum Preis von 20,00 €

Seniorenarbeit der Großgemeinde

Skifahrt

Die Skifahrt der Senioren der Großgemeinde findet am Dienstag, den 19.02.2019 statt. Es wird das Skigebiet Steinplatte/Seegatterl angefahren. Die Abfahrt startet an der Sieben-Täler-Halle um 05.30 Uhr. Geparkt wird am Volksfestplatz, um den laufenden Schulbetrieb nicht zu stören. Der Fahrpreis beträgt bei mind. 30 Teilnehmern 24,- € incl. Fahrertrinkgeld. Die Tageskarte kostet einheitlich 41,- €. Die Fahrt eignet sich auch für Langläufer und Winterwanderer zur Winklmoosalm. Auch wird auf Wunsch nach Ruhpolding gefahren, um dort den Tag zu verbringen und bei der Windbeutelgräfin, einem historischem Gasthaus, zu speisen. Eingeladen sind auch Jüngere und Interessierte aus anderen Gemeinden. Anmeldung bei der Stadtverwaltung Dietfurt 08464/64000.

Wanderausstellung „Was heißt schon alt?“

vom 08.01. bis 01.02.2019 ist die Wanderausstellung vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend „Was heißt schon alt?“ zum Thema Altersbilder im Foyer des Landratsamtes Neumarkt zu sehen.

Mit dem Programm Altersbilder setzt sich das Bundesministerium dafür ein, ein neues und differenziertes Bild vom Alter in unserer Gesellschaft zu verankern. Denn die vorherrschenden Altersbilder entsprechen oft nicht den vielfältigen Lebensentwürfen und Stärken der älteren Menschen von heute. Die Ausstellung soll dazu einladen, Generationen miteinander ins Gespräch zu bringen und über die eigenen Vorstellungen vom Alter nachzudenken.

Die Wanderausstellung kann zu folgenden Öffnungszeiten des Landratsamtes ohne Voranmeldung besichtigt werden.

Montag 08:00 - 16:00 Uhr Dienstag 08:00 - 16:00 Uhr
Mittwoch 08:00 - 12:00 Uhr Donnerstag 08:00 - 18:00 Uhr
Freitag 08:00 - 12:00 Uhr

Liebe Dietfurter Senioren, vielleicht haben Sie in diesem Zeitraum einen Termin in Neumarkt. Ob vor oder nach einem Bummel oder zur Verkürzung von Wartezeiten. Ein Besuch lohnt sich.

Faschingsball der Senioren

Zum Faschingsball für die Senioren der Großgemeinde Dietfurt laden Bürgermeisterin Carolin Braun und die Seniorenbeauftragte Martha Thumann alle Faschingsfreudigen zu einem bunten Nachmittag in den Landgasthof Zum Wolfsberg in Mühlbach ein. Am Faschingssamstag, den 02.03.2019 haben viele Akteure ihr Kommen schon zugesagt. Sicherlich werden wieder glanzvolle, bombastische Tanzvorführungen die Senioren begeistern und die Moritatensänger so manche Missgeschicklichkeit aussingen. Die Party startet um 14.00 Uhr mit dem Musikanten Karlheinz Bauer. Ein offizielles Ende kann wegen der zahlreichen Tanzzugaben nicht angegeben werden. Auf viele Gäste freut sich auch Wirtin Manuela Ferstl mit ihrem Team.

Ausflug nach Nürnberg

Einen wunderbaren Ausflug erlebten die Senioren in Nürnberg. Zunächst besuchte die Gruppe das weltweit agierende Unternehmen Faber-Castell. Mit einer Hörmuschel ausgestattet führte die hochinteressante Führung durch den Fertigungsbereich für Stifte aller Art. Man erfuhr von den Baumarten die benötigt werden, von der Herstellung der Minen und der ökologischen Philosophie. Faber-Castell pflanzt in Brasilien, Indonesien, Malaysia jährlich riesige Plantagen, um den Bedarf wiederaufzuforsten und für mindestens 60 -80 Jahre mit Holzmaterial versorgt zu sein. Die Familie arbeitet nunmehr

schon in der 9. Generation und die 10. ist schon gesichert. Nach dem Mittagessen bekamen die Senioren eine busgeführte Stadtrundfahrt. Mit dem reichhaltigen Wissensschatz und der angenehmen Stimme der Reiseleiterin erlebte die Gruppe die Geschichte Nürnbergs pur. Besonders wenn der Bus an den Originalschauplätzen hielt, wie die Einfahrt in das Dokumentationszentrum Reichsparteigelände. Die Führung endete am "Schönen Brunnen". Nun hatten die Senioren noch ausreichend Zeit, um die verschiedenen Märkte zu besuchen. Interessant waren auch der Markt der Nationen, das Feuerzangen-Bowlendorf, der Kinderweihnachtsmarkt und natürlich der Hauptmarkt. Und weil das Wetter so wunderbar mit gemacht hat, war es wieder ein besonderer Ausflug.

Kathreintanz

Eingeladen waren die Senioren der Großgemeinde Dietfurt zum 1. Katreintanz und zum gemütlichen Beisammensein beim Bräu-Toni. Wenn es auch mehr Senioren hätten sein können, so hatten doch die Anwesenden viel Spaß. Der Musikant Wolfgang Hauke spielte aus seinem reichhaltigen Schlagerschatz wohlbekannte Lieder die bei jeder Tour fast alle zum Tanzen animierten. Damit es nicht gar zu anstrengend wird wurden dazwischen Schlager gesungen. Lieder von Jürgen Marcus, Heino, Peter Alexander, Freddy Quinn, Mary Rose, Cindy und Bert, der großen Caterina Valente von ihrem " Itzi bitzi - Bikini" und noch vielen anderen. Erinnerungen über diese Künstler und an die eigene Jugend wurden erweckt. Am Schluß verlangten die begeisterten Tänzer eine Zugabe, die der Musikant auch sehr gern spielte. Schließlich war man sich einig, sowohl die Senioren als auch der Musikant, daß es auch im kommenden November wieder einen Katreintanz geben soll. Dem steht nichts im Wege.

Seniorentag am ersten Donnerstag im Monat

Vormittag ab 10.00 Uhr können Senioren zum Frühschoppen und zum Weißwurstfrühstück kommen. Natürlich gibt es dafür einen seniorenfreundlichen Preis. Dies soll vor allen Dingen auch die Senioren ansprechen, die auch gern einen Schafkopf spielen oder die Weißwürste als kleines Mittagessen genießen wollen. Am Nachmittag gibt es auch wie bisher Kaffee und Kuchen als Seniorengedeck.

Aus dem Archiv

Ehrenbürger von Töging und Ottmaring, August Schönhuber zum 115. Geburtstag

Hauptlehrer August Schönhuber hätte am 21. Januar 2019 seinen 115. Geburtstag feiern können.

Mit Beschluss des Gemeinderates Töging vom 17.06.1968 wurden ihm die Ehrenbürgerrechte, in Anerkennung seiner großen Verdienste um Schule, Gemeinde und Pfarrei in Töging und Ottmaring während seines vorbildlichen Wirkens in fast 20 Jahren, zuerkannt. Im Jahr 1948 kam er nach Töging, wo seine Vorfahren schon im 18. Jahrhundert als Lehrer tätig waren. 25 Jahre leitete er die Volksschule Töging. Den Obst- und Gartenbauverein gründete er im Jahr 1949. Ab 1950 erschien die Orts- und Heimatchronik von Töging und Ottmaring, die er hauptsächlich verfasst hatte und von Johann Graf und Pfarrer Albrecht vervollständigt wurde.

Am 08. Januar 1989, kurz vor Vollendung seines 85. Geburtstages, verstarb Herr August Schönhuber.

Ehrenbürgerin von Dietfurt Rosa Bunz zum 90. Geburtstag

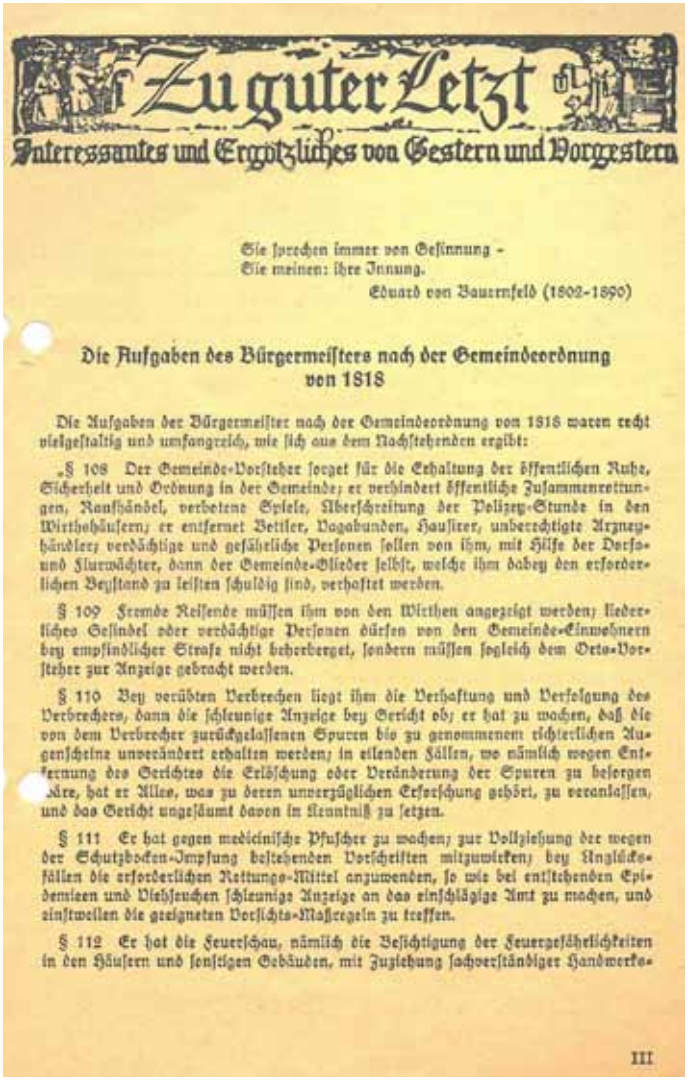
Frau Rosa Bunz hätte am 10. Januar 2019 ihren 90. Geburtstag feiern können.

Mit Beschluss des Stadtrates vom 17. November 2003 wurden ihr die Ehrenbürgerrechte in dankbarer Würdigung ihrer langjährigen ehrenamtlichen Leistungen im sozialen und gemeinnützigen Bereich zuerkannt.

Frau Rosa Bunz wurde am 10. Januar 1929 in Wildenstein geboren. Nach dem Besuch des Gymnasiums in Eichstätt studierte sie und wurde Lehrerin. Als Lehramtspraktikantin war sie kurze Zeit in Dietfurt. Von 1954 bis 1960 unterrichtete sie in Töging und kam dann wieder an die Volksschule Dietfurt, wo sie bis zu Ihrer Pensionierung wirkte. Rosa Bunz widmete sich der Jugendarbeit, baute Familienkreise auf, gründete einen Strickkreis, einen Seniorenkreis, zwei Frauensingkreise (die „Montagssängerinnen“ und die „Nachtigallen“) und führe das „offene Singen“ im Pfarrheim ein. Über 30 Jahre gehörte sie dem Pfarrgemeinderat an.

Von 1972 bis 1978 war Frau Bunz im Stadtrat. Für ihr vorbildliches Wirken hat sie im Jahr 1997 das Ehrenzeichen des Bayerischen Ministerpräsidenten und 1999 die silberne Bürgermedaille der Stadt Dietfurt verliehen bekommen.

Am 20. April 2010 verstarb Frau Rosa Bunz.



Zu guter Letzt

Interessantes und Ergötzliches von Gestern und Vorgestern

Sie sprechen immer von Gesinnung –
Sie meinen: ihre Innung.

Eduard von Bauernfeld (1802–1890)

Die Aufgaben des Bürgermeisters nach der Gemeindeordnung von 1818

Die Aufgaben der Bürgermeister nach der Gemeindeordnung von 1818 waren recht vielgestaltig und umfangreich, wie sich aus dem Nachstehenden ergibt:

„§ 108 Der Gemeinde-Vorsteher sorget für die Erhaltung der öffentlichen Ruhe, Sicherheit und Ordnung in der Gemeinde; er verhindert öffentliche Zusammenrottungen, Raufhändel, verbotene Spiele, Überschreitung der Polizey-Stunde in den Wirthshäusern; er entfernet Bettler, Vagabunden, Hausirer, unberechtigte Arzneyhändler; verdächtige und gefährliche Personen sollen von ihm, mit Hilfe der Dorfs- und Flurwächter, dann der Gemeinde-Glieder selbst, welche ihm dabey den erforderlichen Beystand zu leisten schuldig sind, verhaftet werden.

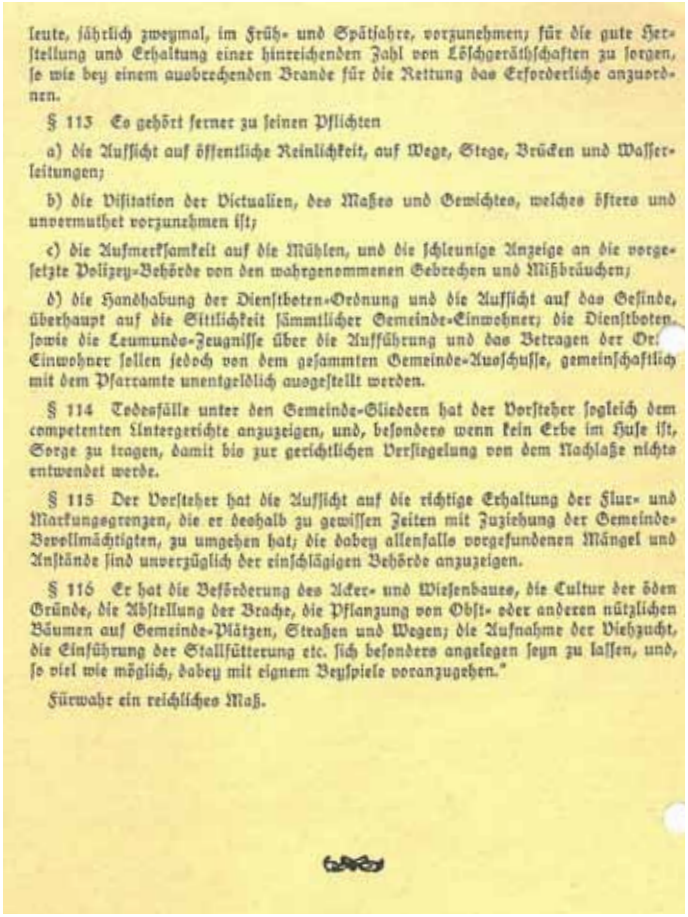
§ 109 Fremde Reisende müssen ihm von den Wirthen angezeigt werden; liederliches Gesindel oder verdächtige Personen dürfen von den Gemeinde-Einwohnern bey empfindlicher Strafe nicht beherberget, sondern müssen sogleich dem Orts-Vorsteher zur Anzeige gebracht werden.

§ 110 Bey verübten Verbrechen liegt ihm die Verhaftung und Verfolgung des Verbrechers, dann die schleunige Anzeige bey Gericht ob; er hat zu wachen, daß die von dem Verbrecher zurückgelassenen Spuren bis zu genommenem richterlichen Augenscheine unverändert erhalten werden; in eilenden Fällen, wo nämlich wegen Entfernung des Gerichtes die Erlöschung oder Veränderung der Spuren zu besorgen wäre, hat er Alles, was zu deren unverzüglichen Erforschung gehört, zu veranlassen, und das Gericht ungesäumt davon in Kenntniß zu setzen.

§ 111 Er hat gegen medicinische Pfuscher zu wachen; zur Vollziehung der wegen der Schutzblocken-Impfung bestehenden Vorschriften mitzuwirken; bey Unglücksfällen die erforderlichen Rettungs-Mittel anzuwenden, so wie bei entstehenden Epidemieen und Viehseuchen schleunige Anzeige an das einschlägige Amt zu machen, und einstweilen die geeigneten Vorsichts-Maßregeln zu treffen.

§ 112 Er hat die Feuerschau, nämlich die Besichtigung der Feuergefährlichkeiten in den Häusern und sonstigen Gebäuden, mit Zuziehung sachverständiger Handwerks-

III



leute, jährlich zweymal, im Früh- und Spätjahre, vorzunehmen; für die gute Herstellung und Erhaltung einer hinreichenden Zahl von Löschgeräthschaften zu sorgen, so wie bey einem ausbrechenden Brande für die Rettung das Erforderliche anzuordnen.

§ 113 Es gehört ferner zu seinen Pflichten

a) die Aufsicht auf öffentliche Reinlichkeit, auf Wege, Stege, Brücken und Wasserleitungen;

b) die Visitation der Victualien, des Maßes und Gewichtes, welches öfters und unvermuthet vorzunehmen ist;

c) die Aufmerksamkeit auf die Mühlen, und die schleunige Anzeige an die vorgesetzte Polizey-Behörde von den wahrgenommenen Gebrechen und Mißbräuchen;

d) die Handhabung der Dienstboten-Ordnung und die Aufsicht auf das Gesinde, überhaupt auf die Sittlichkeit sämmtlicher Gemeinde-Einwohner; die Dienstboten, sowie die Leumunds-Zeugnisse über die Aufführung und das Betragen der Ortseinwohner sollen jedoch von dem gesammten Gemeinde-Ausschusse, gemeinschaftlich mit dem Pfarramte unentgeldlich ausgestellt werden.

§ 114 Todesfälle unter den Gemeinde-Gliedern hat der Vorsteher sogleich dem competenten Untergerichte anzuzeigen, und, besonders wenn kein Erbe im Hause ist, Sorge zu tragen, damit bis zur gerichtlichen Versiegelung von dem Nachlaße nichts entwendet werde.

§ 115 Der Vorsteher hat die Aufsicht auf die richtige Erhaltung der Flur- und Markungsgrenzen, die er deshalb zu gewissen Zeiten mit Zuziehung der Gemeinde-Bevollmächtigten, zu umgehen hat; die dabey allenfalls vorgefundenen Mängel und Anstände sind unverzüglich der einschlägigen Behörde anzuzeigen.

§ 116 Er hat die Beförderung des Acker- und Wiesenbaues, die Cultur der öden Gründe, die Abstellung der Brache, die Pflanzung von Obst- oder anderen nützlichen Bäumen auf Gemeinde-Plätzen, Straßen und Wegen; die Aufnahme der Viehzucht, die Einführung der Stallfütterung etc. sich besonders angelegen seyn zu lassen, und, so viel wie möglich, dabey mit eignem Beyspiele voranzugehen."

Fürwahr ein reichliches Maß.

Forstrevier Dietfurt

Energie aus Holz – Wärme, die aus den Wäldern kommt

Auch dieses Jahr kann wieder jeder, der mit Holz heizt, der Mineral- und Ökosteuer entkommen und dabei bares Geld sparen. Zugleich entlastet man nicht nur die eigene Geldbörse, sondern auch die Umwelt. Holz setzt bei der Verbrennung nur die Menge des klimaschädlichen Kohlendioxids (CO_2) frei, die der Baum im Laufe seines Lebens aus der Luft herausgeholt hat. Darum verhält sich der Brennstoff Holz CO_2-neutral. Ein Ster luftgetrocknetes Holz hat den Heizwert von 2.000 kWh. Dies entspricht 210 Liter Heizöl, 262 kg Steinkohle oder 210 m³ Erdgas. Die Stadt Dietfurt bietet mehrere Arten von Brennholz an, die von Interessierten bei der Forstdienststelle Dietfurt unter der Tel. 08464/640017 oder 0175/7250206 bestellt werden können.

1. Durchforstungsholz

Das Holz muss selbst gefällt, aufgearbeitet und zur Forststraße gebracht werden. Je nach Holzart und Schwierigkeitsgrad der Bearbeitung kann man so den Ster bereits ab 5,00 – 20,00 € erwerben.

2. Kronenholz

Dieses Holz ist von bereits aufgearbeiteten Bäumen, das liegengebliebene Restholz. Es muss noch kurzgeschnitten und zur Forststraße vorgeliefert werden. Die Aufarbeitungsbedingungen können hier von extrem schwierig bis einfach sein, so dass die Preisspanne von 5,00 - 15,00 € reicht.

3. Forstweg-Holz

Das Holz ist bereits eingeschlagen, auf vier bis sechs Meter abgelängt und am Forstweg gepoltert. Es muss nur noch auf ofenfertige Scheite abgelängt werden und kann dann z. B. mit dem Autoanhänger abtransportiert werden. Diese Holz kostet 35,00 € (für Fichte und Kiefer) und 45,00 € (für Buche).

4. Fertiges Ofenholz

Dieses Holz ist noch frisch und auf Ofenlänge geschnitten und gespalten. Es kostet für Buche 33 cm 68,00 €/Ster und für Fichte 33 cm 58,00 €/Ster.

Strobl Osteopathie & Therapiezentrum

WIR SUCHEN Physiotherapeut/in
Voll- oder Teilzeit, zum nächstmöglichen Termin

WIR BIETEN
- überdurchschnittliche Bezahlung
- gute Weiterbildungsmöglichkeiten mit attraktivem Budget und Fortbildungsurlaub
- freundliches Arbeitsklima in einem jungen und kompetenten Team

Griesstetter Str. 13 · 92345 Dietfurt · Tel. (0 84 64) 60 21 77 · www.o-tz.de

De Firmengrupp´n Freidog is a energietechnisch´s Unternehma mid üba zwoatausndsiemhundert Mitarbeida. Im Bereich Medienversorgung und Telekommunikation san mia des führende private Dienstleistungsunternehma in Deitschland. Fia die Einzugsgebiete Ingolstadt, Parsberg und Regensburg suacha mia zum nextmöglich´n Zeidpunkt griabige Arbeida:

- ASPHALTBAUA (M/W)
- BAGGAFAHRA (M/W)
- ELEKTROMONTÖRE (M/W)
- FAHRA, BEDIENA SAUGBAGGA (M/W)
- KABELMONTÖRE (M/W) (NIEDA- UND MITTLSPANNUNG)
- PFLASTARA (M/W)
- ROHRLEITUNGSBAUA (M/W)
- SCHWEISSER (M/W)
- SPLEISSER (M/W)
- TIEFBAUFACHARBEITER (M/W)
- VORARBEITER TIEFBAU (M/W)

Des solltest Du mitbringa:
- Berufserfahrung im Tief- und Asphaltbau
- Bereitschaft zua Weidabildung
- Führaschein-Klasse B/BE bzw. C1E
- Unternehmerischs Denga, Verantwoatungsbewusstsei, Teamfähigkeit sowia Eigeninitiative
- Zuverlässigkeit, Flexibilität und Belastbarkeit

Des bieten mia Dir:
- Fahrt zua Baustell mid´n Firmenauto
- Top Ausstattung und a Wohlfühlklima
- Weidaentwicklung und Aufstiegschanc´n
- Wohnortnaha Einsatz
- 30 Dog Urlaub, Betriebsruhedog

Wenn du a Oana vo uns sei mogst, dann bewirb Di online unta:
www.be-the.energy

Oda a gern wia folgt:

Ing. Ludwig Freitag Elektro-GmbH & Co. KG
Personalabteilung, Industriestr. 3, 92331 Parsberg
E-Mail: martin.hoesl@elektro-freitag.de

Bei Frong oafach oruaffa unta, +49 9492 604-0

elektro-freitag.de

NEU

Telefonieren OHNE das SMARTPHONE aus der Tasche zu nehmen.

DAS HÖR HAUS

Genießen Sie die Freiheit freihändig zu telefonieren, dank integrierter Mikrofone, die Ihre Stimme aufnehmen. Sie müssen einfach nur auf den Taster am Hörgerät drücken, um einen Anruf anzunehmen oder abzulehnen, selbst wenn Ihr Smartphone auf der anderen Seite des Raums liegt.

- Klarer, voller Klang
- Direkte binaurale Anbindung an Smartphones (Android und iOS) u.v.m.
- Empfang von Benachrichtigungstönen Ihres Smartphones
- Lithium-Ionen-Akku-Technologie
- Smart-Apps

Ihr Hörakustiker im Herzen von Beilngries und Dietfurt

Hauptstr. 21 · 92339 Beilngries
Tel 08461 9455 · beilngries@das-hoerhaus.de

Mo bis Fr 9-13 u. 14-18 Uhr
(Mi nachmittags n. Vereinbarung)

Hauptstraße 11 · 92345 Dietfurt
Tel 08464 6424988 · dietfurt@das-hoerhaus.de

Di u. Do 9-13 Uhr u. 14-18 Uhr

EMPFEHLUNG 98% empfehlen uns weiter [1)]

www.das-hoerhaus.de

[1)] Dies ergab eine unabhängige Studie unter unseren Kunden, welche wir durch die Recommendation Marketing Consulting Gbr (intouch CONSULT) aus Altenthann durchführen haben lassen. Auf Anfrage erhalten Sie von uns die komplette Studie ausgehändigt.

Stadtbücherei Dietfurt

„Bücherbaminis“

Bei den „Bücherbambinis“ lernen (Groß-) Eltern u. Kinder (bis max. 3 Jahre) aktuelle, entwicklungsfördernde Bilderbücher aus unserer Bücherei für Babys und Klein(st)kinder kennen und entdecken gemeinsam mit Spaß in fröhlicher Runde Fingerspiele, Lieder etc. als pädagogische Möglichkeiten, „Vorlesen“ kreativ“ zu gestalten.

Termin: 8.2.2019 von 15-16 Uhr

Anmeldung: Max. 12 „Bambinis“ plus max. je 2 Begleitpersonen (gerne auch Geschwisterkinder) beschränkt; die Teilnahme der/des Kindes/er jedoch nur mit erwachsener Begleitperson! Anmeldung ist eine Woche vor dem Termin persönlich oder telefonisch in der Stadtbücherei unter Tel. 08464/6427803 erforderlich; es wird keine Warteliste erstellt.

Gebühr: kostenlos.

Leitung: Christine Meier, Erzieherin; Cornelia Handfest, Erzieherin, Maria Hauk-Rakos

„Das BÜKO“

Du liebst Filme, gehst gern ins Kino, hast Freitagabend (1x im Monat) Zeit, bist zwischen 11 und 15 Jahre alt? Dann bist du genau richtig bei unserem BÜchereiKinO!

Hier kannst du super Filme sehen und in toller Atmosphäre mit Gleichgesinnten genießen bei alkoholfreien Cocktails, Getränken und Popcorn!

Termine: Jeden 2. Freitag in Monat: 18 - 20 Uhr, (parallel zur Nachtausleihe, 08.02.2019

Anmeldung: Nicht erforderlich

Leitung: Jacob-Imre Rakos und BÜKO-Team; Maria Hauk-Rakos

Gebühr: kostenlos; Hutsammlung als Spende für Getränke und Popcorn

„Book & Break“

Im thematischen Wechsel bieten wir Ihnen eine (literarische) Pause im Alltag und stellen Ihnen alle zwei Monate in angenehmer Atmosphäre bei einer Tasse Kaffee oder Tee und Gebäck aktuelle Novitäten der Literatur - kurzweilig und in aller Kürze! - vor! Gönnen Sie sich „ a book and a break“!

Termin: 20.3.19 von 15 – 16 Uhr

Leitung: Maria Hauk-Rakos

Gebühr: kostenlos, keine Anmeldung erforderlich!

Öffnungszeiten der Bücherei:

Sonntag, 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr, Montag, 09.00 - 11.00 Uhr, Mittwoch, 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr und Freitag, 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr. Nachtausleihe einmal monatlich Freitag

TIERHILFE Franken e.V. WWW.TIERHILFE-FRANKEN.DE

Bücherei Töging

Öffnungszeiten im Töginger Schloss

Mittwoch von 15.30 - 17.00 Uhr, Sonntag von 9.30 - 10.30 Uhr

Grund- und Mittelschule Dietfurt

6 neue Sofas laden zum Verweilen ein!

Noch kurz vor Weihnachten konnten sechs Klassen der Grund- und Mittelschule Dietfurt ihre neuen Sofas in Empfang nehmen.

Nachdem der Wunsch zu einer neuen Sitzgelegenheit aufkam, wurde im Oktober der Gesamtbedarf an der Schule festgestellt. Lehrer/innen und Schüler/innen hatten nun die Qual der Wahl, da man sich einig war, dass neue Möbel eine sinnvolle Investition seien. Favoriten waren schnell ausgewählt. Die Finanzierung wurde umgehend zu jeweils 50% vom Elternbeirat und vom Förderverein zugesagt. Im aktuellen Fall half der Möbelhof Parsberg mit einer sehr günstigen Preisfindung für den Hauptfavoriten.

Die Schule sollte für alle Kinder ein Ort zum Wohlfühlen sein, wo intensiv gearbeitet wird und die Freude am eigenen Lernen wachsen kann. In diesem Sinne unterstützen Elternbeirat und Förderverein im Namen seiner Mitglieder verschiedenste Aktionen. Dazu zählen unter anderem die Anschaffung von Farben, Sitzgelegenheiten, Pausenspielzeugen sowie zeitgemäßer technischer Ausrüstung.

Viel Freude mit den neuen Möbeln!

Bildquelle: Schule Dietfurt

KAMINBAU

- EDELSTAHL- & MONTAGEKAMINE
- SANIERUNGEN/ANSCHLÜSSE
- KAMINÖFEN
- LEITERN/DACHLEITERN
- KERNBOHRUNGEN
- ARBEITSBÜHNENVERLEIH

Johann LINDNER
Seestraße 9
85125 Haunstetten
Tel. (0 84 67) 80 19 00
Fax (0 84 67) 80 19 38
mail@kaminbau-lindner.de
www.kaminbau-lindner.de

„Lasst uns froh und munter sein“

Große Aufregung herrschte in den ersten Klassen, als der Nikolaus sie am 6. Dezember besuchte. Die Kinder trugen vor, was sie bereits gelernt hatten, erhielten viel Lob für ihren Fleiß aber auch den eine oder anderen Tadel. Besonders freuten sie sich über die kleinen Geschenke, die sie erhielten.

Bildquelle: Schule Dietfurt

Herzlicher Dank an den Elternbeirat für die Finanzierung der Nikolausgaben und an die Klassenelternsprecher für die Vorbereitung der Nikolaussäckchen.

Schüler musizieren am Weihnachtsmarkt

Aufgeregt fieberten die Schüler und Schülerinnen der Grundschule der Eröffnung des Weihnachtsmarktes entgegen, die sie musikalisch umrahmen durften. Unter der Regie der Lehrerinnen Frau Huber, Frau Künzel und Frau Eichenseher erfreuten sie mit weihnachtlichen Weisen.

Bildquelle: Schule Dietfurt

Unter der Leitung von Herrn Waldmüller und Herrn Pöppel stimmte auch die gemischte Musikgruppe der Mittelschule mit verschiedenen Solisten und besinnlichen und modernen Darbietungen auf Weihnachten ein.

Bildquelle: Schule Dietfurt

Herzlichen Dank an Herrn Jochen Vatter für die Organisation der Losbude und an den Elternbeirat für die Arbeit an Ihrem Stand.

Bester Vorleser gesucht

Selina Hegelein, Angelina Sau, Philipp Flierl und Andreas Schels erwiesen sich als die besten Leser der Jahrgangsstufe 6 beim diesjährigen Vorlesewettbewerb. Sie traten beim Schulentscheid gegeneinander an und mussten zusätzlich zu ihren vorbereiteten Texten der Reihe nach aus einem ihnen unbekannten Buch vorlesen. Danach fällte die Jury (Rektorin Elisabeth Plankl, Klassenleiterin Gaby Fruhmann und ehemaliger Rektor Jochen Vatter) einstimmig ihre Entscheidung und ernannte Andreas Schels zum Schulsieger. Aller vier nahmen ihre Urkunden und Buchpreise stolz entgegen.

Bildquelle: Schule Dietfurt

Fußballturnier

Am Mittwoch und am Donnerstag vor den Weihnachtferien fanden die traditionellen Fußballturniere der Mittelschule Dietfurt sowie der Grundschulen Dietfurt und Breitenbrunn statt. Nach fairen und temporeichen, spannenden Spielen nahm Organisator Herr Doblinger mit Rektorin Elisabeth Plankl die Siegerehrung vor. Mittelschule: 1. Platz: Klasse 7, 2. Platz: Klasse 8, 3. Platz: Klasse M8

Bildquelle: Schule Dietfurt

Grundschule: 1. Platz Klasse 4a Dietfurt, 2. Platz: Klasse 4b Breitenbrunn, 3. Platz: Klasse 3a Dietfurt.

Bildquelle: Schule Dietfurt

Herzlichen Dank an den TSV Dietfurt für den Auf- und Abbau der Bande in der 7-Täler Halle.

Welche Ausbildung passt zu mir?

Unter diesem Motto beteiligten sich die Klassen 8 und M8 am Altmühl-Jura Ausbildungstag 2 – 3 verschiedene Betriebe mit ihren Ausbildungsmöglichkeiten durften die Schüler nach vorheriger Auswahl kennenlernen und dabei auch hinter die Kulissen schauen. Dabei sammelten sie viele neue Informationen und Eindrücke zu den verschiedensten Arbeitsplätzen. Es war toll, nächstes Jahr sind wir wieder dabei.

Bildquelle: Schule Dietfurt

Weihnachtsspende der Schule Dietfurt

Die Schule Dietfurt spendete den Erlös der St. Martinsaktion und der Buchaktion zum Elternsprechtag an die Familie Eberl in Gimpertshausen. Wir wünschen Alexander und seiner Familie weiterhin alles Gute.

Zum Jahreswechsel möchte der Förderverein der Volksschule Dietfurt gern Danke sagen

Förderverein Volksschule Dietfurt

Mit dem neuen Schuljahr konnten wieder neue Mitglieder gewonnen werden. Nur durch die Unterstützung der Mitglieder und Spender sind verschiedenste Aktionen, welche die Entwicklung und Kompetenz der Kindern fördern, überhaupt möglich. Diese "Mehraufwendungen" der Gesellschaft in die Zukunft der Kinder sind gut investiert. Der sich immer schneller vollziehende gesellschaftliche Wandel und die damit verbundenen Anforderungen verlangen erhöhte Anstrengungen.

Die Gemeinschaft des Fördervereins wächst seit seiner Gründung in 2000 stetig. Für die hohe Hilfsbereitschaft der Mitglieder und Spender möchte ich mich im Namen des Vorstandes und der Kinder ausdrücklich bedanken. Viele unterstützen den Verein seit Jahren, oftmals auch über den Jahresbeitrag von 12 Euro hinaus. **Wir brauchen Sie auch weiterhin.** Die Möglichkeit des Vereinsbeitritts bzw. einmaliger Spenden ist ganzjährig vorhanden. Mitgliedsanträge sind im Sekretariat der Schule sowie online unter www.gs-ms-dietfurt.de/Schulfamilie/Foerderverein verfügbar. Hier sind auch Informationen zu geförderten Aktionen abrufbar. Für Fragen und Anregungen können sie uns gern unter foeve-dietfur@t-online.de kontaktieren.

Herzlichen Dank sagt Marc Binder vom Förderverein

Weihnachtsfeier des Elternbeirates der Grund- und Mittelschule

Zum Jahresausklang haben sich die Elternbeiräte der Grund- und Mittelschule Dietfurt zur ihrer Weihnachtsfeier getroffen. Frau Elisabeth Plankl als Rektorin bedankte sich umfassend für die enge Zusammenarbeit und Konrektor Herr Alexander Pöppl unterstützte traditionell den musikalischen Teil instrumental.

Neben einer Weihnachtsgeschichte von Frau Corinna Meisner und Leckereinen von Katharina Roscher stand der persönliche Austausch im Vordergrund. Als Feedback zum Jahresende lobte der Elternbeirat die intensive Informationspolitik sowie die offene Kommunikation mit der Schulleitung und allen weiteren Teilnehmern der Schulfamilie. Die hohe Einsatzbereitschaft der Teilnehmer steht für eine starkes und motiviertes Team.

Ein positives Feedback konnte in diesem Zusammenhang zum Dietfurter Weihnachtsmarkt gezogen werden. Alle Einnahmen des Elternbeirates stehen wieder zu 100% für die Belange der Kinder bereit. In diesem Sinn ein herzliches Dankeschön an Alle, welche sich für den Stand des Elternbeirates entscheiden.

Bildquelle: Binder Marc

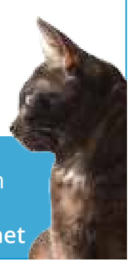
Abgabe von Drucker- und Tonerkartuschen an der Schule Dietfurt

Bei der Aktion Sammeldrache können nur noch Drucker- und Tonerkartuschen abgegeben werden, die elektronische Bauteile bzw. Druckköpfe mit Düsen und Platinen besitzen:

- Nur Originaltintenpatronen mit einem elektronischen Chip (aus Laser- und Tintenstrahldruckern)
- Tonerkartuschen mit einer Fotoleitertrommel unter einer Klappe (von Laserkopierern und -faxgeräten)
- Handys

Alle anderen Behältnisse dürfen wir nicht mehr annehmen!

Wir bitten alle Firmen und Privatpersonen, bei uns nur mehr geeignete Ware zur Weiterverwertung abzugeben. Ansonsten müssen wir als Schule die Teile kostenpflichtig entsorgen. Unter www.sammeldrache.de können Sie nachlesen, ob ihre Teile zum Sammelgut gehören.

Je hilfloser ein Lebewesen ist, desto grösser ist sein Anrecht auf menschlichen Schutz vor menschlicher Grausamkeit.
(Mahadma Gandhi)
Schutzengel für alle Felle
Tierschutz Oberpfalz e. V.
Flurstraße 28 | 92360 Mühlhausen
Mobil: 0152/07641999
www.schutzengel-fuer-alle-felle.net


Landkreis Neumarkt

Sprechtage des Bayerischen Landesamts für Denkmalpflege

Am 30.01. nachmittags ab ca. 15.30 Uhr und am 31.01. ganztags. Um rechtzeitige Terminbestellung mit Angabe des Baudenkmals, des Grundes und des ungefähren Zeitbedarfs wird gebeten. Die genaue Terminvergabe erfolgt ca. 1 Woche vor dem jeweiligen Denkmalsprechtag.

Anmeldung im Landratsamt Neumarkt unter:09181/470-194 oder gruber.thomas@landkreis-neumarkt.de

Informationstage der Wirtschaftsschule Neumarkt i. d. OPf.

Die Staatliche Wirtschaftsschule Neumarkt bietet seit dem Schuljahr 2016/17 die vierstufige Form der Wirtschaftsschule an. Mit dem neuen kompetenzorientierten LehrplanPLUS haben sich die Möglichkeiten für die Absolventen/-innen sowohl auf dem Ausbildungsmarkt als auch bei einem Übertritt an die Fachoberschule (FOS) nochmals deutlich verbessert.

An unseren Informationsveranstaltungen wollen wir interessierte Schüler/-innen über das Bildungsangebot der Wirtschaftsschule ausführlich informieren. Angesprochen sind vor allem interessierte Eltern und Schüler/-innen der 6. Klassen (evtl. auch der 7. Klassen) der Mittelschulen, Realschulen und Gymnasien. Einen ersten Eindruck über das Schulleben erhalten Sie am Tag der offenen Tür.

Informationsabende: Di. 19.02.2019 und Do. 14.03.2019, jeweils 19:00 Uhr an der Mittelschule West, Woffenbacherstr. 38, 92318 Neumarkt

Tag der offenen Tür: Sa. 23.03.2019, von 10:00 Uhr bis 13:00 Uhr an der Mittelschule West, Woffenbacherstr. 38, 92318 Neumarkt

Gerne stehen Ihnen unsere erfahrenen Lehrkräfte auch zur individuellen Beratung zur Verfügung. Nähere Information auch unter **www. wirtschaftsschulen.eu**

Informationstage der Staatlichen Technikerschule Neumarkt i. d. OPf.

Weiterbildung zum Staatlich geprüften Techniker

Die Fachschule für Bautechnik mit dem Schwerpunkt „Energiesparendes Bauen" ist zu einer wichtigen Säule im Bereich nachhaltiges Bauen und Sanieren geworden. Ab dem Schuljahr 2016/17 wurde die Technikerschule erweitert um den Fachbereich Elektrotechnik / Informationstechnik – Smart Energy. Damit haben wir in Neumarkt ein bayernweit einmaliges Kompetenzzentrum für energiesparendes Bauen und intelligente Energieversorgung.

Interessenten, die eine berufliche Ausbildung im Bauhaupt- oder Baunebengewerbe oder als Elektroniker, Elektroninstallateur, Mechatroniker, Anlagenmechaniker bzw. in einem IT-Beruf erfolgreich abgeschlossen haben und eine mindestens einjährige berufliche Tätigkeit nachweisen können, haben die Möglichkeit sich in zwei Jahren zum Staatlich geprüften Techniker weiterzubilden. Während der Vollzeitausbildung wird Aufstiegs-BAföG gewährt.

Nähere Auskunft erteilen wir an den Informationstagen: Freitag, 15. März 2019 um 18:00 Uhr sowie Freitag, 12. April 2019 um 18:00 Uhr sowie am Tag der offenen Tür Samstag, 30. März 2019 von 09:00 – 13:00 Uhr.

Treffpunkt ist der Raum N028 an der Staatlichen Technikerschule Neumarkt, Deininger Weg 82 (Gebäude der Staatlichen Berufsschule).

Anmeldungen sind für das Schuljahr 2019/20 bis 26.07.2019 im Sekretariat des Beruflichen Schulzentrums möglich. Die Anmeldeunterlagen kann man über die Homepage der Schule www.Technikerschule.bayern herunterladen.

Umweltecke

Abholung der „gelben Säcke"

Die nächste Abholung der „gelben Säcke" erfolgt im Stadtgebiet Dietfurt und in Ottmaring **am 28.01.2018.**

In Haahof, Haas, Parleithen, St. Bartlmä, Wimpasing und Muttenhofen werden die „gelben Säcke" **am 11.02.2019** abgeholt.

In den übrigen Ortsteilen erfolgt die Abholung **am 25.01.2018.**

Entleerung der Papiertonnen

Die nächste Entleerung der Papiertonnen erfolgt im Stadtgebiet Dietfurt sowie den Ortsteilen Ambergerhof, Arnsdorf, Blauhof, Einsiedel, Griesstetten, Hallenhausen, Leitenhof, Martlhof, Mühltal, Vogelthal und Zell **am 06.02.2019** und in den Ortsteilen Hebersdorf, Muttenhofen, Oberbürg, Staadorf, Unterbürg, Voglmühle und Wimpasing **am 07.02.2019.**

In den restlichen Ortsteilen erfolgt die Leerung **am 01.02.2019.**

Entleerung der Restmülltonnen

Die nächsten Entleerungen der Restmülltonnen erfolgt in den Ortsteilen Eutenhofen, Gundelshofen, Pestenrain, Predlfing, Wildenstein und Muttenhofen sowie von der Stadt Dietfurt die Straßen: Am Europakanal, Hafen, Industriestraße und Kläranlage Dietfurt **am 22.01. und 05.02.2019.**

In den Ortsteilen Hebersdorf, Oberbürg, Staadorf, Unterbürg, Voglmühle und Wimpasing erfolgt die Leerung **am 31.01. und 14.02.2019.**

In den übrigen Ortsteilen sowie im Stadtgebiet Dietfurt werden die Mülltonnen **am 23.01. und 06.02.2019** geleert.

„Jura-Kompost" jetzt auch im Wertstoffhof Dietfurt zu bekommen

Der Jura-Kompost ist als Sackware zu 3,-- €/Sack zu den üblichen Öffnungszeiten des Wertstoffhofes Dietfurt erhältlich.

Vereinsnachrichten

Fünfte Jahreszeit in Töging beginnt

Der Pfeiferjahrtag in Töging ist heuer am Montag, den 21. Januar 2019. Bereits um 10.00 Uhr beginnt die Messe zur Seelenpaktbruderschaft. Diese Tradition besteht seit über 300 Jahren. Der Sage nach ging ein Pfeifer durch die Ortschaft und verkündigte durch sein Pfeifen, dass die Pest ausgetrieben war. Bei der Seelenpaktbruderschaft sind viele Mitglieder aus Nah und Fern. Die Vorstandschaft bittet deshalb, die in dem vergangenen Jahr auswärtigen verstorbenen Mitglieder bei Alois Wittmann (Tel. 08464/8581) zu melden. Nach dem Gottesdienst wird in den Gasthäusern und örtlichen Lokalen weitergefeiert. So kann der Mitgliedsbeitrag im Gasthaus „Zum Schloßwirt“ entrichtet werden. Zum Sportheim kommt wieder ein Hähnchen- und Haxenstand; das Arzbergstüberl bietet den Besuchern wieder kulinarische Köstlichkeiten zum Faschingsbeginn. Nachmittag kommen dann die Kinder auf „ihre Kosten“, denn da sind die Töginger Schecken in Aktion. Sie beschmieren die Kinder mit Ruß. Abends treten im Schlosssaal beim Kulturverein wieder verschiedene Garden auf. So ist für die Besucher des Pfeiferjahrtages für jeden was dabei.

Bildquelle: Leidl Konrad

Faschingsbälle und Termine in Töging

Bereits am Samstag, den 26.01. findet im Schlosssaal der Faschingsball der Kolpingfamilie statt. Der Schützenball folgt am Samstag, den 09.02., sowie der Frauenfasching am Freitag, den 15.02. Diese Veranstaltungen sind beide im Schloss Töging. Ein weiterer Höhepunkt im Töginger Fasching ist der Sportler-Ball in der Turnhalle des SV Töging, dieser ist heuer am Samstag, den 23.02. Die Kasamandl-Sitzung (nur für Männer) ist traditionell am „Rußigen Freitag“ den 01.03. im Arzbergstüberl. Die Faschingssitzungen sind am 10. und 24.02. im Arzbergstüberl.

Faschingsumzug in Töging

Der absolute Höhepunkt des Töginger Fasching ist der Umzug am Faschingssonntag, den 03. März. Hier haben sich schon einige Gruppen sowie drei Musikgruppen angemeldet. Anmeldungen sind jederzeit bei Christian Weigl (Tel: 08464/642061 oder 0171/6471516) möglich. Hier würde sich die Vorstandschaft auch über viele Anmeldungen auswärtiger Gruppen freuen. Bei der Anmeldung kann man das Motto, sowie die Teilnehmerzahl der Gruppe mitteilen. Die Podiumsgaudi wird heuer durch einen DJ unterstützt. Am Faschingssonntag haben auch wieder alle bekannten Töginger Lokaliäten geöffnet. So hoffen die Verantwortlichen des Umzuges auf schönes Wetter und viele gutgelaunte Besucher aus Nah und Fern. Mit den Kinderfasching in der Sporthalle des SV Töging, am Faschingsdienstag, den 5.3. endet die Töginger Faschingssaison 2019.

Bildquelle: Leidl Konrad

Zusammenschluss der Töginger Tanzmädchen

In diesem Jahr haben sich die Töginger Draibauf-Bixn un die Tanzfexer des SV Töging zusammengeschlossen. Die Mädchen sind im Alter zwischen 9 und 13 Jahren. Trainiert werden sie aber altersgemäß in zwei Gruppen einmal in der Woche. Die Trainerin Heidrun Reichel unterrichtet: Simone Buhrow, Antonia Fritz, Jasmin Gaul, Annalena Huml, Laura-Marie Kratzer, Luisa Sellerer, Julia Mittermeier, Katharina Porstner, Carolin Röger und Rebekka Schneider. Sarah Eibner betreut: Vanessa Baier, Hannah Gems, Annika Kastner, Paula Lutz, Theresa Herold und Veronika Zangerle.

Bildquelle: Leidl Konrad

Die jungen Damen haben für die Faschingssaison noch Termine frei, bei Interesse melden Sie sich bei Heidrun Reichel (0151/25204501 oder 08464/2359831)

Pflegefamilien gesucht!
Alle Kosten trägt der Verein.
TIERHILFE Franken e.V.
Neunkirchener Str. 51 | 91207 Lauf
Büro: 09244-9823166
www.tierhilfe-franken.de
info@tierhilfe-franken.de

Erfolgreicher Nachwuchs beim Budokan Kampfkunstverein Dietfurt e. V.

Kürzlich legten die Karate-Kinder des Budokan Kampfkunstverein eine Gürtelprüfung ab. Die Anfänger und Fortgeschrittenen zeigten in knapp einer Stunde, was sie in Theorie und Praxis gelernt hatten. Mit voller Kraft nahmen die sechs Prüflinge diese Herausforderung an und meisterten sie ganz prima. So dürfen sie zu Recht stolz sein auf ihre errungenen weiß-gelben und weiß-braunen Gürtel.

Bildquelle: Budokan Dietfurt. Oben von links: Timo Koller, Simon Buchner, Timo Sippl. Unten von links: Veronika Zangerle, Andreas Buchner, Alina Miehling

17. Hallenmasters des TSV Dietfurt

Am 19. und 20. Januar gibt es in der Dietfurter 7-Täler-Halle wieder Hallenfußball vom Feinsten. Der Veranstalter TSV Dietfurt freut sich sehr, dass in diesem Jahr wieder viele benachbarte Vereine wie der SV Wallnsdorf/Schweigersdorf oder der TSV Berching zugesagt haben. Interessant ist sicher auch der FC Altmühltal, eine gemischte Mannschaft von Spielern aus Töging und aus Dietfurt. „Auf Grund des tollen Teilnehmerfeldes rechnen wir auch an diesem Wochenende wieder mit einer großen Kulisse“, so Abteilungsleiter Matthias Staudigl. „Den Besuchern werden sicherlich viele spannende Derbys geboten.“ Insgesamt haben sich wieder 16 Mannschaften den Dietfurter Budenzauber angemeldet.

„Ich denke, unser Turnier hat seinen besonderen Reiz darin, dass sich hier viele Mannschaften messen können, die sich während des Jahres überhaupt nicht begegnen“, stellt der stellvertretende Abteilungsleiter Anton Bachhuber die Bedeutung des Hallenmasters heraus. Staudigl bildet mit weiteren Helfern die Turnierleitung, natürlich mit Unterstützung der gesamten Fußballabteilungsleitung.

Die Auslosung ergab folgende Gruppen:

Gruppe A

TSV Dietfurt I	SV Wallnsdorf/Schweigersd.
SpVgg Willenhofen-Herrnr.	SV Freihausen

Gruppe B

TSV Greding	SV Seligenporten II
Firma Koller	SF Hofstetten

Gruppe C

TSV Berching	FC Altmühltal
BSV Erasbach	SV Hörmannsdorf

Gruppe D

All Stars Neumarkt	TSV Dietfurt II
SG Goldies	DJK Daßwang

Beginn des Turniers ist am Samstag um 12.30 Uhr mit der Partie des TSV Dietfurt gegen den SV Freihausen und dauert bis um 19.00 Uhr. Nach einem gemeinsamen Essen der Spieler steigt dann ab 21.00 Uhr im Vis a Vis die Players Night für alle Fußballer und Fans.

Am Sonntag ab 13.00 Uhr werden die Spiele der Zwischenrunde ausgetragen, für die sich die beiden Erstplatzierten der Gruppen A - D am Samstag qualifiziert haben. Um 16 Uhr findet ein Einlagespiel der G-Junioren des TSV Dietfurt statt, bevor dann die Halbfinalspiele anstehen. Gegen 17 Uhr wird die Gruppe „Tanz for Kids“ den Besuchern eine bunte Show bieten. Nach dem Spiel um Platz drei steigt um 17.30 Uhr schließlich das große Finale um den begehrten Wanderpokal. Daran schließt sich die Siegerehrung mit 1. Bürgermeisterin Carolin Braun an. Die ersten vier Mannschaften erhalten Geldpreise, auch der beste Spieler und beste Torhüter werden ausgezeichnet. Neben dem Budenzauber ist auch für das leibliche Wohl der Zuschauer bestens gesorgt. Die Dietfurter Abteilungsleitung hofft auf zahlreiche Zuschauer, viele Tore und vor allem faire und verletzungsfreie Spiele. Es wird weiterhin mit einer Rundum-Bande gespielt, die neuen Futsal-Regeln finden keine Anwendung.

Bildquelle: Bachhuber Anton

Der komplette Spielplan des 17. Hallenmasters steht im Internet unter www.tsv-dietfurt.de zum Download bereit.

Trikotübergabe an Jugendfussballmannschaft E1

Rechtzeitig brachte das brave Christkind noch das Weihnachtsgeschenk für die Dietfurter Jugend-Fußballmannschaft E1 des TSV Dietfurts und stattete diese mit neuen Trikots in leuchtendem Rot und kräftigem Blau für den Torwart aus. Die jungen Kicker der E1-Jugend freuen sich über die großzügige Spende von Auto Bierschneider GmbH vertreten durch den Geschäftsführer Bernhard Öttl.

Bildquelle: Privat. Von links nach rechts: 2. Vorsitzende des TSV Dietfurt Michaela Hengl, E1-Trainer Thomas Zimmermann, Julian Kratzer, Johannes Paulus, Sebastian Roithner, Quirin Plankl, Bastian Öttl, Bastian Hammerl, Raphael Burger, Hannes Zimmermann mit E1-Trainer Karl Roithner und Geschäftsführer Bernhard Öttl von Auto Bierschneider

TSV-Läufer zum Jahresschluss nochmals erfolgreich

Anfang Dezember 2018 starteten mehrere Läufer des TSV Dietfurt beim Nikolaus-Lauf in Beilngries:

Zu den jüngsten Dietfurtern gehörten Laura Leidl, Peter Lohr, Franziska Pickl sowie Jonas und Johannes Zerhoch. Sie mussten einmal den Sportplatz (350 Meter) umrunden.

Die Schüler hatten 1400 Meter zu bewältigen, Maximilian Schreiber schaffte die Strecke in 5:56 Minuten und wurde Erster der Altersklasse U 16 und zugleich Gesamtsieger.

Weitere Ergebnisse auf 1400 Meter:

Schüler U 10:	2. Raphael Schauer 6:33;
	3. Stefan Pickl 6:35;
	4. Julian Zerhoch mit 6:46.
Schülerinnen U 10:	2. Fiona Sippl 7:04 Min.,
	6. Amani Hamza 8:05.
Schüler U 12:	2. Valentin Oexl, 7:41 Minuten.
Schülerinnen U 12:	5. Lucia Herrler 6:50 Min.
Schüler U 14:	1. Felix Schreiber 8:13 Min.
Schülerinnen U 14:	1. Eva-Maria Herrler, 6:13 Min.
8500 Meter MHK:	1. Richard Kirschner, 32:22. Minuten.
W 30:	2. Sharisse Laurente 44:06.
M 40:	9. Christian Sippl 37:18 Minuten.
W 40:	2. Monika Weidner 38:36.
M 50:	13. Hubert Gess 39:36.
W 50:	4. Gabi Gess, 47:05.

Peter Lohr und Laura Leidl waren in Beilngries die jüngsten Läufer des TSV Dietfurt.

Bildquelle: Bachhuber

Eva-Maria Herrler und Maximilian Schreiber glänzten in Beilngries als die schnellsten Schüler.

Bildquelle: Bachhuber

Beim Silvester-Lauf in Aschbuch gingen zehn Dietfurter Läufer an den Start. Die Bambinis liefen ohne Zeitnahme 500 Meter. Dies waren Pia Burger und Lukas Semmler.

Die Schüler mussten 1500 Meter laufen. Schnellster war Quirin Plankl (5:14) in seiner Altersklasse U 12 und zugleich auch Gesamtsieger. Ihm folgte Raphael Burger (5:29).

Schülerinnen U 10:	1. Larissa Burger (6:53),
	2. Romy Burger (7:20).
6000 Meter MHK:	3. Richard Kirschner (21:48).
M 30:	21. Matthias Angerer (27:42),
	32. Uwe Burger (35:44).
M 40:	11. Christian Großhauser (28:11).

Firma Siebenwurst spendet 4.500 Euro

Auch in diesem Jahr veranstaltete die Firma Siebenwurst im Rahmen ihrer Weihnachtsfeier eine Tombola für den guten Zweck mit über 70 Preisen. Die Mitarbeiter kauften Lose im Gesamtwert von 2.100 Euro. Dieser Erlös wurde von den Geschäftsführern Christian und Roland Siebenwurst verdoppelt und auf 4.500 Euro aufgestockt. Im Sinne der Firma, der Geschäftsleitung und der Belegschaft wurde die Summe an regionale Einrichtungen verteilt. Bedacht wurden die Dietfurter Helfer vor Ort, der Förderverein der Grund- und Mittelschule Dietfurt, die Kindergärten in Dietfurt und Töging, der Waldkindergarten sowie die Kinderbetreuungseinrichtung Pusteblume. Geschäftsleitung, Mitarbeiter und das Organisationsteam freuten sich sehr, den festlichen Rahmen mit dieser im weihnachtlichen Sinne wertvollen Aktion verbunden zu haben.

Bildquelle: Marc Binder. Die Spende in Höhe von 4.500 Euro wurde von beiden Geschäftsführern Christian (links) und Roland Siebenwurst (rechts) und dem Tombola-Organisationsteam, bestehend aus Nicole Markowski, Kristina Wagner und Matthias Schmid, übergeben.

Sie sehen die Moritatisten zweimal??? ... dann ist ja alles in bester Ordnung!

Die Moritatisten sind im nächsten Jahr gleich zweimal unterwegs. Und zwar am 03. Februar und am 24. Februar 2019!

Da die Faschingszeit nächstes Jahr recht lang ist und wir eine tolle Auswahl an Geschichten haben und vor allem, weil die Moritatisten im nächsten Jahr ihr 50-jähriges nach der Wiedergründung im Jahr 1968 – unter anderem – durch Anton B. und Hans H. feiern können, haben wir beschlossen, bei der nächsten Tour gleich zweimal durch die Gastwirtschaften Dietfurts zu ziehen. Natürlich mit zwei unterschiedlichen Programmen.

Die Tour an sich ist an beiden Tagen dieselbe – beginnend im Cafe Untermühle und Bay.Chi über Zum Lukas, Chinarestaurant und Pizzeria Enzo bis zum Scheippl, Niedermeier und Bräutoni.

Bis zum Jahr 2011 waren Reinhold H., Erwin S., Hermann S. und Fritz K. 40 Jahre als Moritatensänger unterwegs. Im Fasching 2011 feierte die Legende auf Ihrer Abschiedstournee, bevor vier "Neue" im Fasching darauf die Requisiten der Vorgänger übernahmen und auf ihre eigene Premiere hin fieberten. Schließlich wagte man sich in riesige Fußstapfen.

Auch nach sieben erfolgreichen Jahren gehen die Moritatensänger wieder – dieses mal eben gleich zweimal auf Tournee. Die bewährte Truppe mit zweimal Martin und zweimal Stefan steckt wieder voll in den Vorbereitungen und freut sich auf ein „doppeltes" Wiedersehen im Fasching 2019. Und selbstverständlich gilt auch weiterhin:

Wenn Sie selbst einmal befürchten, dass Sie ausgesungen werden - erzählen Sie uns einfach ein größeres Missgeschick Ihres Nachbarn oder Arbeitskollegen und Ihr Malheur ist schon fast vergessen.....

Unsere Kontaktdaten:

Stephan Graf: Tel. (08464) 602238,
E-Mail: stephan-graf1976@t-online.de

Martin Neger: Tel. (08464) 602515,
E-Mail: m.neger@t-online.de

Stefan Röll: Tel. (08464) 8473,
E-Mail: roell.stefan@t-online.de

Martin Huber: Tel. (08464) 9464,
E-Mail: drecksmist@t-online.de

Und wir garantieren Ihnen: Unsere Informanten behandeln wir absolut vertraulich!

Ihre Moritatisten Dietfurt

Von uns, für Kinder-Dietfurt e.V.

Dietfurter Christkindl brachte Kinderaugen wieder zum Strahlen

Bereits seit dem Jahr 2005 führt der Verein „Von uns, für Kinder-Dietfurt e.V." die Aktion „Weihnachtspäckchen für Heimkinder" durch. Und Dank der auch heuer wieder großartigen Unterstützung der Bevölkerung aus Dietfurt, sowie der näheren und weiteren Umgebung, konnten alle Wünsche der Kinder erfüllt werden!

Bildquelle: „Von uns für Kinder e.V."

So machten sich kurz vor Weihnachten der 1. Vorsitzende Alfred Haselbauer und die Mitglieder Manuela Ferstl, Rainer Eisenschenk, Stefan Schnellhammer u. Waltraud Binner auf den Weg nach Putzbrunn zu den Kinderheimen Clemens-Maria und Salberghaus. Dort wurde das „Dietfurter Christkindl" von den Heimleitern freudig erwartet und herzlich in Empfang genommen. Die schön und liebevoll verpackten 140 Wunschgeschenke-Päckchen, die auch heuer wieder mit dem unentgeltlich zur Verfügung gestellten Transporter der Fa. Siebenwurst befördert wurden, verteilte man an die beiden Kinderhäuser, schnell wurde ein Foto gemacht und dann sofort „versteckt" bis zum Weihnachtsabend.

Erfreulicherweise hatte die Dietfurter Delegation noch „andere Mitbringsel" dabei: Aus der Vereinskasse wurden für jedes Kinderheim 3000 Euro entnommen und den Heim-Chefs überreicht. Es soll für besondere Therapien oder Tierparkausflüge oder Ferienfahrten verwendet werden. Diese o.g. besonderen Vorhaben sind für die meist traumatisierten Kinder sehr wichtig, aber vom Träger der Kinderheime, die Katholische Jugendfürsorge, werden diese Extrakosten nicht mitfinanziert. Aber auch Kinderbekleidung, Unterwäsche und Schlafanzüge hatte man wieder dabei. Dieses konnte dank der großzügigen 500 Euro-Spende von Familie Götz, Modehaus Dietfurt, gekauft werden. Zudem brachte man noch 30 Paar Hausschuhe mit, die der Verein günstig beim Schuhmodenhaus Döllinger erwerben konnte. Über diese Anziehsachen und Schuhe sind die Kinderheimleiter sehr froh, denn die Babys (das Jüngste ist nur 4 Wochen alt) und Kinder die neu untergebracht werden müssen, haben meist nur das dabei, was sie gerade am Körper tragen.

Bei leckerem Mittagessen, Kaffee und Plätzchen erfuhr die Delegation viel Neues und Wissenswertes von den Heimleitern Frau Sabine Kotrel-Vogel und Frau Kathrin Eckstädt über ihre Kinderhäuser. Nach guten Gesprächen sowie Wohngruppen-Besichtigungen erfolgte die Verabschiedung mit großer Herzlichkeit und großem Dank an alle Weihnachtspäckchen-Paten und an alle Spender!

Und auch die Vorstandschaft des Vereins „Von uns, für Kinder" sagt allen Privatpersonen, der Mutter-Kind-Gruppe, den Firmen, besten Dank für die großzügige Unterstützung und Spendenbereitschaft bei dieser Weihnachtswünsche-Aktion, die ohne ihre Hilfe nicht möglich wäre!

Christkindl kam auch ins Kinderheim St. Elisabeth in Windischeschenbach

Bildquelle: „Von uns für Kinder e.V."

Seit dem Jahre 2010 unterstützt der Verein „Von uns, für Kinder" auch das obg. Kinderheim. Deshalb machten sich der 1. Vorsitzende Alfred Haselbauer und Schriftführerin Waltraud Binner auch noch vor Weihnachten auf den Weg dorthin. Sie überbrachten der freudestrahlenden Leiterin Frau Hannelore Haberzett viele Mitbringsel, darunter ein großes Kettcar, gespendet von Familie Brod, Autohaus Ingolstadt, sowie die aus der Vereinskasse entnommenen 3000 Euro Bargeld und 30 Paar gekaufte Hausschuhe. Mit dabei waren auch Lego- und Playmobil-Spielwaren, Malbücher, Schulsachen, Kinderschirme, Haarbürsten, Haarspangen, Bücher, Spiele, Duschgels u.a., dies alles wurde erfreulicherweise noch von Dietfurter Familien besorgt und bezahlt. Diese Spielsachen werden an die einzelnen Wohngruppen verteilt und dürfen dann von allen benützt werden. Somit können auch die Heimkinder von St. Elisabeth mit den Geschenken vom „Christkindl aus dem Altmühltal" spielen und sich erfreuen. Auch dort ist die Leiterin des Hauses für jede Hilfe sehr dankbar, sie lässt an alle Spender ein herzliches Vergelts Gott übermitteln!

Die Vorstandschaft des Vereins „Von uns, für Kinder" sagt D A N K E… an alle Privatpersonen, Firmen und Gruppen, die nicht genannt werden möchten, für Geldspenden und jegliche Unterstützung, sowie den Weiß-Blauen-Siebentäler Musikanten, der Kolpingkapelle Töging und der Bläsergruppe „Altmühl Blech" für ihre große Spende von 2812,20 Euro aus ihrer erspielten, hervorragenden Aktion „Melodien helfen".

Bildquelle: „Von uns für Kinder e.V."

Alle Spenden fließen ohne einen jeglichen Abzug an Kinderhilfsprojekte in Bayern, sowie an das Kinderdorf Little Smile in Sri Lanka

Bund Naturschutz- Ortsgruppe Dietfurt Artenvielfalt und Insektensterben

Artenvielfalt und Insektensterben - diese Themen sind der Ortsgruppe Dietfurt als Auftakt zu den geplanten Aktionen im Jahr 2019 sehr wichtig. Dazu gibt es ein Treffen aller Interessierten zum „Volksbegehren Artenvielfalt" am 22.1.2019, 19 Uhr beim Bräutoni. Es geht um Anregungen und Infos, welchen Beitrag wir hier alle leisten können, um dem Artensterben durch unser eigenes Verhalten entgegen zu treten. Im Vordergrund steht dabei, das Volksbegehren auf lokaler Ebene zu unterstützen.

Schützen ehren die Sieger vom Weihnachtsschießen - Weihnachtsfeier mit Versteigerung

Mit der Weihnachtsfeier hat die Schützengesellschaft St. Sebastian Dietfurt ihr sportliches Jahr abgeschlossen. Bei der Weihnachtsfeier fand die Siegerehrung statt.

Erster Schützenmeister Michael Müller begrüßte die anwesenden Mitglieder und dankte ihnen, dass sie am Preisschießen teilgenommen haben. Bevor die Ergebnisse bekannt gegeben wurden, gab es das traditionelle Weihnachtsessen. Die Weihnachtsscheibe der Jungschützen sicherte sich Andreas Hirsch(32,0Teiler) vor Leandra Paech (124,4Teiler) und Niko Schöls (142,9 Teiler).

Bei den Erwachsenenscheibe konnte sich Neumitglied Daniela Regler mit einem 22,0 Teiler durchsetzen, ihr folgten Christian Thede (58,4Teiler) und Karl Donauer (69,7 Teiler).

Das Weihnachtspreisschießen, an dem sich 26 Schützen beteiligten, gewann Karl Donauer mit einem 17,7 Teiler, ihm folgte auf dem zweiten Platz Horst Meier (31,6Teiler), knapp dahinter Lorenz Bogner (32,0Teiler) auf dem 3. Rang. Jeder Teilnehmer vom Preisschießen durfte sich einen Preis aussuchen. Das gemütliche Beisammensein klang mit einer von Michael Müller geleiteten Versteigerung aus.

Bildquelle: Schützen Dietfurt, v.l.n.r. Die Erstplatzierten, Andreas Hirsch , Daniela Regler und Karl Donauer sowie 1.Schützenmeister Michael Müller

Die 6. Töginger Schlosshofweihnacht fand dieses Jahr im Schloss statt

Bereits zum 6. Mal veranstalteten die Stammtische „De Kapitalen" und die „Rocky-Mountains-Crew" die Schlosshofweihnacht in Töging. Aufgrund der Wettervorhersage wurden die Buden aber nicht im Schlosshof aufgebaut. Die Veranstalter entschieden sich, den Weihnachtsmarkt im Schlosssaal abzuhalten. Den Anfang machten die Kinder des Kindergartens Töging mit weihnachtlichen Liedern.

Anschließend kam der Nikolaus und beschenkte die anwesenden Kinder. Neben Essen und Trinken hatten die Besucher aber auch die Möglichkeit, selbstgebastelte Weihnachtsgeschenke käuflich zu erwerben. Für die Kinder war eine Kinderwerkstatt eingerichtet worden. Bei der Verlosung gewann Petra Stang aus Töging die Weihnachtskrippe. Gebaut wurde diese durch Josef Ibel sen. Die Veranstalter waren mit der Alternative im Schlosssaal sehr zufrieden.

Bildquelle: Leidl Konrad

Bildquelle: Leidl Konrad

Stammtische zeigen sich großzügig.

Rechtzeitig zur Weihnachtszeit zeigten sich die Töginger Stammtische „De Kapitalen“ und die „Rocky-Mountains-Crew“ wieder sehr großzügig. Der Erlös der diesjährigen Schlosshofweihnacht, übergaben die Mitglieder der Stammtische an gemeinnützige Einrichtungen. So erhielten dieses Jahr jeweils 500,- € der Kindergarten St. Bartholomäus Töging, die Helfer vor Ort in Dietfurt sowie die Einrichtung des Krankenhauses in Regensburg KUNO. Die Schlosshofweihnacht fand heuer bereits zum sechsten Mal statt. Seit dieser Zeit spendeten die beiden Stammtische bereits über 10.000,- € an soziale und gemeinnützliche Einrichtungen.

Bildquelle: Leidl Konrad. Roswitha Nikol (Kindergarten Töging) Gabi und Helmut Weber (Helfer vor Ort) nicht im Bild Herr Dr. Bookard von KUNO (Betrag wurde überwiesen) die Stammtischmitglieder „De Kapitalen“ und Rocky-Mountains-Crew

Kinderchristmesse mit Krippenspiel

Am Heiligen Abend fand am Nachmittag eine Kinderchristmesse in Töging statt. Hier zeigten die Kinder in einem Krippenspiel die Herbergssuche von Josef und Maria, sowie den Sinn und die Bedeutung des Weihnachtsfests auf. Einstudiert wurde das Krippenspiel von Marie Huml, Hanna Semmler und Theresa Wolfsteiner. Pfarrer Kubalski bedankte sich und wünschte allen ein frohes Weihnachtsfest.

Bildquelle: Leidl Konrad

Heiliger Abend in Töging

Bereits zur Tradition ist der Friedhofgang nachmittags des Heiligen Abend in Töging. Bei einer kurzen Andacht gedachte man an den Verstorbenen und an den Sinn des Weihnachtsfestes. Die Kolpingkapelle Töging spielte dazu weihnachtliche Lieder. Bereits am 4. Adventssonntag spielten die Mitglieder der Kolpingkapelle Töging nach der Messe Lieder für die Aktion „Melodien helfen“. Sie sammelten Spenden für gemeinnützliche Einrichtungen. Der diesjährige Erlös kommt den Verein „Von uns für Kinder“ aus Dietfurt zu Gute.

MAXEVA Reisen.
Ritz & Brandt GbR

**Seit 01. Januar 2019
gehen wir getrennte Wege:**

Reisebüro Reiseritz
Hauptstr. 26
92339 Beilngries
Tel. 08461 - 70 54 213
www.reiseritz.de

EVITA Reisen
Kindinger Str. 1
91171 Greding
Tel. 08463 - 60 37 07
www.evita-reisen.de

Mutter-Kind-Gruppe Töging

Auch heuer kam der Nikolaus wieder zur Mutter-Kind-Gruppe nach Töging und beschenkte die Kleinen. Das wöchentliche Treffen der Eltern findet immer mittwochs, von 10.00 - 12.00 Uhr in der Turnhalle des Kindergartens in Töging statt.

Bildquelle: Leidl Konrad

Einladung zum 2. Trauercafe

Liebe Trauernde, wir möchten Sie im Namen des Hospizvereins Neumarkt i.V. am Mittwoch, den 23. Januar 2019, von 14 - 16 Uhr zum Trauercafe ins Cafe BayChi, Kaiserzimmer, einladen. Die Treffen finden an jedem 3. Mittwoch im Monat im Cafe Bay Chi statt.

Nach dem Verlust eines geliebten Menschen ist es für Trauernde oft nicht einfach, wieder in den Alltag zurück zu finden. Die Möglichkeiten über den persönlichen Verlust und die Verstorbenen zu sprechen sind selbst im privaten Umfeld sehr begrenzt. Aber besonders das Gespräch ist für trauernde Menschen so wichtig, denn sie empfinden sich mit ihren Gefühlen oft isoliert. Der erlittene Verlust muss betrauert werden können.

Sie treffen hier auf Menschen, die sich in einer ähnlichen Situation befinden. Wir, ehrenamtliche Trauerbegleiter, gestalten das Treffen und geben inhaltliche Impulse zur Besinnung und Auseinandersetzung mit der Trauer. Die Gespräche in diesem Kreis bleiben vertraulich, wozu sich die Teilnehmer am Anfang eines jeden Treffens verpflichten. Am Trauercafé können Sie spontan und ohne Voranmeldung teilnehmen. Wir freuen uns auf Sie!

Veranstaltungen des Seniorenkreises Töging-Ottmaring-Grögling

Dienstag, 12. Febr. 2019, 14.00 Uhr Vortrag im Schloss Töging zum Thema: „Hab treu und fleißig gedient“. Referent: Rudi Bayerl, Neumarkt

Gebietsversammlung für Landfrauen

Am Dienstag, den 12. Februar 2019, 13.30 Uhr findet eine Gebietsversammlung für Landfrauen im Gasthaus Freihart in Mallerstetten statt. Thema: „Wie handle ich im Notfall bei Unglücksfällen“.

Veranstaltungskalender Februar 2019

Freitag, 1. Februar

19:00 Uhr **Bankett zum chinesischen Neujahr** im China-Restaurant "7-Täler" im Sportheim Dietfurt

Samstag, 2. Februar

09:00 - 16:00 Uhr **Korbflechten** bei Alcmona im Alcmona-Erlebnisdorf Dietfurt

18:00 Uhr **Ripperl- und Surfleischbuffet** im Gasthaus Zucker, Oberbürg 7

Sonntag, 3. Februar

Moritatensingen in allen Gaststätten - 1. Teil

14:00 Uhr **KAB-Kinderfasching** im Karl-Strehle-Pfarrheim Dietfurt

Montag, 4. Februar

14:00 Uhr **Rentner/Rentnerinnen-Wanderung,** Treffpunkt: Karl-Strehle-Pfarrheim, Dietfurt

Donnerstag, 7. Februar

14:00 - 17:00 Uhr **Bauernmarkt Dietfurt** - mit regionalen Produkten

10:00 Uhr jeden 1. Donnerstag im Monat; bei einem Feiertag bitte Tagespresse beachten, **Seniorentag** in Dietfurt im BAY. CHI – Café & mehr, Dietfurt

Freitag, 8. Februar

15:00 - 16:00 Uhr **"Bücherbambinis"** in der Stadtbücherei Dietfurt, Klostergasse 5

18 – 20 Uhr **BÜKO - das Büchereikino!** in der Stadtbücherei Dietfurt, Klostergasse 5

Samstag, 9. Februar

20:00 Uhr **KAB-Faschingsball** im Gasthof Zur Post, Dietfurt

20:00 Uhr **Schützenball** des Schützenvereins Karlsfelsen Töging im Schloss Töging

Sonntag, 10. Februar

10:00 - 14:00 Uhr Café Bay.Chi: **Frühstücksbrunch**

19:00 Uhr **2. Faschingssitzung Töging** im Gasthof-Cafe Arzberg-Stüberl

Dienstag, 12. Februar

13:30 Uhr **Gebietsversammlung** für Landfrauen im Gasthaus Freihart, Mallerstetten

19:30 Uhr **Musikantentreffen Mallerstetten** im Gasthaus Freihart

Mittwoch, 13. Februar

11:30 Uhr, 17:00 Uhr **Schlachtschüsselessen** im Gasthaus Zucker, Oberbürg

20:00 Uhr **Weiberball** in Mühlbach im Landgasthof "Zum Wolfsberg"

Donnerstag, 14. Februar

14:00 - 17:00 Uhr **Bauernmarkt Dietfurt** - mit regionalen Produkten

Freitag, 15. Februar

15:00 - 16:00 Uhr **Büchereizeit** in der Stadtbücherei Dietfurt, Klostergasse 5

19:30 Uhr **Frauenfasching** Töging im Schloss

Samstag, 16. Februar

09:00 - 16:00 Uhr **Korbflechten** bei Alcmona im Alcmona-Erlebnisdorf Dietfurt

20:00 Uhr **Kolpingball** Dietfurt im Gasthof „Zum Bräu-Toni", Dietfurt

Sonntag, 17. Februar

17:00 Uhr Einlass ab 19 Uhr Kartenvorverkauf für **TSV Ball**

Dienstag, 19. Februar

19:30 Uhr **Pflanzenbautagung** vom Amt für Landwirtschaft, Neumarkt. Im Gasthaus Freihart, Mallerstetten

Mittwoch, 20. Februar

20:00 **UhrDietfurter Musikantenstammtisch** im Gasthof Zur Post Dietfurt

Donnerstag, 21. Februar

14:00 - 17:00 Uhr **Bauernmarkt Dietfurt** - mit regionalen Produkten

19:30 Uhr **Diplomatensitzung** im Gasthof „Zum Bräu-Toni", Dietfurt

20:00 - 21:00 Uhr **QiGong** mit den chinesischen Meistern im alten Kindergarten Dietfurt

Freitag, 22. Februar

15:00 - 16:00 Uhr **Ohrenspitzerclub** in der Stadtbücherei Dietfurt

15:00 - 16:00 Uhr **Klassikhits 4coole Kids-Club** in der Stadtbücherei Dietfurt

20:00 Uhr **Landjugendball** Mallerstetten. Im Gasthaus Freihart, Mallerstetten

Samstag, 23. Februar

20:00 Uhr **Sportlerball** SV Töging im Sportplatz/heim Töging

14:00 Uhr **Trauercafe** im Cafe Bay.Chi

20:00 Uhr **TSV Ball** in der 7-Täler-Halle Dietfurt

Sonntag, 24. Februar

Moritatensingen in allen Gaststätten - 2. Teil

19:00 Uhr **3. Faschingssitzung** Töging im Gasthof-Cafe Arzberg-Stüberl

Mittwoch, 27. Februar

11:30 Uhr, 17:00 Uhr **Schlachtschüsselessen** im Gasthaus Zucker, Oberbürg

Donnerstag, 28. Februar

Chinesenfasching in Dietfurt

10:00 - 11:00 Uhr **Stadtführung** zum Chinesenfasching

14:00 - 17:00 Uhr **Bauernmarkt Dietfurt** - mit regionalen Produkten

Kath./Evang. Kirchennachrichten

Neujahrsempfang der Pfarreiengemeinschaft

Bildquelle: Grammetbauer

Die Pfarreien der Seelsorgeeinheit Dietfurt, Eutenhofen, Hainsberg, Staadorf und Töging sind bereits gut zusammengewachsen. Beim gemeinsamen Neujahrsempfang im Pfarrsaal wurde dies deutlich gezeigt. Alle fünf Pfarreien hatten ihre ehrenamtlichen Vertreter entsandt.

Das gemeinsame Treffen begann mit einer Andacht in der Stadtpfarrkirche, bei der Stadtpfarrer Gerhard Schlechta allen haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeitern der fünf Pfarreien dankte, allen voran den Priestern der Pfarrei und des Klosters, Gemeindereferentin Jutta Kreipp, die Mitarbeiterinnen in den Pfarrbüros Dietfurt und Töging, dem Kirchenchor Dietfurt mit Armin Reinsch an der Spitze stellvertretend für alle Chöre und Gesangsgruppen der Pfarreien, allen Mesnern und Ministranten, den Pfarrgemeinderäten und Kirchenverwaltungen und allen Ehrenamtlichen, die sich in den Pfarreien einbringen. Sein Dank galt auch Bürgermeisterin Carolin Braun und den Stadträten für die gute Zusammenarbeit.

Im Pfarrheim hieß Pfarrgemeinderatsvorsitzende Monika Bäumler alle haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeiter der Pfarreien willkommen, vor allem Stadtpfarrer Gerhard Schlechta mit dem Pastoralteam Czeslaw Kubalski, Franz Scheliga, dem Ruhestandsgeistlichen Markus Harrer und Gemeindereferentin Jutta Kreipp, sowie als Vertreter des Franziskanerklosters Pater Gregor. Ihr besonderer Dank galt Markus Harrer, der trotz seiner 85 Jahre immer noch sehr viele Gottesdienste in den Pfarreien übernimmt. Besonderes begrüßte sie auch Bürgermeisterin Carolin Braun und Ehrenbürger Max Bauer, sowie die Leiterin des Seniorenheimes Andrea Götz. Sie dankte vorweg Martina Gotteswinter, Andrea Iberl und Roswitha Pöringer, die mit einem leckeren kalten Buffet für das leibliche Wohl der Gäste sorgten.

Bäumler betonte, dass der Dreikönigsempfang auch dem guten Miteinander der einzelnen Pfarreien der Seelsorgeeinheit dient.

Sie gab einen umfassenden Überblick über die Aktivitäten in der Pfarrei Dietfurt im abgelaufenen Jahr und wies auf die kommenden Ereignisse hin. Auch im kirchlichen Bereich wird es immer schwieriger, Leute für das Ehrenamt zu motivieren, Dies ist schade, denn hier hätte man die Möglichkeit sich einzubringen, aktiv mitzugestalten, seine Meinung zu äußern und Veränderungsprozesse anzuregen.

Kritik ist leichter geäußert, als Verantwortung zu übernehmen. Daher gilt allen, die sich der Verantwortung stellen, großer Respekt. Bäumler dankte allen für die Mit- und Zusammenarbeit.

Die einzelnen Pfarreien der Seelsorgeeinheit ließen ebenfalls das pfarrliche Leben 2018 Revue passieren und gaben einen Ausblick auf 2019. Für die Pfarrei Töging und Ottmaring sprach Horst Semmler, für Eutenhofen Elisabeth Götz, für Staadorf Monika Knör und für Hainsberg Anton Zach. Es zeigte sich, dass es sich um durchwegs lebendige Pfarreien handelt, ein Beweis dafür, dass die Pfarrgemeinderäte und Kirchenverwaltungsmitglieder zusammen mit den Geistlichen dafür sorgen. Bei einem Glas Sekt oder Orangensaft, sowie die das leckere Buffet ließen die Gäste den Abend ausklingen.

Pfarrei-Statistik

Bei der Andacht am Nachmittag des Dreikönigsfestes verband Pfarrgemeinderatsvorsitzende Monika Bäumler die Fürbitten mit der Pfarrstatistik.

So empfingen das Sakrament der Taufe 2018 insgesamt 41 Kinder der Pfarreiengemeinschaft, davon aus Dietfurt zwölf, Eutenhofen drei, Hainsberg sieben, Staadorf fünf und Töging 14.

Erstmals zum Tisch des Herrn gingen 39 Kinder, Dietfurt 27, Eutenhofen zwei, Staadorf/Hainsberg sechs und Töging vier.

Das Sakrament der Firmung empfingen 53 Firmlinge: Dietfurt 16, Eutenhofen zwei, Hainsberg vier, Staadorf sieben und Töging acht. Die übrigen 16 Firmlinge waren aus den Pfarreien Altmühlmünster, Mühlbach und Zell.

Das Sakrament der Ehe spendeten sich zwölf Brautpaare: Dietfurt fünf, Eutenhofen und Hainsberg je ein Paar und Töging vier.

Verstorben sind 48 Männer und Frauen. Dietfurt 29, Eutenhofen vier, Mallerstetten zwei, Staadorf drei und Töging zehn.

Aus der Kirche ausgetreten sind neun Personen. Dietfurt zwei, Eutenhofen eine, Hainsberg und Töging je drei.

Uraufführung einer Messkomposition an Ostern in Dietfurt – Kirchenchor sucht Verstärkung für dieses Projekt

Der Dietfurter Kirchenchor gönnt sich diesmal keine Weihnachtspause, denn große Dinge stehen an: Wie bereits mehrfach angekündigt, soll an Ostern eine Orchestermesse unseres gebürtigen Dietfurter Komponisten Laurentius Ott (1748-1805), der bis zur Säkularisation Augustiner-Chorherr im Kloster Weyarn war, erstmals hier an dessen Heimatort aufgeführt werden.

Die Messkomposition mit dem Namen „Missa solemnis et brevis“ in C-Dur wurde im Jahr 1787 komponiert und setzt sich musikalisch aus Chor, Solisten, Streichern, Bläsern und Pauken zusammen. Als Notenmaterial lagen nur die originalen Handschriften Otts vor, welche durch die Bemühungen des Dietfurter Heimatpflegers Franz Kerschensteiner im Frühjahr 2018 eingesehen werden konnten. Von den neun noch erhaltenen Messen des Komponisten fiel die Wahl dann auf das oben genannte Werk von 1787. Der Notentext wurde in monatelanger Arbeit in den PC in moderne Notenschrift übertragen und für die Aufführung vorbereitet.

Dieses besondere Vorhaben des Kirchenchores erfordert intensive Probenarbeit, mit dem die Sängerinnen und Sänger des Chores der Stadtpfarrkirche derzeit beginnen. Hierfür sucht das Ensemble Verstärkung in allen Stimmlagen! Wer Zeit und Lust hat, bei diesem einmaligen Projekt mitzumachen und regelmäßig an den Proben teilzunehmen, ist herzlich eingeladen, sich bis Ostern unserem Chor anzuschließen. Selbstverständlich freuen wir uns aber auch über langfristige gesangliche Unterstützung über Ostern hinaus.

Geprobt wird freitags um 19:30 Uhr, während der Sommermonate um 20:00 Uhr, jeweils im Karl-Strehle-Pfarrheim in Dietfurt.

Es können selbstverständlich auch Interessenten aus umliegenden Ortschaften mitsingen! Interessierte nehmen am besten vorab mit Chorleiter Armin Reinsch unter Tel. 08464 / 5 62 (wochenends) oder per Mail unter kirchenchor.dietfurt@arcor.de Kontakt auf.

Sebasti-Bruderschaft Dietfurt

Neben dem Heiligen Ägidius, dem Patron der Stadtpfarrkirche, wird in Dietfurt besonders der Heilige Sebastian verehrt. Ihn hat die Bevölkerung vor langer Zeit um Hilfe angerufen. Außerdem gründete sich eine Sebasti-Bruderschaft, deren Hauptfest heuer am Sonntag, den 20. Januar 2019 gefeiert wird.

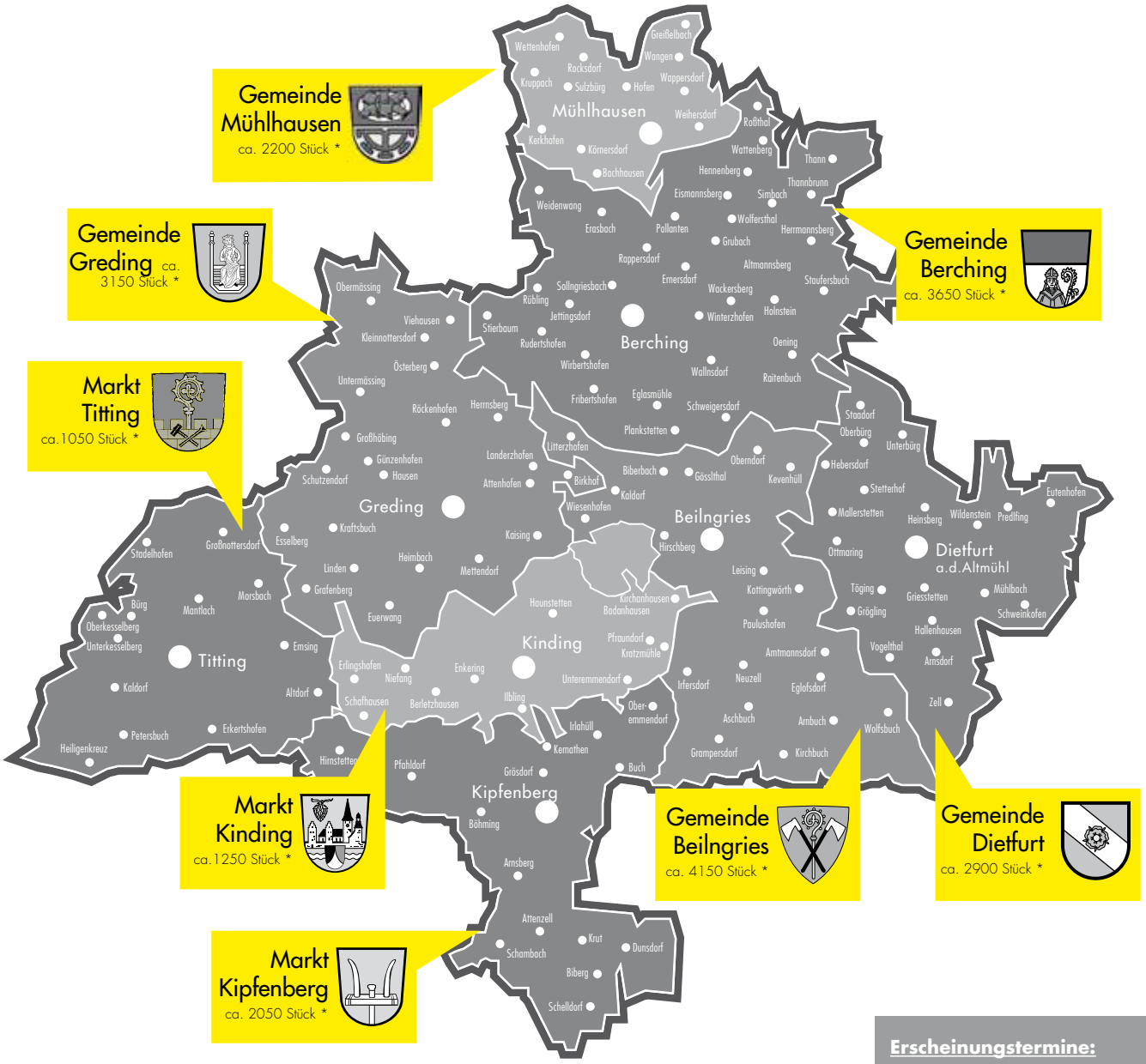
Große Not und die Schrecken der Pest waren vor fast 600 Jahren der Anlass, dass die Dietfurter den Heiligen Sebastian um Beistand baten. Sie gelobten ihm, im Gebete einer Bruderschaft besonders nahe zu sein und an seinem Namensfest eine Prozession durch die Stadt zu veranstalten. Laut geschichtlicher Unterlagen war dies um 1438, möglicherweise auch schon etwas früher, der Fall. In der Reformationszeit kam die Bruderschaft jedoch zum Erliegen.

Die Folgen des 30-jährigen Krieges brachten Dietfurt die Pest – es starben so viele Menschen, dass kaum noch Platz war, sie zu bestatten. Man brachte sie nach Pestenrain, um ihnen dort die letzte Ruhestätte zu geben. In dieser großen Not erinnerte sich der damalige Stadtpfarrer Christoph Groß – er war zuvor Pfarrer in Beilngries – dass es eine ähnlich schlimme Situation schon einmal gegeben hatte. Gemeinsam mit dem Rat wurde wieder um die Hilfe des Heiligen Sebastian gefleht, die ehemalige Bruderschaft am 12. November 1638 neu errichtet.

Die dazu erlassenen Statuten wurden am 16.Mai 1643 von Bischof Marquard aus Eichstätt konfirmiert. Kurze Zeit darauf verlieh Papst Urban der Bruderschaft eigene Ablässe, so dass die Bruderschaft auch an höchster Stelle der Kirche Anerkennung fand. 1647 bestätigte Bischof Marquard einen Konföderationsakt zwischen der Dietfurter Sebasti-Bruderschaft und der Beilngrieser Walburga-Bruderschaft. Darin wurde festgelegt, „dass an Sebasti die Pfarrei Beilngries nach Dietfurt und zum Fest der Heiligen Walburga die Pfarrei Dietfurt nach Beilngries pilgert“. Wie lange diese Vereinbarung hielt, ist nicht bekannt. Das wird jedoch schon länger nicht mehr praktiziert und es ist heute nicht mehr bekannt, wie lange die damalige Vereinbarung eingehalten wurde.

WERBEN SIE IN DEN **GEMEINDEBLÄTTERN** VON **ACHT** GEMEINDEN

DRUCKEREI FUCHS GmbH
OFFSETDRUCK I DIGITALDRUCK



Wir **DRUCKEN** Ihre Anzeigen nicht nur, sondern bringen **IDEEN** zu Papier und gestalten Ihre **INDIVIDUELLE WERBEANZEIGE**!

DRUCKEREI Fuchs GmbH I Gutenbergstraße 1 I 92334 Berching-Pollanten
Telefon 0 84 62 / 94 06 0 I Telefax 0 84 62 / 94 06 20
mtb@fuchsdruck.de I www.fuchsdruck.de

Erscheinungstermine:

Mühlhausen zum 1. des Monats
Kipfenberg zum 1. des Monats
Berching zum 1. des Monats
Greding zum 1. des Monats
Markt Titting zum 1. je. 2. Monats

Beilngries zum 15. des Monats
Dietfurt zum 15. des Monats
Kinding zum 15. des Monats

* genaue Auflage auf Anfrage, da sich die Auflagenzahlen ändern.

Keine Veröffentlichung von Jubiläen und Geburtstagen

Aufgrund der neuen Datenschutzverordnung werden **keine Ehejubiläen und Geburtstage** mehr an die Kirchenzeitung Eichstätt gemeldet. Wer im Bistumsblatt veröffentlicht werden möchte, muss dies persönlich in Eichstätt melden. Tel. 08421/501810 oder Verlag@kirchenzeitung-eichstaett.de

Vhs-Kurse Frühjahr-Sommer 2019

Leiterin: Luitgard Reiner-Zacherl, Salvatorweg 6, 92345 Dietfurt, Tel. 08464 602123.

Anmeldungen können bei der Geschäftsstelle Neumarkt, Gartenstr. 1, Neumarkt vorgenommen werden:

Telefonisch: 09181/2595-0, Fax: 09181/2595-25,

Internet: www.vhs-neumarkt.de,

Email: info@vhs-neumarkt.de

Die Öffnungszeiten unserer Geschäftsstelle sind:

Montag bis Mittwoch: 08:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 17:00 Uhr, Donnerstag: 08:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 18:00 Uhr, Freitag:08:00 bis 12:30 Uhr

Die Anmeldungen sind verbindlich. Ein Rücktritt mit Erstattung der Kursgebühr ist bis 4 Tage vor Kursbeginn möglich. Danach muss die Kursgebühr voll bezahlt werden Eine Anmeldebestätigung erfolgt nicht. Falls ein Kurs bereits belegt ist, wird Ihnen dies mitgeteilt. Wenn Sie nichts von uns hören, findet der Kurs statt.

Zumba® Fitness/Zumba® Toning®

Kursnr.: DI205001

Kursleiterin: Charlie Luzolo • Beginn: Di. 19.02.2019 • Kursdauer: 15 x 60 Min jeweils von 19.30 bis 20.30 Uhr • Ort: Sporthalle der ehemaligen Grundschule Dietfurt • Gebühr: EUR 75,--

Zumba® Sentao

Zumba® Sentao ist ein sehr effektives Ganzkörpertraining unter Zuhilfenahme eines Stuhls, das sowohl den Muskelaufbau fördert, als auch den Körper formt. Der Zumba Spaßfaktor geht dabei aber dennoch nicht verloren.

Kursnr.: DI205002

Kursleiterin: Charlie Luzolo • Beginn: Do. 21.02.2019 • Kursdauer: 12 x 60 Min jeweils von 19.30 bis 20.30 Uhr • Ort: Sporthalle der ehemaligen Grundschule Dietfurt • Gebühr: EUR 60,--

Zumba® Step

Verbessere das kraftvolle Training für den Unterkörper, bei dem die Pfunde mit Zumba® Step, dem neuesten Zumba® Programm nur so dahin schmelzen. Straffe und stärke deine Gesäßmuskulatur und Beine mit der der Schwerkraft trotzenden Mischung aus Zumba®-Choreo und Step-Aerobic. Erziele optimale Ergebnisse, ohne auf die einfach zu befolgende Fitness-Party verzichten zu müssen!

Kursnr.: DI205003

Kursleiterin: Heike Wagner • Beginn: Mi. 20.02.2019 • Kursdauer: 10 x 60 Min jeweils von 17.30 bis 18.30 Uhr • Ort: Turnhalle Kath. Kindergarten Töging • Gebühr: EUR 50,--

STRONG by Zumba®

Dieses Ganzkörpertraining wird mit cooler Synchronmusik angefeuert, so kannst du richtig Vollgas geben und verbrennst nach dem Training auch etliche Kalorien. Je nachdem in welcher körperlichen Verfassung du bist, sind die einfachen Eigengewichtübungen wahlweise leichter oder anstrengender zu machen! Mit schrittweiser Steigerung wird deine Ausdauer exponentiell verbessert und deine Muskeln definieren sich schneller. So hat jeder Freude: Anfänger und Fortgeschrittene, Frauen und Männer.

Kursnr.: DI205004

Kursleiterin: Heike Wagner • Beginn: Do. 21.02.2019 • Kursdauer: 10 x 60 Min jeweils von 18.00 bis 19.00 Uhr • Ort: Turnhalle Kath. Kindergarten Töging • Gebühr: EUR 50,--

Halsketten-Kreativkurs

In diesem Kurs fertigen Sie Ihre eigene individuelle Halskette aus hochwertigen Materialien, wie handgemachten Glasperlen, echten Perlen (in vielen Farben und Formen vorhanden), echten Silberstücken, Swarovski-Steinchen und Halbedelsteinen. Die Ketten werden auf Edelstahl aufgezogen und haben einen luftig-leichten Charakter. Die Länge der Ketten wird auf die Wünsche der Trägerin abgestimmt.

Werkzeuge werden bereitgestellt und Material wird am Ende des Kurses abgerechnet. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Weitere Infos auch unter: www.elke-eltermann.de

Kursnr.: DI210001

Kursleiterin: Elke Eltermann • Kurstag: Do. 16.05.2019 • von 18.00 bis 21.30 Uhr • Ort: Kulturhaus Dietfurt, Obergeschoss • Gebühr: EUR 15,-. Materialkosten: EUR 20,- bis 60,- pro Kette; bei Verwendung von größeren Silberstücken und/oder einer größeren Anzahl von Glasperlen kann sich der Preis pro Kette erheblich erhöhen. Materialkosten werden direkt mit der Kursleitung abgerechnet.

Gitarre-Kurse

Die bestehenden Kurse werden weitergeführt. Neuanmeldungen richten Sie bitte an Herrn Stöppel Tel.: 09181/297181 oder 0170/2023382. Auch für Fragen steht Ihnen der Kursleiter gerne zur Verfügung.

Kursnr.: DI213001

Kursleiter: Andreas Stöppel • Beginn: Do. 21.02.2019 • Kursdauer: 15 x 45 Min. jeweils von • Ort: Klassenzimmer alter Kiga Dietfurt, Eingang linke Seite • Gebühr: EUR 135,--

Autogenes Training für Erwachsene - Grundstufe

Entdecken Sie, wie wohltuend sich eine Auszeit auf Ihr Leben auswirken kann. Gesundheit, Wohlbefinden, Harmonie und Selbstvertrauen sind erreichbare Ziele. Gemeinsames Üben ist der Weg. Bitte mitbringen: Bequeme Kleidung, Isomatte/Wolldecke, Wollsocken, kleines Kissen.

Kursnr.: DI301002

Kursleiter: Günter Kernchen • Beginn: Mo. 18.02.2019 • Kursdauer: 8 x 60 Min. jeweils von 19.00 bis 20.00 Uhr • Ort: Gymnastikraum alter Kiga Dietfurt, Eingang rechte Seite • Gebühr: EUR 48,--

Progressive Muskelentspannung (nach E. Jacobson) mit Klangschalen

Sehnen Sie sich nach Einklang für Körper und Geist und Seele? Dann sind Sie genau richtig bei der progressiven

Muskelentspannung. Durch die bewusste An- und Entspannung bestimmter Muskelgruppen wird ein Zustand tiefer Entspannung erreicht.

Sanfte Klänge der Klangschalen und eine Reise in die Phantasie runden die Stunde harmonisch ab.

Kursnr.: DI301006

Kursleiterin: Tina Frenzel • Beginn: Do. 14.03.2019 • Kursdauer: 10 x 60 Min jeweils von 9.15 bis 10.15 Uhr • Ort: Gymnastikraum alter Kiga Dietfurt, Eingang rechte Seite • Gebühr: EUR 60,--. Bitte bequeme Kleidung, Decke, Kissen, Isomatte und warme Socken mitbringen

Hatha Yoga für Einsteiger und Wiedereinsteiger

Yoga ist ein Übungssystem für KÖRPER, GEIST und SEELE und kann von jedem praktiziert werden, unabhängig von Alter, Geschlecht und Gesundheitszustand. In diesem Kurs erlernen wir einfache Atemübungen, wie z.B. Bauchatmung und Wechselatmung, den Sonnengruß mit 12 Variationen als Aufwärmübung und vor allem Entspannung mit verschiedenen Entspannungstechniken.

Für alle Yogaanfänger ist dieser Kurs eine schöne Einführung, für bereits praktizierende Yogaübende wird es eine Vertiefung.

Kursnr.: DI301007

Kursleiterin: Renate Hirluksch • Beginn: Mo. 18.02.2019 • Kursdauer: 10 x 90 Min. jeweils von 17.00 bis 18.30 Uhr • Ort: Gymnastikraum alter Kiga Dietfurt, Eingang rechte Seite • Gebühr: EUR 90,--. Bitte mitbringen: Yogamatte, Kissen, Decke, dicke Socken, bequeme Kleidung

ZENbo - Balance

Wer wünscht sich nicht gerne Entspannung vom hektischen Alltag des Lebens? Mit sanften Bewegungen aus den fernöstlichen Elementen Yoga, Qigong und Tai-Chi in Verbindung mit unserer Atemachtsamkeit stärken und dehnen wir unsere gesamte Muskulatur. Zum Ausklang werden Sie mit einer harmonischen Körperreise belohnt.

Kursnr.: DI302000

Kursleiterin: Tina Frenzel • Beginn: Do. 14.03.2019 • Kursdauer: 10 x 60 Min jeweils von 10.25 bis 11.25 Uhr • Ort: Gymnastikraum alter Kiga Dietfurt, Eingang rechte Seite • Gebühr: EUR 60,--. Bitte bequeme Kleidung, Decke, Kissen, Isomatte und warme Socken mitbringen

Rücken fit - Kraft und Entspannung für die Wirbelsäule

Den Rücken stark machen, den Körper in Balance bringen und sich geschmeidig bewegen. Die gelenkschonende Gymnastik stabilisiert den Rücken, kann Verspannungen lösen und sorgt für eine bessere Haltung, dabei steht Ihre individuelle Situation im Mittelpunkt. Sie lernen viele nützliche Tricks, um Ihre Wirbelsäule zu Hause und am Arbeitsplatz zu entlasten. Entspannung und Atemübungen sorgen für Erholung und ein positives Körpergefühl.

Kursnr.: DI302001

Kursleiterin: Tanja Lay-Weitzel • Beginn: Di. 19.02.2019 • Kursdauer: 15 x 60 Min. jeweils von 17.00 bis 18.00 Uhr • Ort: Gymnastikraum alter Kiga Dietfurt, Eingang rechte Seite • Gebühr: EUR 60,--. Bitte mitbringen: Matte oder Decke, bequeme Kleidung und dicke Socken

Kursnr.: DI302002

Kursleiterin: Tanja Lay-Weitzel • Beginn: Di. 19.02.2019 • Kursdauer: 15 x 60 Min. jeweils von 18.15 bis 19.15 Uhr • Ort: Sporthalle der ehemaligen Grundschule Dietfurt • Gebühr: EUR 60,--

Kursnr.: DI302003

Kursleiterin: Tanja Lay-Weitzel • Beginn: Fr. 22.02.2019 • Kursdauer: 12 x 60 Min jeweils von 9.30 bis 10.30 Uhr • Ort: Gymnastikraum alter Kiga Dietfurt, Eingang rechte Seite • Gebühr: EUR 48,--

Working Woman - Problemzonentraining für Frauen

Der Kurs beinhaltet ein effektives Ganzkörpertraining mit Schwerpunkt auf Brust, Bauch, Beine, Beckenboden (wichtig nach Entbindung) und Po mit Stretching und Entspannungsteil. Bei regelmäßigem Training kann die Haut deutlich gestrafft, Oberschenkel und Po gefestigt und der Beckenboden gestärkt werden. Bitte ein Handtuch mitbringen.

Kursnr.: DI302004

Kursleiterin: Barbara Semmler • Beginn: Mi. 16.01.2019 • Kursdauer: 12 x 60 Min. jeweils von 9.00 bis 10.00 Uhr • Ort: Turnhalle TSV Töging • Gebühr: EUR 48,--

Step-Aerobic für Fortgeschrittene

Mit Step-Aerobic wird eine gleichmäßige und damit schonende Belastung von Herz und Kreislauf erzielt. Die Muskulatur wird durch zusätzliche Übungen gestrafft und gekräftigt. Nach dem anschließenden Stretching- und Entspannungsteil fühlt man sich rundum wohl.

Kursnr.: DI302005

Kursleiterin: Rosi Semmler • Beginn: Di. 19.02.2019 • Kursdauer: 8 x 60 Min jeweils von 18.00 bis 19.00 Uhr • Ort: Turnhalle Kath. Kindergarten Töging • Gebühr: EUR 32,--

Piloxing®

Piloxing® ist eine neue Trendsportart aus Hollywood. Die kombinierten, kraftvollen und schnellen Bewegungen aus Boxen, sowie die Mischung ästhetisch, feiner Übungen aus Pilates bauen die Muskeln auf und straffen den ganzen Körper. Mit viel Spaß lassen wir die Kilos purzeln!

Kursnr.: DI302014

Kursleiterin: Heike Wagner • Beginn: Mi. 20.02.2019 • Kursdauer: 10 x 60 Min jeweils von 18.30 bis 19.30 Uhr • Ort: Turnhalle Kath. Kindergarten Töging • Gebühr: EUR 50,--

Das kleine ABC in der Thermomixküche - OB...wie OSTER-BRUNCH

Ob warm oder kalt, süß oder herzhaft: Meine Osterbrunchrezepte machen die ganze Familie glücklich. Und danach sind alle bestens gestärkt für die große Eiersuche.

Kursnr.: DI305001

Kursleiterin: Carmen Eggers • Kurtag: Do. 28.03.2019 • von 18.00 bis 22.00 Uhr • Ort: Schulküche Hauptschule Dietfurt • Gebühr: EUR 29,-- inkl. Materialkosten. Bitte mitbringen: Geschirrtücher, Gefäße für Kostproben

Das kleine ABC in der Küche - SPB ...wie SOMMER-PARTY-BUFFET

Sommer, Sonne und feiern im Grünen.... Wer eine Gartenparty gibt, möchte vor allem eines: möglichst schnell und unkompliziert vorbereiten. Kleine Häppchen, warme Snacks, auch ein fruchtiges Dessert darf nicht fehlen. Dazu etwas Erfrischendes zu trinken und die Gäste können kommen. Holen Sie sich Inspirationen auf unserem Sommerbuffet!

Kursnr.: DI305002

Kursleiterin: Carmen Eggers • Kurstag: Fr. 24.05.2019 • von 18.00 bis 22.00 Uhr • Ort: Schulküche Hauptschule Dietfurt • Gebühr: EUR 29,-- inkl. Materialkosten. Bitte mitbringen: Geschirrtücher, Gefäße für Kostproben

Englisch für Anfänger mit Vorkenntnissen

Sie erlernen langsam und systematisch die Grundkenntnisse der englischen Sprache: wichtige Vokabeln, einfache Sätze und grundlegende Grammatik. Mit viel Spaß wenden wir die Sprache im lebendigen Unterrichtsgespräch an. Buch: Fairway new A1

Kursnr.: DI406001

Kursleiterin: Luitgard Reiner-Zacherl • Beginn: Mi. 30.01.2019 • Kursdauer: 12 x 90 Min jeweils von 9.30 bis 11.00 Uhr • Ort: Kulturhaus Dietfurt, Obergeschoss • Gebühr: EUR 70,--

Englisch am Vormittag Wiedereinsteiger (A2/2)

Haben Sie Lust Ihre Englischkenntnisse wieder aufzufrischen? Dieser Kurs bietet Ihnen einen idealen Wiedereinstieg. Neben der Erarbeitung der grammatikalischen Grundlagen legen wir besonderen Wert auf Konversation. Buch: Network 3

Kursnr.: DI406002

Kursleiterin: Luitgard Reiner-Zacherl • Beginn: Di. 15.01.2019 • Kursdauer: 12 x 90 Min jeweils von 8.30 bis 10.00 Uhr • Ort: Kulturhaus Dietfurt, Obergeschoss • Gebühr: EUR 70,--

Englisch am Abend Wiedereinsteiger (A2/2)

Neben der Erarbeitung wichtiger Grammatikthemen legen wir besonderen Wert auf Konversation. Dabei spielen landeskundliche Aspekte eine bedeutende Rolle. Buch: Network 3

Kursnr.: DI406003

Kursleiterin: Luitgard Reiner-Zacherl • Beginn: Di. 15.01.2019 • Kursdauer: 12 x 90 Min jeweils von 18.30 bis 20.00 Uhr • Ort: Kulturhaus Dietfurt, Obergeschoss • Gebühr: EUR 70,--

Englisch für Wiedereinsteiger (A2/1)

Gemeinsam lernen wir die Grundlagen der englischen Sprache bezüglich Grammatik und Wortschatz. Im lebendigen Unterrichtsgespräch wenden Sie die Sprache in Alltagssituationen an und erfahren dabei Wissenswertes über Kultur und Landeskunde. Buch: Great A2

Kursnr.: DI406004

Kursleiterin: Luitgard Reiner-Zacherl • Beginn: Do. 31.01.2019 • Kursdauer: 12 x 90 Min. jeweils von 19.00 bis 20.30 Uhr • Ort: Kulturhaus Dietfurt, Obergeschoss • Gebühr: EUR 70,--

Italienisch für Anfänger mit geringen Vorkenntnissen (A1)

Gemeinsam lernen wir einfache Unterhaltungen zu führen, Begrüßungsformen zu verwenden, Anleitungen und Erklärungen zu verstehen, Personen, Orte und Dinge zu beschreiben und sich in Italien sprachlich gut bewegen. Gearbeitet wird mit Kopiermaterial. Neue Teilnehmer/-innen sind gerne willkommen.

Kursnr.: DI409001

Kursleiterin: Anna Maria Tittes • Beginn: Mi. 20.02.2019 • Kursdauer: 12 x 90 Min. jeweils von 19.30 bis 21.00 Uhr • Ort: Kulturhaus Dietfurt, Obergeschoss • Gebühr: EUR 70,--

Italienisch für Wiedereinsteiger - einfache Konversation

In unserem Italienischkurs liegt der Schwerpunkt auf dem gesprochenen Italienisch. Sprechhemmungen sollen abgebaut, Ihr Wortschatz erweitert und die grammatikalischen Themen wiederholt werden. Trainiert werden je nach Kurskonstellation: aktives Zuhören, spontanes Reagieren in Gesprächssituationen, bei Telefonaten, Interviews und Kundengesprächen. Lernen Sie sich sprachlich entspannt im Alltag zu bewegen: beim Einkaufen, beim Arzt oder Frisör, in der Kommunikation mit italienischen Muttersprachlern oder Freizeitaktivitäten. Gearbeitet wird mit Kopiermaterial. Neue Teilnehmer/-innen sind gerne willkommen.

Kursnr.: DI409002

Kursleiterin: Anna Maria Tittes • Beginn: Mi. 20.03.2019 • Kursdauer: 12 x 90 Min. jeweils von 18.00 bis 19.30 Uhr • Ort: Kulturhaus Dietfurt, Obergeschoss • Gebühr: EUR 70,--

Neues von den Schulen

Gymnasium Beilngries: Konkret beste Schülerzeitung Deutschlands

Aus über 130 Schülerzeitungen wurde Konkret zur bundesweit besten Schülerzeitung erkoren, ein weiterer großer Erfolg für die bereits jahrelang ausgezeichnete Arbeit des Teams vom Gymnasium Beilngries. Gekürt wurde der Gewinner des abi» Schülerzeitungswettbewerbs 2018 von einer Experten-Jury, bestehend aus Vertretern der Bundesagentur für Arbeit, des Online-Portals Befootec und des Meramo Verlags. Die Redaktion von Konkret, die sich aus Schülern des P-Seminars „Journalismus“ sowie des Wahlkurses „Journalistisches Schreiben“ zusammensetzt, freuen sich sehr über die Auszeichnung, den abi>> Award 2018, und auch über den Preis, ein Notebook im Wert von 1000,- Euro. Die diesjährige Ausgabe der Konkret ließ alle Konkurrenten weit hinter sich und überzeugte mit „einem sehr ansprechenden, modernen und aufgeräumten Design und mit einer kritischen und fundiert recherchierten Auseinandersetzung mit dem Thema Konsum“, so die Jury.

Bildquelle: Georg Denicolo. Die angehenden Journalisten vor ihrer Schule mit den Auszeichnungen

Bayer. Rotes Kreuz

Blutspenderehrung

Im Brauereigasthof „Winkler“ in Berching fand die Blutspenderehrung für den Raum Berching und Dietfurt statt.

Bürgermeister Ludwig Eisenreich und BRK-Kreisgeschäftsführer Klaus Zimmermann begrüßten die Spenderinnen und Spender und dankten Ihnen. Besonderer Dank ging an die ehrenamtlichen Helfer, vertreten durch Monika Schwendner, die auch für 50 Blutspenden geehrt wurde und Karl Harrer. Die Urkunden und die Goldenen Ehrennadeln wurden durch Bürgermeister Ludwig Eisenreich in Vertretung von Landrat Willibald Gailler und BRK-Kreisgeschäftsführer Klaus Zimmermann an die Blutspenderinnen und Blutspender überreicht.

Bildquelle: BRK. Die geehrten Blutspender mit Landrat Willibald Gailler (vorne: 2. v.re.) und BRK-Kreisgeschäftsführer Klaus Zimmermann (vorne: 2. v.li.)

Eröffnung der BRK-Kleiderkammer

Das BRK öffnete im Kreisverband Klägerweg 9 in Neumarkt, in den neu renovierten Räumen, die Türen ihrer Kleiderkammer. Kostenfrei wird hier gespendete und gut erhaltene Secondhandware an Menschen, die sich in einer schwierigen finanziellen Situation befinden, abgegeben. Die regelmäßigen Öffnungszeiten sind immer Mittwoch von 10.30 Uhr - 15.00 Uhr und Donnerstag - 10.30 Uhr bis 16.00 Uhr. Kleiderspenden können erst nach vorheriger telefonischer Absprache abgegeben werden.

Weitere Infos erhalten Sie Dienstag bis Donnerstag von 9.00 - 12.00 Uhr unter: BRK Neumarkt, Beate Bindemann, Offene Behindertenarbeit/Soziale Arbeit, Klägerweg 9 in 92318 Neumarkt, Tel. 09181483-32 oder sozialarbeit@kvneumarkt.brk.de.

Sozialversicherung Für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau

Nicht unter dieser Decke...

Bildquelle: SVLFG

Diese Decke mag darunter wärmen. Und brennen. Und schmelzen. Und die Haut der Person mit einem flüssigen, heißen Plastiküberzug bedecken. Schwerste Hautverletzungen und Organversagen können Folgen von Plastik- (hier: Polyester-) Bränden sein. Achtsame Menschen achten bei Textilien auf die Brandklasse. Leicht entzündliche Textilien haben in Betrieben nichts verloren. Unternehmer prüfen diesbezüglich die Etiketten der im Betrieb benutzten Kleidungsstücke und Textilien. Schweißer und Raucher sind besonders gefährdet. Auch Arbeiter mit funkenerzeugenden Werkzeugen (Flex, Trenn-Schleifer).

Bildquelle: SVLFG

Im Außenbereich – Raucher – werden diese Decken zum Wärmen angeboten. Laut Etikett sind sie brandgefährlich. Dem Wirt ist´s „Wurscht“. „Die waren gratis von der Firma.“

Baumwoll-Etikett: Baumwoll-Textilien sind brennbar, schmelzen aber nicht. Sie können leicht gelöscht werden. Aber Achtung: Sind sie mit Öl, Fett und Metallstaub verschmutzt, brennen sie sehr stark. Deshalb: Immer für saubere Arbeitskleidung sorgen.

Die Christliche-Arbeiter-Hilfe e.V. (CAH) und Ihr Gebrauchtwarenmarkt

CHRISTLICHE ARBEITER HILFE e.V.

Diözesanverband Eichstätt
Sozialwerk der Katholischen
Arbeitnehmer-Bewegung

C A H - Dietfurt

"Der etwas andere Schnäppchenmarkt für Jedermann"

Öffnungszeiten:
Mo. - Do 08:00 - 17:00
Fr 08:00 - 14:0
Sa. 09:00 - 13:00

Adresse:
Industriestraße 51
92345 Dietfurt
Tel.: 08464 / 602412

cah.dietfurt@kirche-bayern.de
www.cah-neumarkt.de

Tätigkeitsbereich:
E-Schrott Recycling
Wohnungsauflösungen, Abholungen
Kleider-, Bettfedern-, Geschirr- und Gläserannahme

Versorgungsamt Regensburg

Die Sprechtage finden jeweils in der Zeit von 13.00 Uhr bis 15.30 Uhr an jedem 3. Dienstag im Monat im Gesundheitsamt Neumarkt i.d.OPf., Dr.-Grundler-Straße 1, statt.

Nächster Sprechtag: 19.02.2019

Für Opfer von Gewalttaten sowie für Kriegsopfer, Wehrdienstopfer, Zivildienstgeschädigte, Impfgeschädigte und Blinde stehen darüber hinaus beim Zentrum Bayern Familie und Soziales in Regensburg Sonderbetreuer zur Verfügung.
Frau Buchholz, Tel.: 0941/7809-3106
Frau Ferstl, Tel.: 0941/7809-3107

Karriereberatung der Bundeswehr

Informationen über

- Soldat auf Zeit (Berufsausbildung, berufsnahe Verwendung oder Studium)
- Soldat im freiwilligen Wehrdienst

Terminvereinbarung unter Tel. 0941/78520-376 oder -379 oder 0800/9800880

Nächste Beratungstermine: Donnerstag, 17.01.2019, 07.02.2019 von 9.00 – 15.00 Uhr im Landratsamt Neumarkt.

Sonstiges

Kommunion-Basar in Greding am 26.01.2019 – Nummervergabe ab sofort!

Das Kinder-Basar-Team Greding veranstaltet wieder einen Kommunion-Basar. Am 26.01.2019 von 14 - 15 Uhr werden im Kath. Pfarrheim, Badergasse 1 Sachen rund ums Thema Kommunion angeboten.

U.a. Kommunionkleider, Kommunionanzüge, Schuhe, Hemden, Haarschmuck, Kerzenschleifen. Anbieternummern für Verkäufer sind ab sofort telefonisch bei Christien Lehr unter 08463/8619 erhältlich.

Weitere Infos erhalten Sie auch im Internet unter **www.kinderbasar-greding.de**

EP: ElectronicPartner
Mürbeth & Tischler
Bahnhofstraße 57 - Dietfurt - 08464325
Inventurverkauf
- alles muss raus -
10% 20% 30% 40% 50%
jetzt SKY-Jahresstartangebot sichern

Lust auf Besuch? Südamerikanische Austauschschüler suchen Gastfamilien!

Die Austauschschüler der Andenschule Bogota wollen gerne einmal den Verlauf von Jahreszeiten erleben. Dazu sucht das Humboldteum Familien, die offen sind, einen südamerikanischen Jugendlichen (15 bis 17 Jahre alt) als Kind auf Zeit aufzunehmen. Spannend ist es, mit und durch den Austauschschüler den eigenen Alltag neu zu erleben und gleichzeitig ein Fenster zu Shakiras fantastischem Heimatland aufzustoßen. Wer erinnert sich nicht an ihren Fußball-WM-Hit „Waka Waka“? Erfahren Sie aus erster Hand, dass das Bild das wir von Kolumbien haben nichts mit der Wirklichkeit dieses sanften Landes zu tun hat. Die kolumbianischen Jugendlichen lernen schon mehrere Jahre Deutsch als Fremdsprache, so dass eine Grundkommunikation gewährleistet ist. Ihr potentielles kolumbianisches Kind auf Zeit ist schulpflichtig und soll die nächstliegende Schule zu Ihrer Wohnung besuchen. Der Aufenthalt bei Ihnen ist gedacht von Samstag, den 09. Februar 2019 bis Samstag, den 29. Juni 2019.

Wer Kolumbien kennen lernen möchte, ist zu einem Gegenbesuch an der Andenschule Bogotá herzlich willkommen. Für Fragen und weitergehende Infos kontaktieren Sie bitte das Humboldteum, Königstraße 20, 70173 Stuttgart, Tel. 0711-22 21400, Fax 0711-2221402, e-mail: ute.borger@humboldteum.com, www.humboldteum.com

Kinder-Kleider-Basar in Breitenbrunn

Am Samstag, 16.03.2019 von 09.30 bis 11.30 Uhr findet unser großer Kinder-Kleider-Basar in der Turnhalle der Volksschule Breitenbrunn statt. Vergabe der Verkaufsnummern nur am 11.02.19 von 16.00 – 17.00 Uhr.

Nr 1-60 unter Tel.-Nr. 09495 / 90 35 286

Nr. 61-120 unter Tel.-Nr. 09495 / 90 97 127

Anlieferung: Freitag, 15.03.19 von 16.30-17.30 Uhr. Abholung: Samstag, 16.03.19 von 14.30-15.00 Uhr. Verkauft werden alle gut erhaltenen Sachen rund ums Kind (pro Verkäufer max. 40 Teile), z.B. Baby- und Kinderkleidung (Gr. 44-164), Schuhe, Spielwaren, Babyausstattung usw.

KEINE Umstandskleidung. 15% des Verkaufspreises und der Erlös aus der Kaffee- und Kuchenaktion gehen an eine soziale Einrichtung oder guten Zweck.

Eltern-Kind-Gruppe Breitenbrunn

Evangelische Jugend im Dekanatsbezirk Neumarkt

Ökumenischer Kreuzweg der Jugend am 05. April um 19:00 in Neumarkt.

Kinder-Osterfreizeit 2019. Für 7 bis 10-Jährige (ab der 1. Klasse) vom 14. bis 18. April in Grafenbuch: Basteln, Fußball, Spiele, spannende biblische Geschichten und Abenteuer erwarten Euch! Anmeldeschluss: 03. März. Der Preis beträgt 110,00 €, für jedes weitere Geschwisterkind 100,00 €.

Eine Fahrt zum 37. Deutschen Evangelischen Kirchentag vom 19. – 23. Juni 2019 nach Dortmund unter dem Thema „Was für ein Vertrauen“ gibt es für Jung (ab 16 Jahre) und Alt. Dabei sein lohnt sich! Wer teilnehmen möchte, sollte mit der Anmeldung nicht zu lange warten. Ein Bus hält dazu am Autohof Neumarkt. Anmeldeschluss: 27.02.2019

POSITIV®

DIE FITNESS & WELLNESSGRUPPE

ERÖFFNUNG
DER NEUEN TRAININGSFLÄCHE

FR. // 18.01.2019 // 17.00 - 22.00 UHR
SA. & SO. // 19. & 20.01.2019 // 10.00 - 18.00 UHR

OPEN HOUSE PARTY MIT DJ UND FITNESS-COKTAILS AM FREITAG!

MELDE DICH BEIM OPEN HOUSE AN UND **TRAINIERE BIS 28.02.19 GRATIS!***

UNSERE **FITNESSANGEBOTE**

- **NEU** Fitness- und Cardiotraining auf rund 700 m²
- modernster Gerätepark
- **NEU** milon-Zirkel (computergesteuertes Zirkeltraining)
- **NEU** Plate-Loaded-Geräte
- Kursprogramm
- Figurscout-Abnehmprogramm
- Solarium
- Getränkeflat

KOMM' VORBEI UND LASS' DICH BEGEISTERN!

EINFACH ZU POSITV WECHSELN: **CHANGE-AKTION**

Du willst zum Positiv wechseln, bist aber in einem anderen Fitnessclub Mitglied? Kein Problem! Kündige deine bestehende Mitgliedschaft, bringe uns die Kündigungsbestätigung und **trainiere bis Vertragsende im Positiv gratis!** **

WE ARE FAMILY

Positiv Fitness Beilngries
Eichstätter Str. 3a // 92339 Beilngries // Fon 08461.7053500
www.positiv-gruppe.de

*Aktion gültig bei Abschluss einer Mitgliedschaft von min. 12 Monaten. // ** max. 6 Monate bis Vertragsende

Der Dekanatskindertag findet am 18. Mai in Mühlhausen von 10.00 Uhr – 16.30 Uhr für alle Kinder ab der 1. Klasse bis einschl. 12 Jahre aus dem gesamten Dekanatsbezirk (Landkreis) Neumarkt statt.

Jugend-Sommerfreizeit in Griechenland für 13 – 17-Jährige vom 13. bis 28. August: Fun, Action, Busausflüge, Gespräche über Gott und die Welt stehen u.a. auf dem Programm. Mit Bus und Fähre werden wir von Mühlhausen aus den Campingplatz Metamorfosi auf der Halbinsel Chalkidiki in Griechenland erreichen. Wir übernachten dort in Bungalows. Anmeldeschluss: 8. Juli, Preis: 645,-- € (JuleicainhaberInnen 625,-- €) Im Freizeitpreis sind die Fahrt incl. Fähre, Übernachtungen, Vollverpflegung ab Griechenland, Ausflüge und Betreuung enthalten.

Kinder-Sommerfreizeit für 9-12-Jährige vom 31. August bis 05. September 2019 in Grafenbuch: Action, Spiel, Spaß, Kreativität, Nachtwanderung, Lagerfeuer und spannende Geschichten erwarten euch im alten Forsthaus Grafenbuch. Preis: 120,-- €, für jedes weitere Geschwisterkind 110,-- €.

Infos und Anmeldungen zu allen Veranstaltungen gibt es in der Geschäftsstelle der Evang. Jugend im Dekanatsbezirk Neumarkt bei Dekanatsjugendreferentin Ruth Bernreiter, Kapuzinerstr. 4, 92318 Neumarkt, Tel.: 09181/46256-114, Fax: 46256-159, E-Mail: ej.dekanat-neumarkt@elkb.de, www.ejdnm.de.

Jehovas Zeugen laden zu folgenden öffentlichen Vorträgen ein:

Sonntag, 20. Januar 2019

Thema: Warum nahm Jesus Leid und Tod auf sich?

Sonntag, 27. Januar 2019

Thema: Eingriffe Gottes – woran wirklich zu erkennen?

Samstag, 2. Februar 2019

Übertragung aus dem Zweigbüro Zentraleuropa

Sonntag, 10. Februar 2019

Thema: Auf wessen Versprechungen vertraust du?

Die Vorträge finden jeweils um 9.30 Uhr im Königreichssaal in Beilngries, Drosselstr. 8 statt.

Veranstaltungskalender Altmühl-Jura

Greding

Freitag, 1.2.,8.2., 15.2., 22.2., Bauernmarkt

Beilngries

Samstag, 2. 2., 9.2., 16.2., 23.2. Bauernmarkt

Kipfenberg

Samstag, 2.2., 14 Uhr, Kinderschnalzkurs die Fasenickl zeigen Euch wie es geht.

Kipfenberg

Sonntag, 3.3. Sonderausstellung- „120 Jahre Eröffnung der Altmühltalbahn“ im Römer und Bajuwaren Museum

Berching

Dienstag, 5.2., 19.2. Waren- und Krammarkt in Berching

Beilngries

Dienstag, 5.2., 19 Uhr, Vortrag Diabetikerbund Bayern e.V. - Ernährung im Alter im Seniorenzentrum Beilngries

Berching

Mittwoch, 6.2. Rossmarkt in Berching

Berching

Samstag, 9.2. Kinder - Gardetreffen in Berching, Europahalle

Altmannstein

Sonntag, 10.2., 13.45 – 17 Uhr, Showtanz-Festival für Nachwuchsgruppen in der Mehrfachturnhalle Altmannstein

Titting

Dienstag, 12.2. , 19.30 Uhr ,Vortrag:„Küchenabfälle werden fermentiert zu Dünger verarbeitet“

Beilngries

Samstag, 16.02., 19 Uhr, Schlemmer-Krimi: Mord am Frauentorgraben im Fuchsbräu Hotel GmbH

Beilngries

Sonntag, 17.02., 16 Uhr Führung durch Schloss Hirschberg

Berching

Sonntag, 17.02., 19.30 Uhr Klassik im Kloster Plankstetten; „Wiener Klänge“

Kipfenberg

Mittwoch, 20.2., 19 Uhr Vortrag im Jugendheim Schelldorf zum Thema Schmerztherapie bei Rücken- und Gelenkproblemen, Prof. Dr. Stefan Schneider; Kliniken im Altmühltal

Greding

Freitag, 22.2. 19 Uhr Imker-Stammtisch für alle Imker/-innen und Bienenfreunde/-innen im Gasthof Stern

Kipfenberg

Samstag, 23.2., 9.30 – 12.30 Uhr Weißwurstseminar in der Metzgerei Neumeyer

Greding

Donnerstag, 28.2. 19 Uhr, Leben mit und nach Krebs-Selbsthilfegruppe Greding in der Caritas Sozialstation

Private Anzeigen

Brennholz zu verkaufen in Mühlbach: Fichten-/Kiefernstämme, 4 m Länge, ca. 40 Ster und Fichtenholz ofenfertig, 35 cm Länge, ca. 20 Schüttraummeter. Preis auf Anfrage! Tel. 0151/16345231

Walnüsse abzugeben, 2,50€/kg. Tel. 08461/7232

Holzspalter Hydraulikspalter 380V Scheppach mit Spaltkreuz 8T. 3 Jahre alt. Preis 360,00 €. Tel.: 08462/2409 oder 0170/7366994

Privatanzeigen können unter www.fuchsdruck.de aufgegeben werden

Erinnerungen
Persönliche DenkMale.

Besuchen Sie unsere Ausstellungshalle

Die größte in der Region!

Stein Glas Edelstahl

100 Jahre Natursteine A. Regnet

Alois Regnet & Söhne GmbH

· Natursteinwerk
· Steinmetzgeschäft
· Grabdenkmäler

85125 Unteremmendorf
Telefon 08467/84050

Dr. Andreas REMBS Zahnarzt

Es erwartet Sie eine interessante Stelle in einem freundlichen Team mit guten Aufstiegsmöglichkeiten.

Auszubildende zur Zahnmedizinischen Fachangestellten (m/w) gesucht

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir zum 01.09.2019 eine(n) freudliche(n), motivierte(n) Auszubildende(n) zur Zahnmedizinischen Fachangestellten (m/w). Sie besitzen ein freundliches Wesen und haben Spaß in einem sozialen Beruf zu arbeiten, dann bieten wir Ihnen ein freundliches Arbeitsklima mit abwechslungsreichen Aufgaben.
Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Bahnhofstraße 9 ● 92334 Berching ● Tel.:08462/22 88
www.zahnarzt-rembs.de

OPTIK RÖHLICH

10% Termin-Rabatt

www.optik-roehlich.de

Eine gute Brille benötigt Zeit, deshalb **Termin** vereinbaren und **10% sparen*** *ausgenommen Angebote

Öffnungszeiten:
Mo - Fr: 9.00 bis 12.30
13.30 bis 18.00
Samstag: geschlossen

92345 Dietfurt · Hauptstraße 10 · 08464-605050

DRUCKEREI FUCHS GmbH
OFFSETDRUCK | DIGITALDRUCK

IHR PARTNER FÜR QUALITÄTSDRUCKPRODUKTE

Seit über **40 Jahren,** die Druckerei in Ihrer Nähe.

Individuelle Kundenwünsche, für uns kein Problem.

Sprechen Sie uns an und profitieren von unserer langjährigen Erfahrung im Druckhandwerk.

Wir beraten Sie gerne.

Gutenbergstraße 1 | 92334 Pollanten
Tel. 0 84 62 / 94 06-0 | Fax 94 06 20
info@fuchsdruck.de | www.fuchsdruck.de

WWW.TIERHILFE-FRANKEN.DE

TIERHILFE Franken e.V.

Neunkirchener Str. 51 | 91207 Lauf
Büro: 0 92 44 - 982 31 66 | info@tierhilfe-franken.de

LAGER
VERKAUF
JETZT
NOCHMALS
30%
AUF DIE
BEREITS STARK
REDUZIERTE
DAMEN-
UND HERREN-
MARKENMODE
gültig bis 31.01.2019
Hauptstraße 48 · 92339 Beilngries · Telefon (0 84 61) 12 34 · neben Hotel Schattenhofer

MODE GIETL
DIE MODE IN BEILNGRIES
Sale
BEI GIETL
ZUSÄTZLICH
3%
BEILNGRIESCARD-
RABATT
30%
auf die gesamte
Damen- und Herren-
Winterkollektion.
Mode Gietl · Hauptstr. 28 - 30
92339 Beilngries · Tel. (08461) 60 50 40
www.modegietl.de · modegietl